

> IFP50-3-Serie

**Kommerzielles Touchdisplay
Bedienungsanleitung**



Modell-Nr. VS18105/VS18106/VS17117/VS17118

P/N: IFP5550-3|IFP5550-3A|IFP5550-3B/IFP6550-3|IFP6550-3A|IFP6550-3B /IFP7550-3|IFP7550-3A|IFP7550-3B/
IFP8650-3|IFP8650-3A|IFP8650-3B

Vielen Dank, dass Sie sich für ViewSonic® entschieden haben

Als einer der weltweit führenden Anbieter von visuellen Lösungen verpflichtet sich ViewSonic®, die Erwartungen der Welt an technologische Weiterentwicklung, Innovation und Einfachheit zu übertreffen. Wir bei ViewSonic® glauben, dass unsere Produkt das Potenzial haben, die Welt positiv zu beeinflussen, und wir sind davon überzeugt, dass Ihnen das ViewSonic®-Produkt, für das Sie sich entschieden haben, gute Dienste leisten wird.

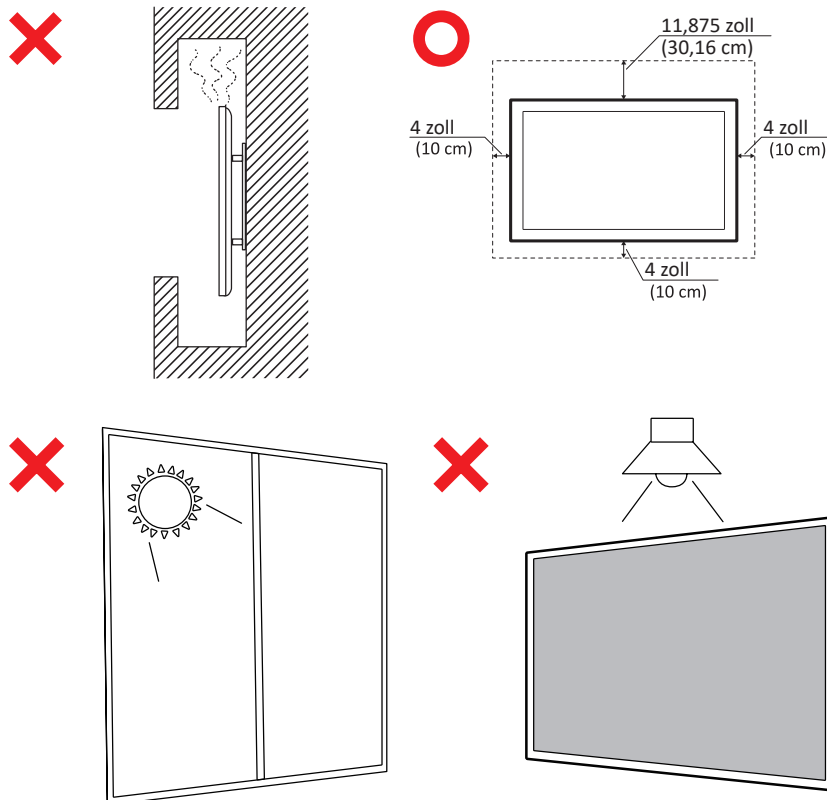
Vielen Dank nochmals, dass Sie sich für ViewSonic® entschieden haben!

> Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes die **Sicherheitshinweise**.

- Bewahren Sie diese Anleitung zum künftigen Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.
- Lesen Sie alle Warnhinweise und befolgen Sie sämtliche Anweisungen.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser. Damit es nicht zu Bränden oder Stromschlägen kommt, setzen Sie dieses Gerät keiner Feuchtigkeit aus.
- Entfernen Sie niemals die rückseitige Abdeckung. Dieses Display enthält Hochspannungskomponenten. Bei Berührung diese Komponenten könnten Sie sich ernsthaft verletzen.
- Setzen Sie das Gerät keinem direkten Sonnenlicht oder andere Quellen nachhaltiger Wärme aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen (z. B. Heizungen, Herde etc.) auf, meiden Sie unbedingt die Nähe zu sonstigen Geräten, die Temperatur des Gerätes auf gefährliche Werte erhöhen könnten – dazu zählen auch Verstärker.
- Reinigen Sie das Gehäuse mit einem weichen, trockenen Tuch. Informationen finden Sie im Abschnitt „Wartung“ auf Seite 126.
- Achten Sie beim Transportieren des Gerätes darauf, das Gerät nicht fallen zu lassen oder gegen andere Gegenstände zu stoßen.
- Platzieren Sie das Gerät nicht auf einer unebenen oder instabilen Oberfläche. Das Gerät könnte herunterfallen, was Verletzungen und Störungen zur Folge haben kann.
- Platzieren Sie keine schweren Gegenstände auf dem Gerät oder Anschlusskabeln.
- Schalten Sie das Gerät sofort ab und wenden Sie sich an Ihren Händler oder ViewSonic®, falls Sie Rauch, ungewöhnliche Geräusche oder einen komischen Geruch bemerken. Eine weitere Benutzung des Gerätes ist gefährlich.
- Das Gerät ist ein Monitor mit LED-Hintergrundbeleuchtung für die allgemeine Büroverwendung.
- Versuchen Sie niemals, die Sicherheitsfunktionen des geerdeten Netzsteckers außer Kraft zu setzen. Ein verpolungssicherer Stecker ist mit zwei Kontakten ausgestattet, von denen einer breiter als der andere ist. Ein geerdeter Stecker verfügt über zwei Kontakte und eine dritte Erdungszunge. Der breitere Kontakt/ die Erdungszunge dient Ihrer Sicherheit. Falls der Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, benötigen Sie einen Adapter. Versuchen Sie nicht, den Stecker gewaltvoll in die Steckdose zu stecken.
- Entfernen Sie bei Anschluss an eine Steckdose NICHT die Erdungszunge. Achten Sie darauf, dass die Erdungszunge auf keinen Fall entfernt wird.

- Sorgen Sie dafür, dass das Netzkabel nichts eingeklemmt wird, nicht darauf getreten werden kann. Achten Sie insbesondere auf den Netzstecker und auf die Stelle, an der das Kabel aus dem Gerät austritt. Nutzen Sie eine Steckdose in unmittelbarer Nähe des Gerätes, die jederzeit leicht erreicht werden kann.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller angegebene Zusatz- und Zubehörteile.
- Falls Sie einen Wagen verwenden, bewegen Sie die Wagen/Gerät-Kombination äußerst vorsichtig, damit das Gerät nicht umkippt.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, falls das Gerät voraussichtlich längere Zeit nicht benutzt wird.
- Stellen Sie das Gerät an einem gut belüfteten Ort auf. Platzieren Sie nichts auf dem Gerät, das die Wärmeableitung beeinträchtigen könnte. Vermeiden Sie zudem direkte Beleuchtung.



- Überlassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten ausschließlich qualifizierten Fachleuten. Bei Beschädigungen und anderen Beeinträchtigungen muss das Gerät gewartet oder repariert werden; beispielsweise in folgenden Fällen:
 - » Wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist
 - » Wenn Flüssigkeiten über dem Gerät verschüttet wurden oder Gegenstände in das Gerät gefallen sind
 - » Wenn das Gerät Feuchtigkeit ausgesetzt war
 - » Wenn das Gerät nicht normal funktioniert oder fallen gelassen wurde

> Inhalt

Sicherheitshinweise.....	3
Einleitung	9
Lieferumfang	9
Wandmontageset – Spezifikationen (VESA)	10
Übersicht	11
Frontblende Bedienfeld Rückblende	11
I/O-Blende	13
Fernbedienung	15
Gesten verwenden	19
Ein Objekt aus- und abwählen (Klick)	19
Anzeigemenüoptionen (Rechtsklick)	19
Doppelklick.....	19
Ein Objekt verschieben.....	20
Digitale Tinte löschen	20
Für General Settings (Allgemeine Einstellungen) nach oben Wischen.....	20
Verbindungen herstellen	21
Externe Geräte verbinden und Touch-Verbindung herstellen	21
HDMI-Verbindung	21
VGA-Verbindung	21
RS-232-Verbindung	22
USB- und Netzwerkverbindungen	23
Media-Player-Verbindung	24
SPDIF-Verbindung	25
Verbindung mit Videoausgang	26

Ihr ViewBoard verwenden..... 27

Ihr ViewBoard ein-/ausschalten	27
Ersteinrichtung	28
vLauncher – anpassbarer Willkommensbildschirm	30
vLauncher-Nachricht	30
Anwendungen	31
Symbolleiste	33
OSD-Menü	39
General Settings (Allgemeine Einstellungen)	40
Input Settings (Eingangseinstellungen)	41
Widget.....	42
Einstellungen - HDMI- und VGA-Eingangsquelle	43
Audio Settings (Audioeinstellungen).....	43
Screen Settings (Bildschirmeinstellungen)	44
Display Settings (Anzeigeeinstellungen).....	45
Low Blue Light Filter (Blaulichtfilter) und Eye Health (Augengesundheit)	46
Adjust Settings (Einstellungen anpassen) - (nur VGA).....	48
Settings (Einstellungen) - Embedded Player.....	49
Wireless & Network (Drahtlos und Netzwerke)	49
Wi-Fi	50
Ethernet	51
Wireless Hotspot (Drahtlos-Hotspot)	52
VPN.....	53
Share (Freigabe)	55
SAMBA.....	55
Display (Anzeige)	57
Wallpaper (Hintergrundbild)	58
Protection (Schutz)	60
HDMI Out (HDMI-Ausgang)	61
Preference (Präferenzen)	62
Touch (Berührung).....	63
Language (Sprache)	63
Keyboard & Input Method (Tastatur und Eingabemethode)	64
Date & Time (Datum/Zeit).....	65
Boot Mode (Startmodus)	66
Startup & Shutdown (Hochfahren und herunterfahren)	67
Toolbar Setting (Symbolleisteneinstellung)	68

Input Source (Eingangsquelle).....	69
Rename Input Source (Eingangsquelle umbenennen)	70
Source (Quelle).....	71
App	72
APP	73
System	75
Clone to USB (An USB klonen).....	76
Display ID (Anzeigegerät-ID)	77
Security (Sicherheit)	78
System Update (Systemaktualisierung)	81
About Device (Über das Gerät)	82

Eingebettete Anwendungen und Einstellungen 83

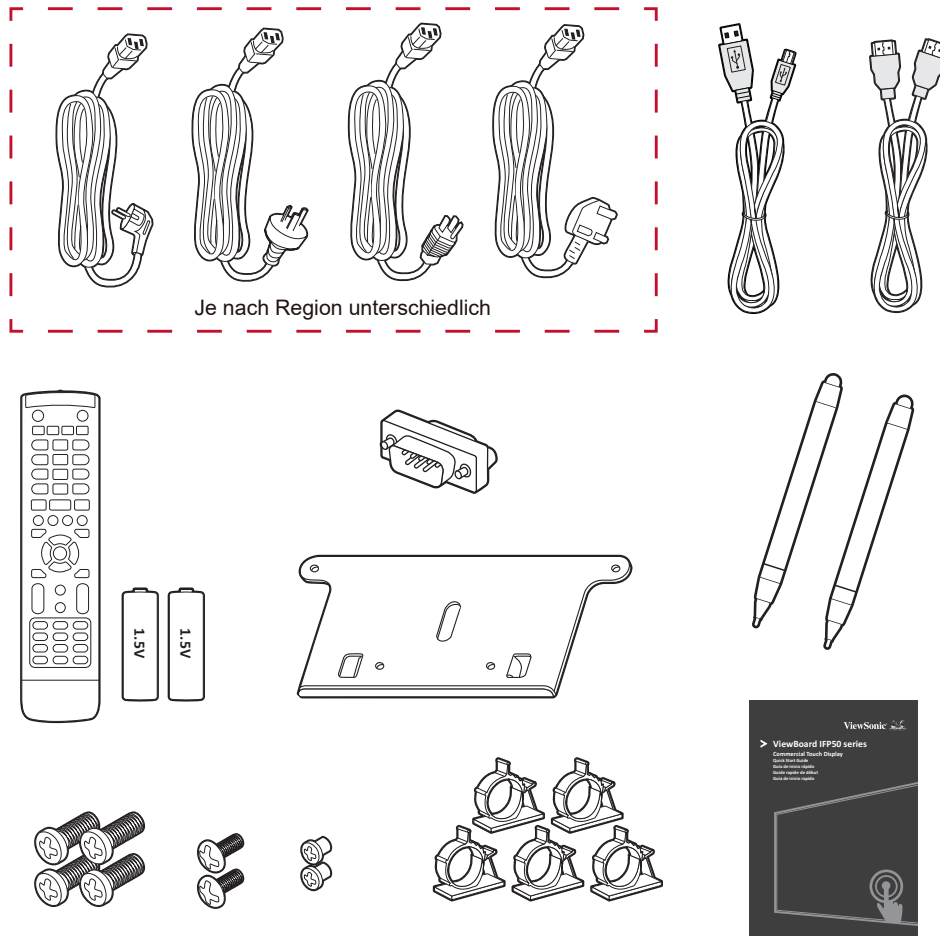
Eingebettete digitale Whiteboard-App	83
myViewBoard	83
ViewBoard Cast	85
Cast-Sender von Windows-basierten Geräten, Macbook und Chrome-Geräten..	86
Cast Sender von Mobilgeräten:iOS-basiertes (iPhone, iPad) und Android-OS- basiertes Telefon/Tablet.	87
Von einem Mobilgerät, das Anmerkungen unterstützt, übertragen	88
Anzeigaufnahme	89
Air Class	90
Abstimmer.....	92
Beurteilen.....	94
Antwortender.....	95
Wähler.....	96
Gruppierung	96
Nachricht	97
Manager	97
Beenden	97
Andere Standardanwendungen.....	98
vSweeper.....	98
Bildschirmsperre	99
Chrome.....	100
WPS Office.....	100
Folders (Ordner)	101
Miracast	103

RS-232-Protokoll	104
Beschreibung	104
RS-232-Hardware-Spezifikationen	104
LAN-Hardware-Spezifikationen	105
RS232-Kommunikationseinstellungen	105
LAN-Kommunikationseinstellungen	105
Befehlsmeldungsreferenz	105
Protokoll	106
Festlegen-Funktion lauschen	106
Abrufen-Funktion lauschen	112
Fernbedienungssignale weiterleiten	120
Anhang.....	123
Technische Daten	123
Anzeigemodi	124
VGA-Modus	124
HDMI-Modus.....	124
Problemlösung.....	125
Wartung.....	127
Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen	127
Bildschirm reinigen.....	127
Gehäuse reinigen	127
Informationen zu Richtlinien und Service	128
Informationen zur Konformität	128
FCC-Erklärung	128
Industry-Canada-Erklärung	128
CAN ICES-3 (B)/NMB-3(B).....	128
CE-Konformität für europäische Länder.....	128
RoHS2-Konformitätserklärung	129
ENERGY-STAR®-Erklärung.....	130
Indische Beschränkung zu gefährlichen Stoffen.....	130
Entsorgung zum Ende der Einsatzzeit	130
Hinweise zum Urheberrecht.....	131
Kundendienst	132
Eingeschränkte Garantie	133

> Einleitung

Lieferumfang

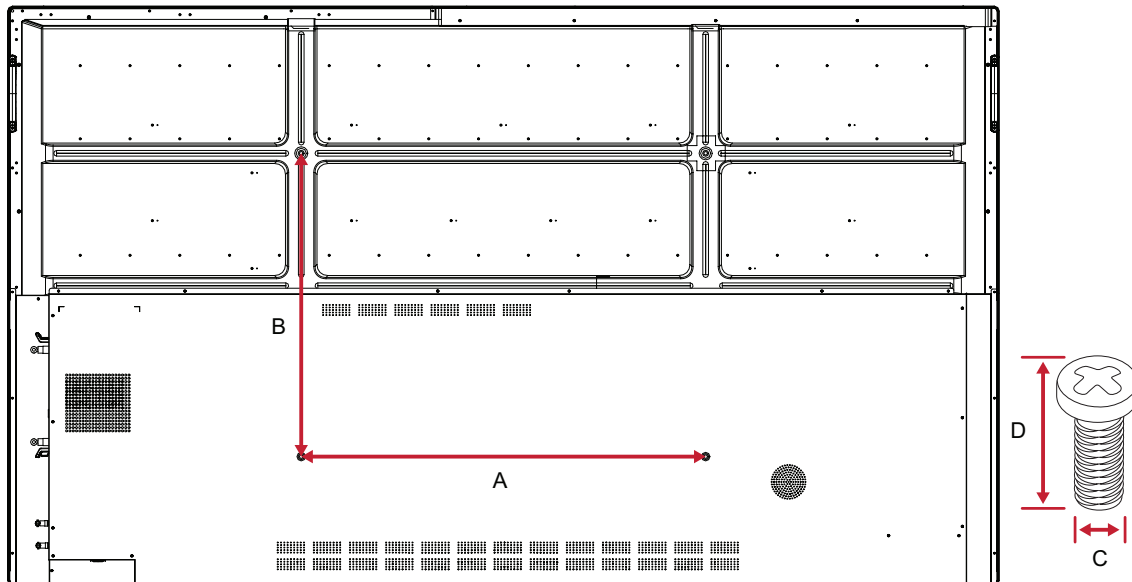
- HDMI-Kabel (3 m)
- Netzkabel
- Fernbedienung
- AAA-Batterien x 2
- USB-Kabel (3 m)
- Webcam-Platte
- Touchstift x 2
- Schnellstartanleitung
- RS-232-Adapter
- Klamme x 5
- Schraube x 8



Hinweis: Mitgelieferte Netzkabel und Videokabel können je nach Land variieren. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren örtlichen Händler.

Wandmontageset – Spezifikationen (VESA)

Hinweis: Bitte beachten Sie zur Installation der Wandhalterung oder der mobilen Halterung die Anweisungen in der Wandmontage-Installationsanleitung. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, wenn Sie weiteres Installationsmaterial benötigen oder das Gerät auf andere Weise montieren möchten.

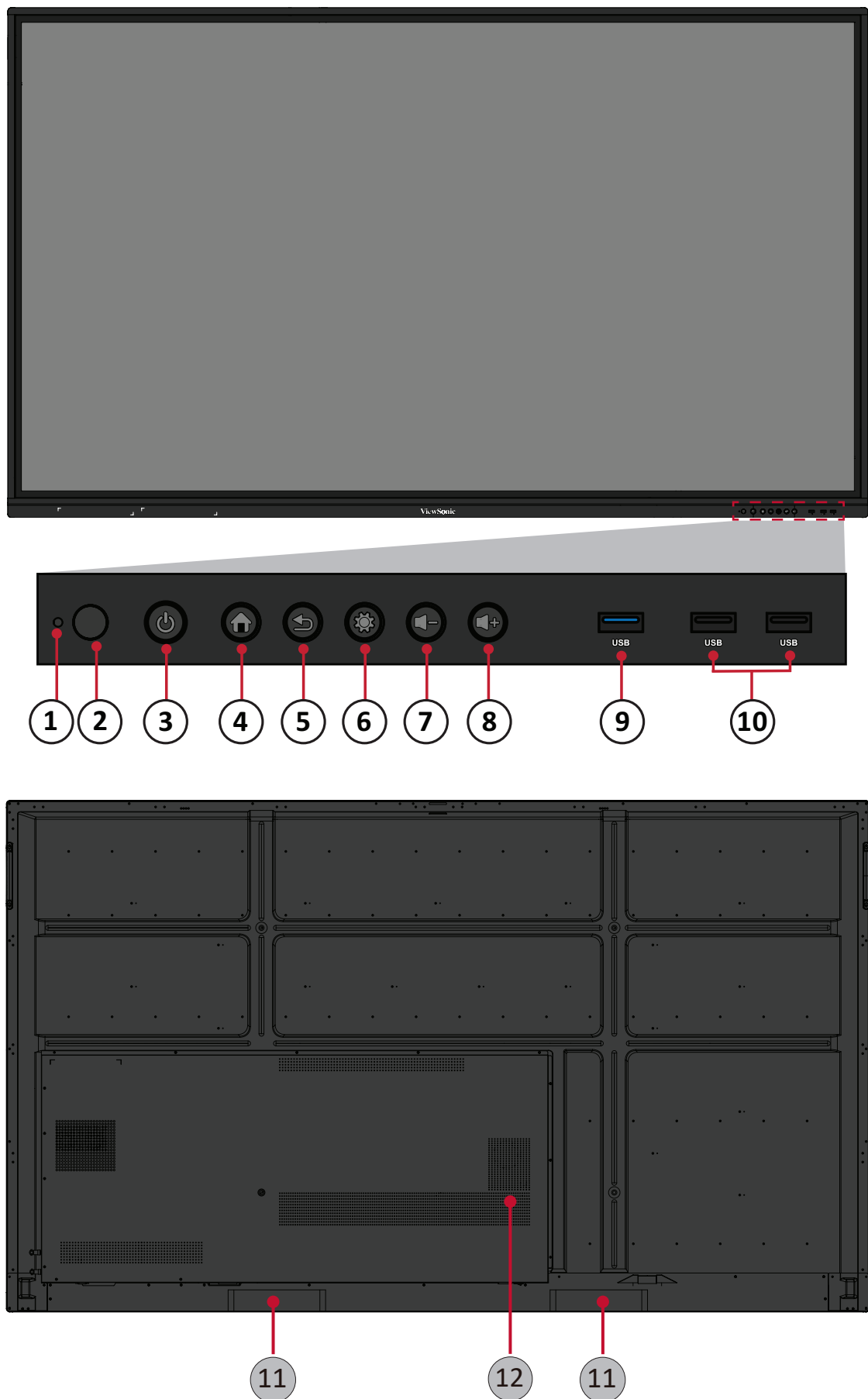




Modell	VESA-Spezifikationen (A × B)	Standardschraube (C × D)	Menge
IFP5550-3/A/B - 55"	400 × 200 mm	M8 x 25 mm	4
IFP6550-3/A/B - 65"	600 × 400 mm	M8 x 25 mm	4
IFP7550-3/A/B - 75"	800 × 400 mm	M8 x 25 mm	4
IFP8650-3/A/B - 86"	800 × 600 mm	M8 x 25 mm	4

Hinweis: Verwenden Sie keine Schrauben, deren Länge die Standardabmessungen überschreitet – solche Schrauben können zu Beschädigungen im Inneren des Displays führen.

Übersicht

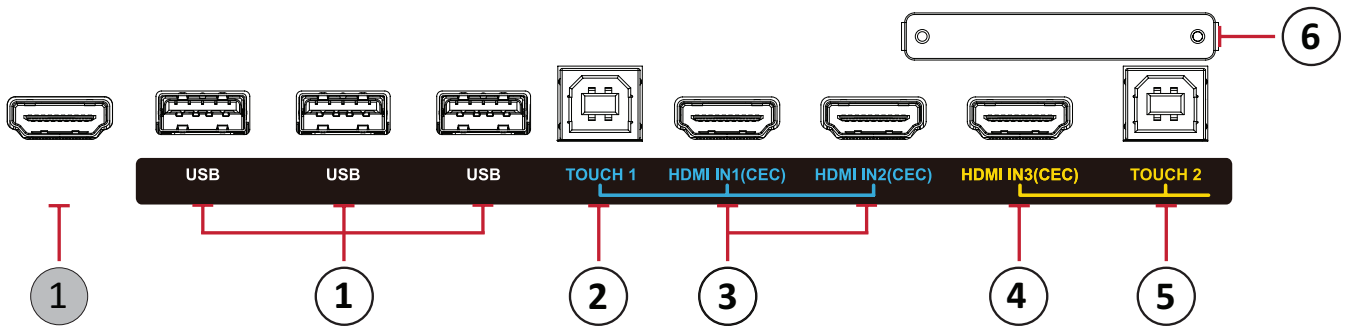
Frontblende | Bedienfeld | Rückblende



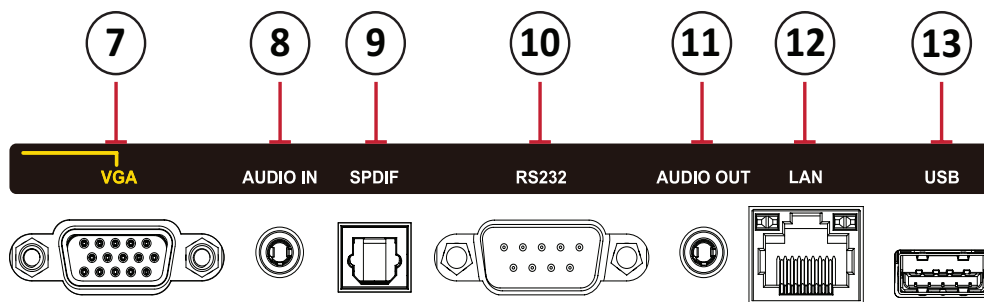
Nummer	Element	Beschreibung
1		Betriebsanzeige
2		Fernbedienungsempfänger
3		Gerät ein-/ausschalten Zum Aufrufen des Energiesparmodus antippen Zum Aufrufen des Bereitschaftsmodus mindestens zwei (2) Sekunden gedrückt halten
4		Startbildschirm aufrufen
5		Zurück zum vorherigen Bildschirm
6		Einstellungsmenü aufrufen
7		Lautstärke verringern
8		Lautstärke erhöhen
9	 USB	USB 3.0. Smart-USB-Anschluss für PC-, HDMI-, VGA- und Android-Eingangssignale.
10	 USB	USB 2.0. Smart-USB-Anschluss für PC-, HDMI-, VGA- und Android-Eingangssignale.
11		Lautsprecher
12		Subwoofer

I/O-Blende

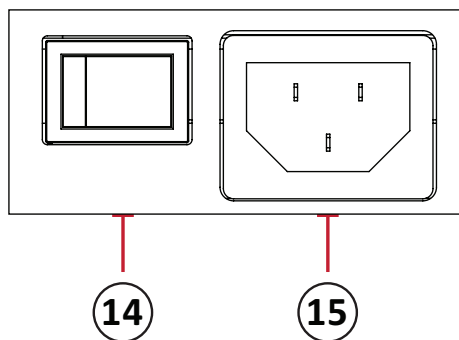
Unten rechts



Vorne unten rechts



Unten links

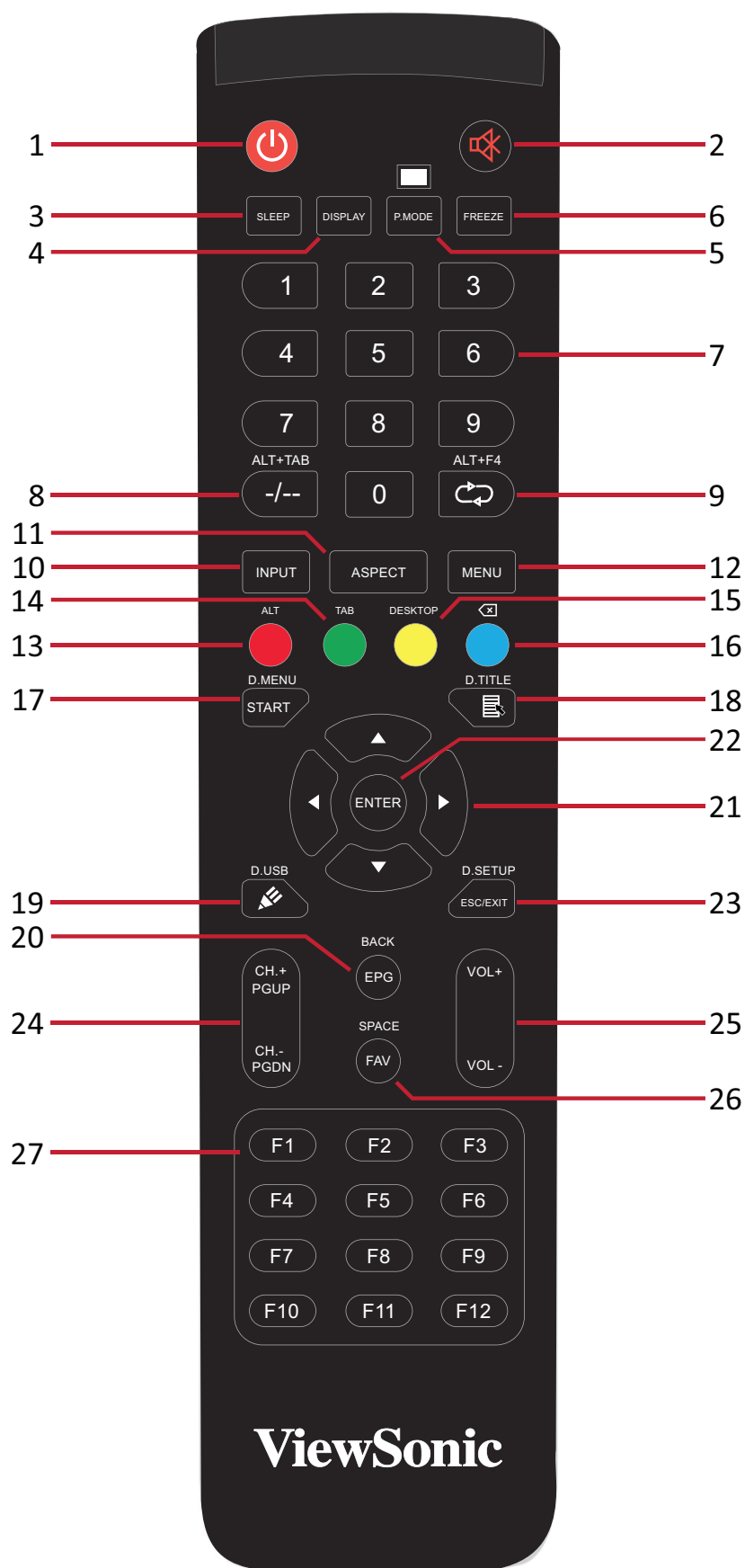












Hinweis:

- **TOUCH, HDMI** und **VGA** sind farblich gruppiert, d. h. **TOUCH 1** sollte mit **HDMI 1/2** verwendet werden.
- Unter Android unterstützen **USB**-Anschlüsse nur 2.0-Dateiübertragungsgeschwindigkeiten.

Nummer	Port	Beschreibung
1	HDMI-Ausgang	Zum Anschluss an Geräte mit HDMI-Eingang. Unterstützt 1080p und 4K bei 60 Hz.
2	USB 3.0	Zum Anschluss von USB-Geräten, wie Festplatten, Tastatur, Maus usw. Wechselt automatisch zwischen PC und Android.
3	TOUCH 1	<ul style="list-style-type: none"> • Touchsignalausgang an externen PC. • Netzwerksignalausgang an externen PC, wenn der Embedded Player einen LAN-Eingang hat. • Nach der Verbindung (mit externem PC) kann das Audio des externen PCs über das ViewBoard wiedergegeben werden und das Audio des externen PCs lässt sich über die Audiotaste des ViewBoard steuern. • Nach Verbindung (mit externem PC) kann das mit dem USB-3.0-Anschluss verbundene Gerät direkt von einem externen PC genutzt werden.
4	HDMI-Eingang 1/2	High-Definition-Eingang, zum Anschluss an PC mit HDMI-Ausgang, Digitalempfänger oder andere Videogeräte.
5	HDMI-Eingang 3	(Siehe HDMI-Eingang 1/2)
6	TOUCH 2	(Siehe TOUCH 1)
7	Steckplatz für WLAN-Modul	Steckplatz zur Ergänzung eines optionalen WLAN-Moduls.
8	VGA	Externer Computer-Videoeingang.
9	Audioeingang	Externer Computer-Audioeingang.
10	SPDIF	Mehrkanalton über optische Signale.
11	RS-232	Serielle Schnittstelle; zur gegenseitigen Datenübertragung zwischen Geräten.
12	Audioausgang	Audioausgabe an einen externen Lautsprecher.
13	LAN	<p>Standard-RJ-45- (10M/100M/1G für PC; 10M/100M für Android) Internetschnittstelle.</p> <p>Hinweis: Dieser Netzwerkanschluss wird für den Embedded Player und Einsteck-PC genutzt.</p>
14	USB 2.0	Zum Anschluss von USB-Geräten, wie Festplatten, Tastatur, Maus usw. [5 V Gleichspannung / 0,5 A]
15	Netzschalter	Zum Ein-/Ausschalten der Netzstromversorgung. „I“ = eingeschaltet, „O“ = ausgeschaltet
16	Netzanschluss	Netzanschluss

Fernbedienung



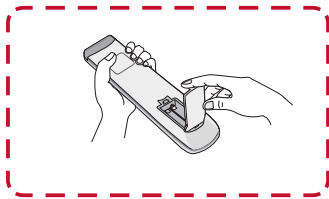
Nummer	Element	Beschreibung
1		Ein- und Ausschalten
2		Stummschaltung ein / aus
3	SLEEP	Ruhemodus
4	ANZEIGE	Bei Nicht-Android-Quellen: Zeigt Informationen zur aktuellen Eingangsquelle
5	P.MODE	Leeranzeige
6	FREEZE	Bildschirm einfrieren
7		Zifferneingabetasten
8	ALT+TAB -/--	Einsteck-PC Leerzeichen Alt + Tab
9	ALT+F4 	Einsteck-PC, Programmfenster schließen
10	INPUT	Eingangsquellenwahl
11	ASPECT	Rückseite der Hauptschnittstelle des Einsteck-Systems
12	MENU	Bei Android auf Settings (Einstellungen) zugreifen: bei anderen Quellen auf Touch Menu settings (Touch-Menüeinstellungen)
13	Rot / Alt	Bildschirmaufnahme
14	Grün / Tab	PC-[Tab]-Taste
15	Gelb / Desktop	Zum Einsteck-PC-Desktop wechseln
16	Blau/ 	PC-[Backspace]-Taste
17	START / D.MENU	PC-[Windows]-Taste
18	 / D.TITLE	PC-[Menü]-Taste
19	 / D.USB	Schreibsoftware-Einrichtung
20	EPG/BACK	Zurücktaste
21	 /  /  / 	Nach oben, unten, links, rechts blättern
22	ENTER	Auswahl/Status bestätigen
23	ESC / EXIT / D.SETUP	Schnelltaste zum Verlassen von Dialogfenstern
24	CH.+ / PGUP / CH.- / PGDN	CH +: PC vorherige Seite CH -: PC nächste Seite
25	VOL+ / VOL-	Lautstärke erhöhen / verringern
26	FAV / SPACE	PC-[Leertaste]
27	F1-F12	F1- bis F12-Funktionstaste des integrierten Computers

Hinweis: Alle Computer-relevanten Funktionstasten sind ohne einen Einsteck-Computer nicht verfügbar.

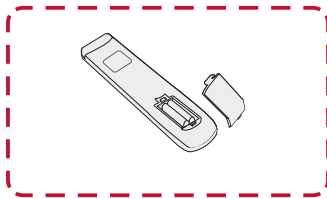
Batterien in die Fernbedienung einlegen

So legen Sie Batterien in die Fernbedienung ein:

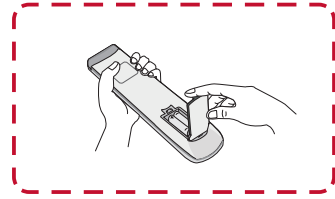
1. Nehmen Sie den Batteriefachdeckel an der Rückseite der Fernbedienung ab.
2. Legen Sie zwei AAA-Batterien ein, achten Sie dabei darauf, dass das „+“-Symbol der Batterien zur „+“-Seite im Batteriefach zeigt.
3. Setzen Sie die Nase des Batteriefachdeckels in den Schlitz an der Fernbedienung ein, lassen Sie den Deckel einrasten.



(1)



(2)



(3)

WARNUNG: Explosionsgefahr, falls falsche Batterien eingelegt werden.

Hinweis:

- Sie sollten nicht verschiedene Batterietypen kombinieren.
- Entsorgen Sie verbrauchte Batterien stets auf umweltfreundliche Weise. Ihre Stadtverwaltung informiert Sie gerne über die richtige Entsorgung verbrauchter Batterien.

Reichweite des Fernbedienungsempfängers

Die Abbildung zeigt die ungefähre Reichweite der Fernbedienung. Die effektive Reichweite beträgt 8 Meter, 30° nach links und rechts. Sorgen Sie dafür, dass sich keine Hindernisse zwischen Fernbedienung und Fernbedienungsempfänger befinden.

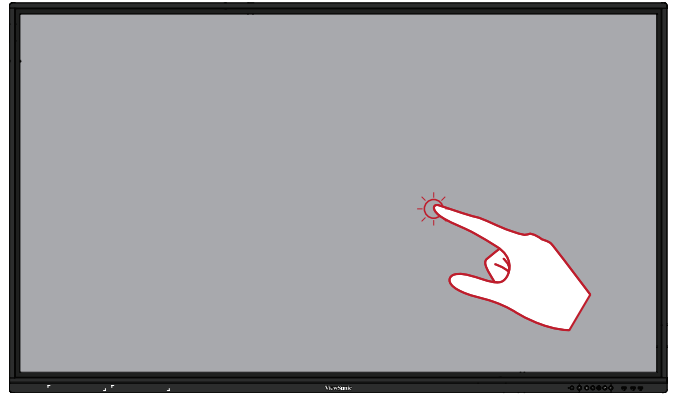


Gesten verwenden

Berührungsgesten ermöglichen dem Nutzer die Verwendung vordefinierter Befehle ohne eine Tastatur oder Maus. Mit Gesten am ViewBoard kann der Nutzer Objekte aus-/abwählen, die Position eines Objekts ändern, auf Einstellungen zugreifen, digitale Tinte löschen und vieles mehr.

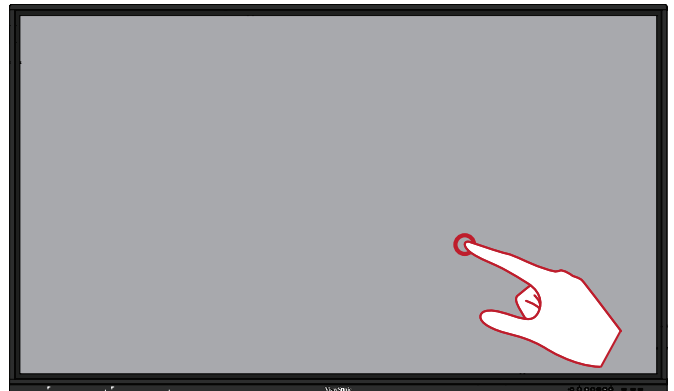
Ein Objekt aus- und abwählen (Klick)

Tippen Sie zum Aus-/Abwählen von Optionen oder Objekten kurz auf das ViewBoard. Dies entspricht einem einzelnen herkömmlichen Linksklick.



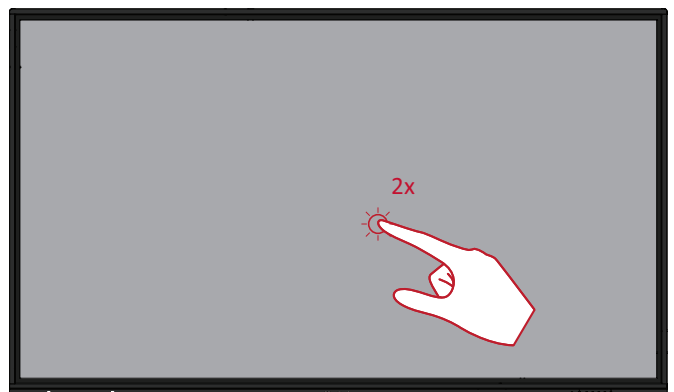
Anzeigemenüoptionen (Rechtsklick)

Halten Sie Ihren Finger auf das ViewBoard gedrückt. Dies entspricht einem einzelnen herkömmlichen Rechtsklick.



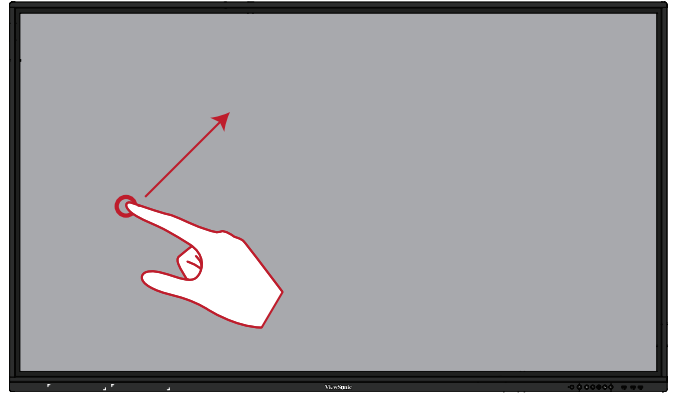
Doppelklick

Tippen Sie zweimal schnell hintereinander auf dieselbe Position am ViewBoard. Dies entspricht einem herkömmlichen doppelten Linksklick.



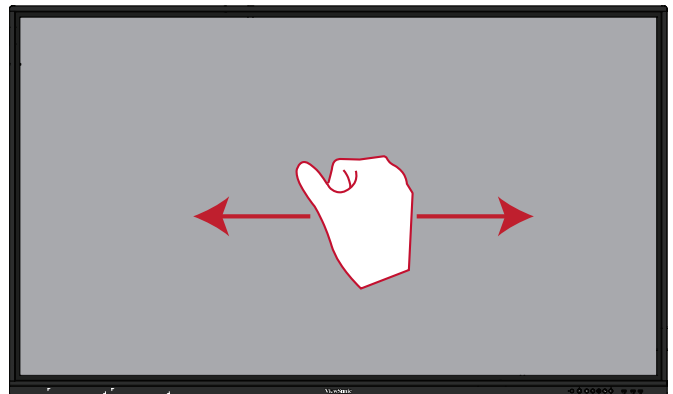
Ein Objekt verschieben

Halten Sie ein Objekt am ViewBoard gedrückt und ziehen Sie es langsam mit Ihrem Finger an die gewünschte Position.



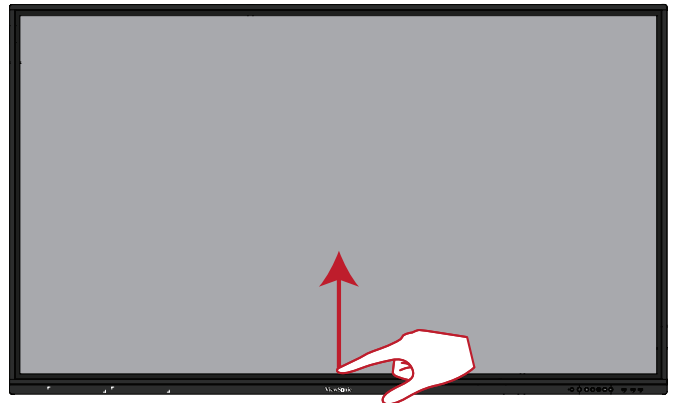
Digitale Tinte löschen

Verwenden Sie Ihre flache Hand, Handfläche oder Faust am ViewBoard und bewegen Sie Ihre Hand über den Bereich, den Sie löschen möchten.



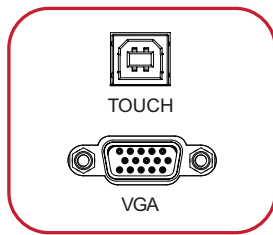
Für General Settings (Allgemeine Einstellungen) nach oben wischen

Wischen Sie zum Starten von General Settings (Allgemeine Einstellungen) vom unteren Rand des ViewBoard nach oben. Weitere Informationen finden Sie unter Seite 40.

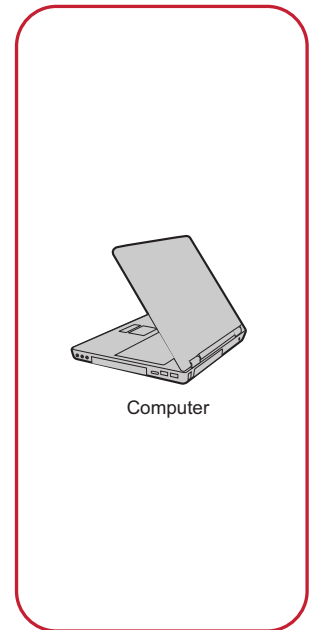
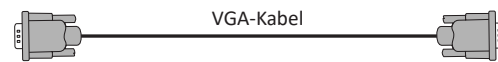
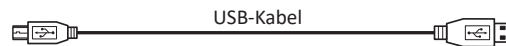
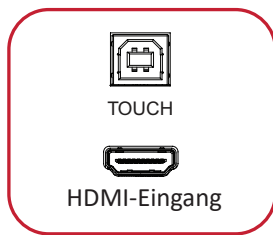


> Verbindungen herstellen

Externe Geräte verbinden und Touch-Verbindung herstellen



oder



Ihr(e) externes/externen Gerät(e) können in einer der folgenden Konfigurationen verbunden werden:

HDMI-Verbindung

Über HDMI verbinden:

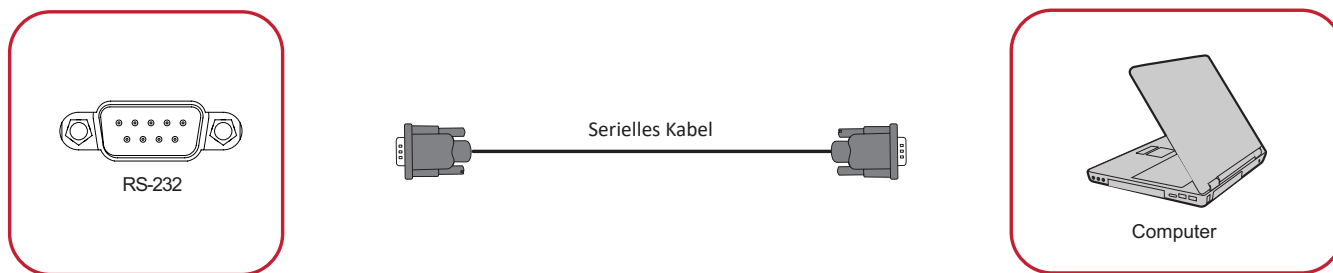
1. Verbinden Sie Ihr externes Gerät über ein HDMI-Kabel mit dem **HDMI-Eingang** des ViewBoard.
2. Verbinden Sie das externe Gerät per USB-Kabel mit dem Touch-Ausgang (**TOUCH 1**) des ViewBoard.

VGA-Verbindung

Über VGA verbinden:

1. Verbinden Sie Ihr externes Gerät über ein VGA-Kabel mit dem **VGA-Anschluss** des ViewBoard.
2. Verbinden Sie das externe Gerät per USB-Kabel mit dem Touch-Ausgang (**TOUCH 2**) des ViewBoard.

RS-232-Verbindung



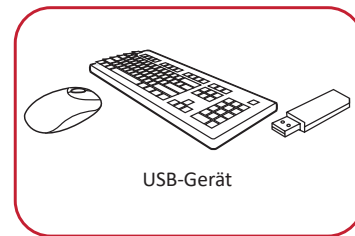
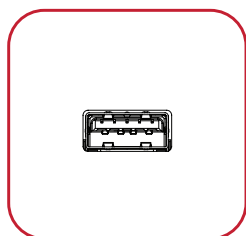
Wenn Sie Ihr Display über ein seriell RS-232-Kabel mit einem externen Computer verbinden, können Sie bestimmte Funktionen per PC fernsteuern – beispielsweise Ein-/Ausschalten, Lautstärkeregelung, Eingangsauswahl, Helligkeit und mehr.

USB- und Netzwerkverbindungen

An Ihr ViewBoard können Sie unterschiedlichste USB-Geräte und andere Peripherie anschließen, wie bei jedem PC.

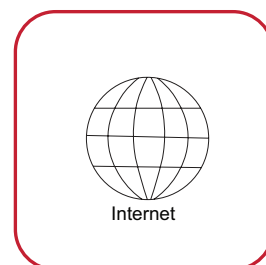
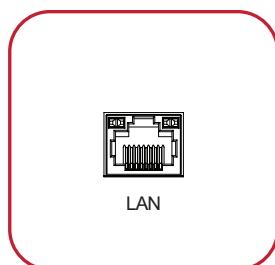
USB-Peripherie

Verbinden Sie den USB-Stecker des Gerätes mit dem **USB-Port**.

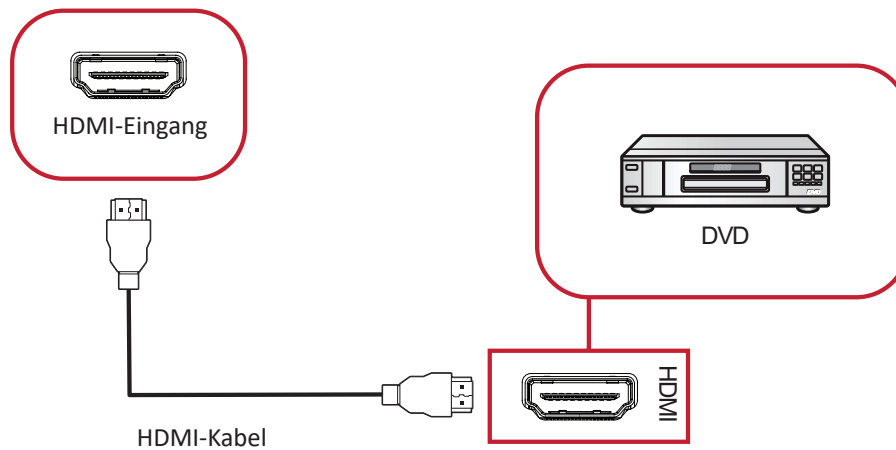


Netzwerk- und Modemkabel

Schließen Sie das Netzwerkkabel an den **LAN**-Anschluss an.



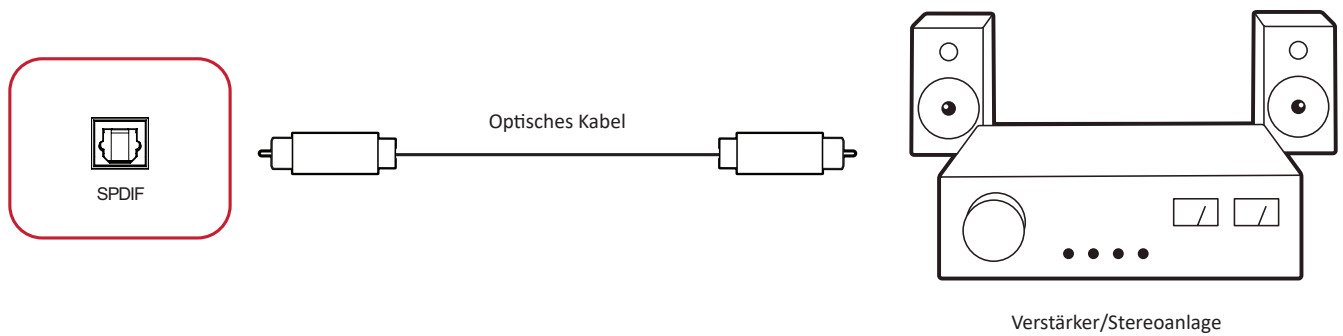
Media-Player-Verbindung



So stellen Sie eine Verbindung zum Media Player her:

1. Verbinden Sie die **HDMI**-Anschlüsse Ihres ViewBoard über ein HDMI-Kabel mit dem externen Gerät.
2. Schließen Sie das Netzkabel Ihres ViewBoard an, schalten Sie das Gerät mit dem Ein-/Ausschalter ein.
3. Schalten Sie das ViewBoard mit der **Power**-Taste an der rechten Seite des Gerätes ein.
4. Drücken Sie die **INPUT**-Taste an der Fernbedienung und schalten Sie zur „HDMI“-Eingangsquelle um.

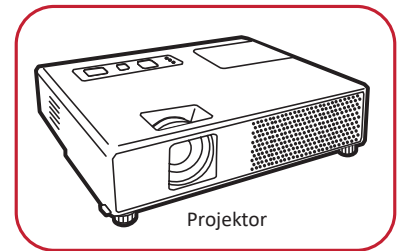
SPDIF-Verbindung



So stellen Sie eine Verbindung zu einem externen Soundsystem her:

1. Verbinden Sie den **SPDIF**-Anschluss über ein optisches Kabel mit dem optischen Anschluss Ihres Audiosystems.
2. Schließen Sie das Netzkabel Ihres ViewBoard an, schalten Sie das Gerät mit dem Ein-/Ausschalter an der Rückwand ein.
3. Schalten Sie das ViewBoard mit der **Power**-Taste an der rechten Seite des Gerätes ein.

Verbindung mit Videoausgang



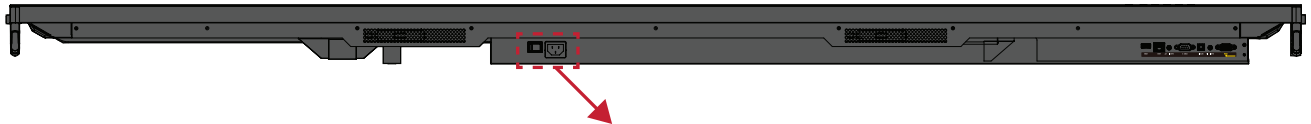
So geben Sie Video über ein Anzeigegerät aus:

1. Verbinden Sie ein HDMI-Kabel mit dem **HDMI-Eingang** Ihres Anzeigegerätes und das andere Ende mit dem **HDMI-Ausgang** Ihres ViewBoard.
2. Schließen Sie das Netzkabel Ihres ViewBoard an, schalten Sie das Gerät mit dem Ein-/Ausschalter ein.
3. Schalten Sie das ViewBoard mit der **Power**-Taste an der rechten Seite des Gerätes ein.

> Ihr ViewBoard verwenden

Ihr ViewBoard ein-/ausschalten

1. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel an das Gerät und eine Steckdose angeschlossen ist, der Ein-/Ausschalter muss sich in der Ein-Position befinden.



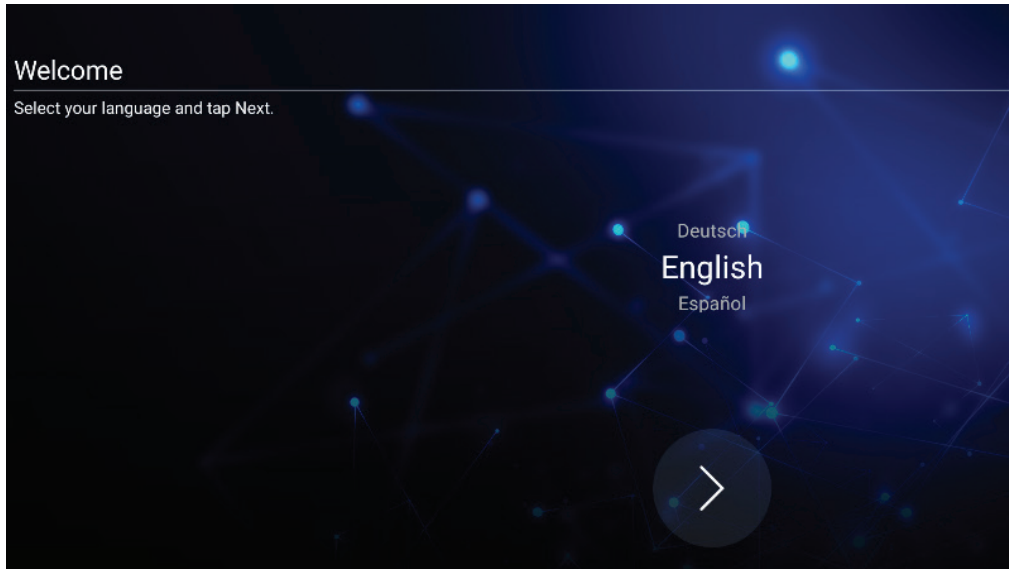
Netzeingang und Netzschalter befinden sich an der Unterseite des Gerätes.

2. Schalten Sie das ViewBoard über die **Power** ein.
3. Halten Sie zum Abschalten des ViewBoard die Taste **Power** gedrückt.

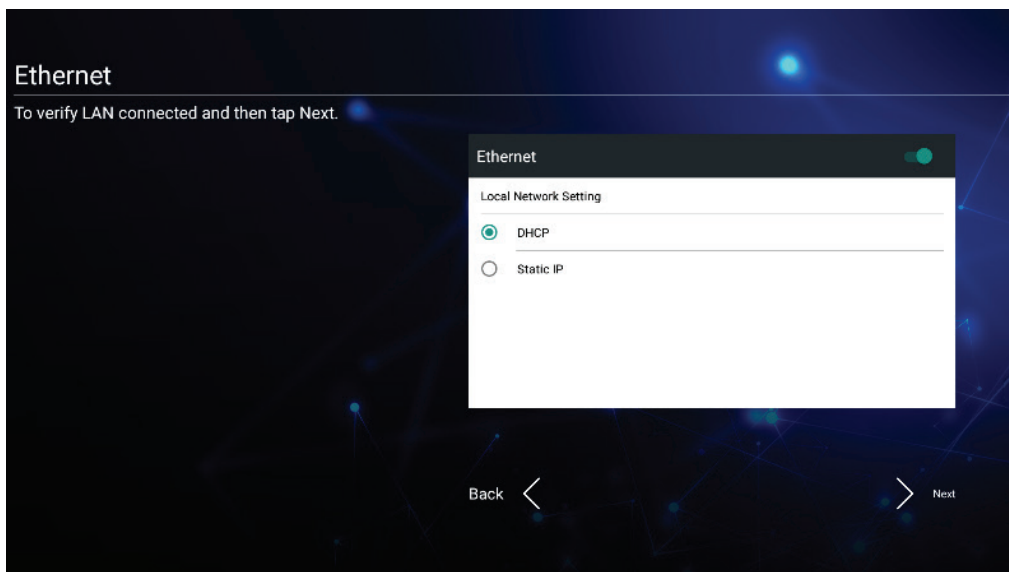
Ersteinrichtung

Beim ersten Einschalten Ihres ViewBoard startet ein Ersteinrichtungsassistent.

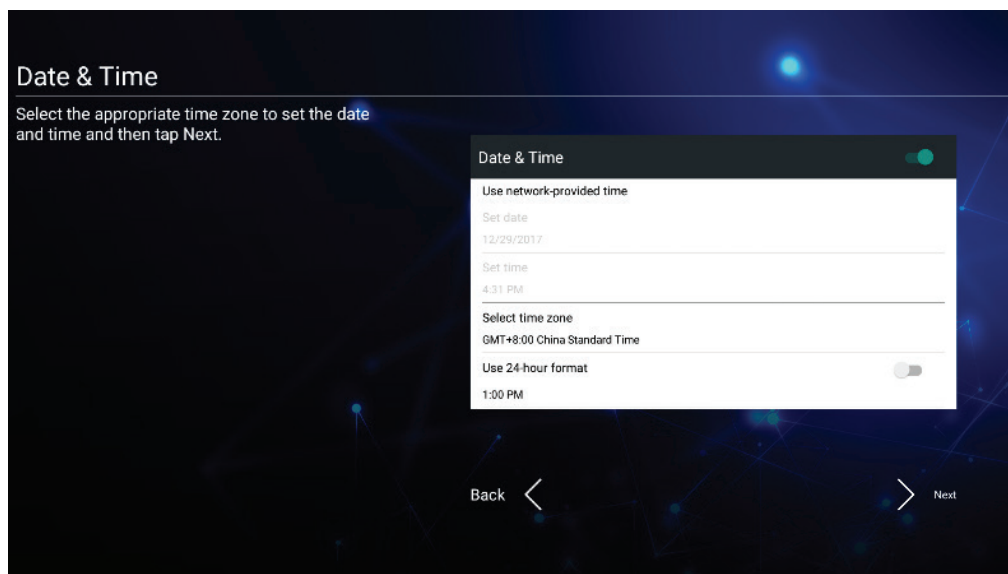
1. Ihre Sprache wählen:



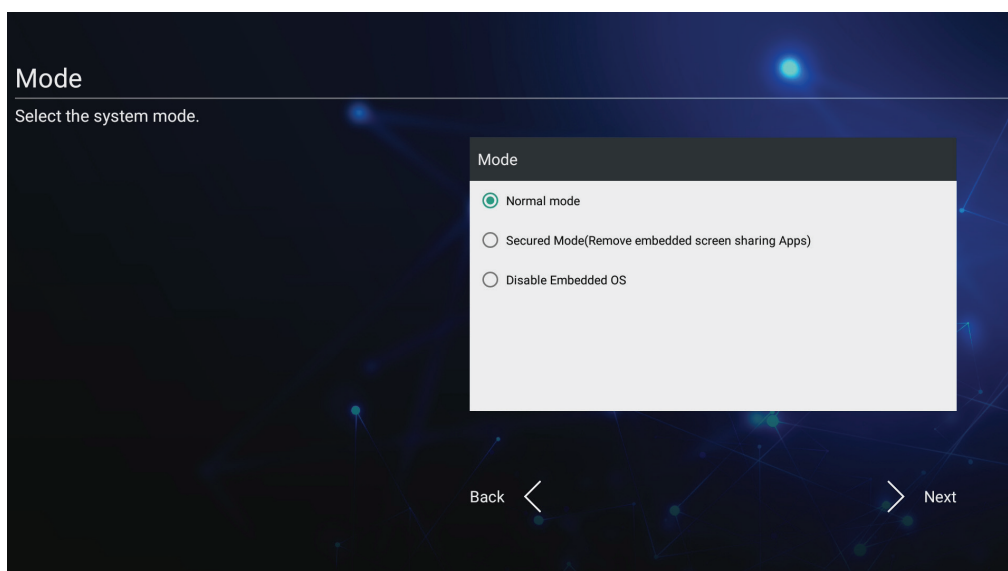
2. Ihre LAN-Verbindung konfigurieren und prüfen:



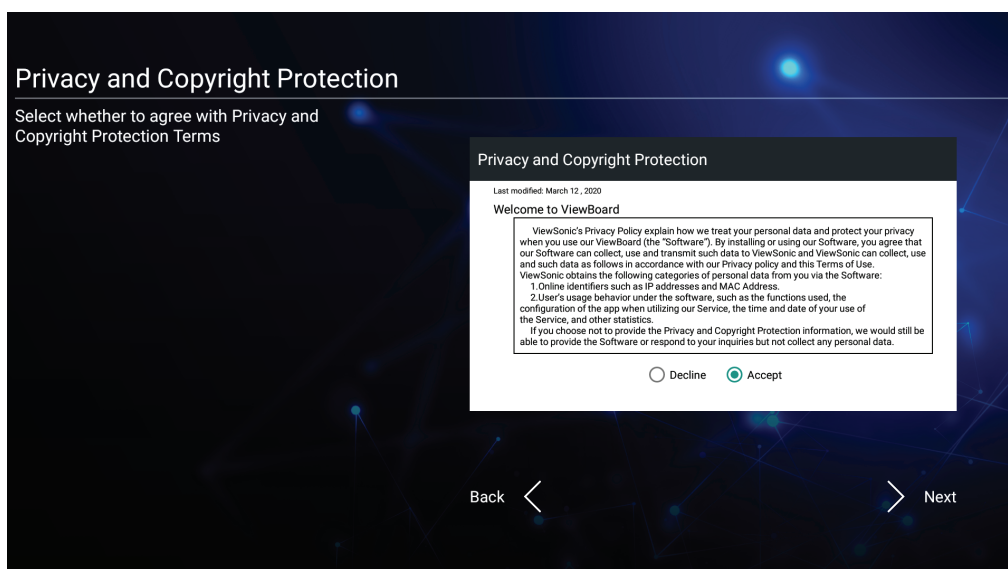
3. Ihre Zeitzone zur Festlegung von Datum und Zeit wählen:



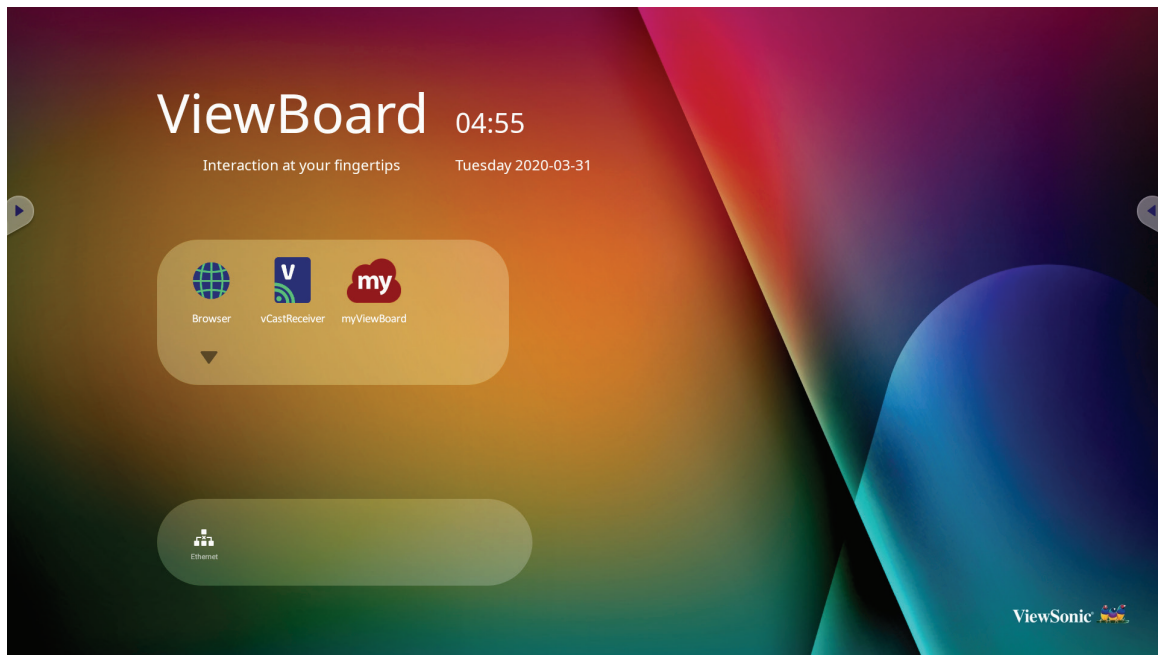
4. Ihren bevorzugten Systemmodus wählen:



5. Datenschutzerklärung und Copyright-Schutzbedingungen annehmen oder ablehnen.



vLauncher – anpassbarer Willkommensbildschirm

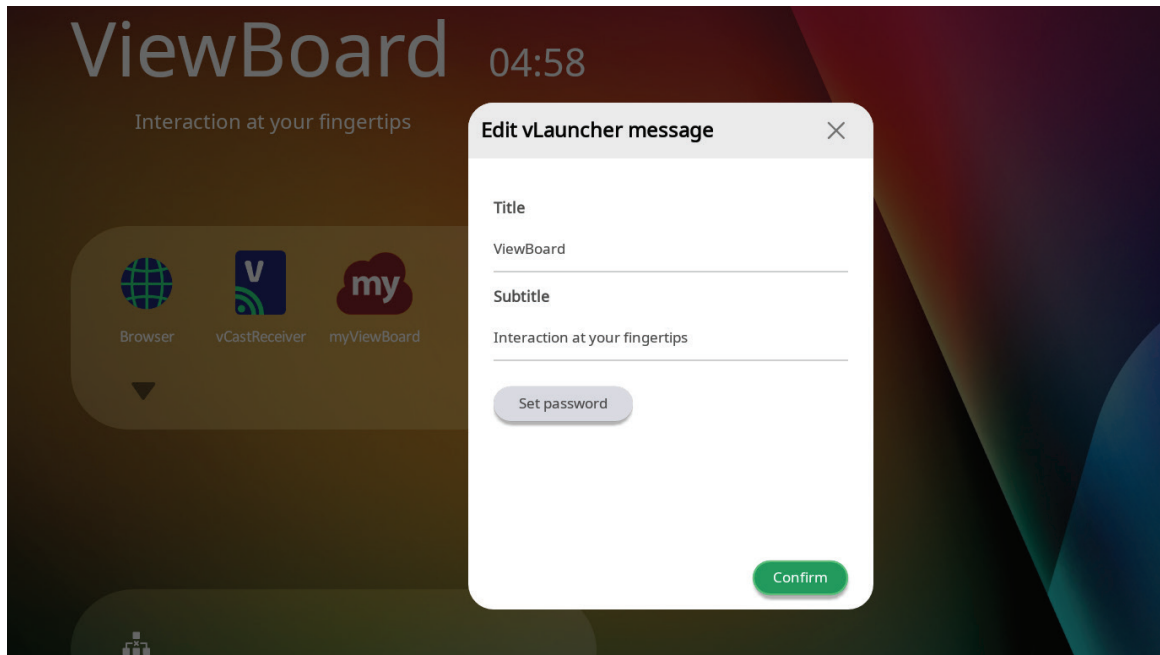


vLauncher-Nachricht

Sowohl **Title (Titel)** als auch **Subtitle (Untertitel)** von vLauncher können durch Antippen personalisiert werden.

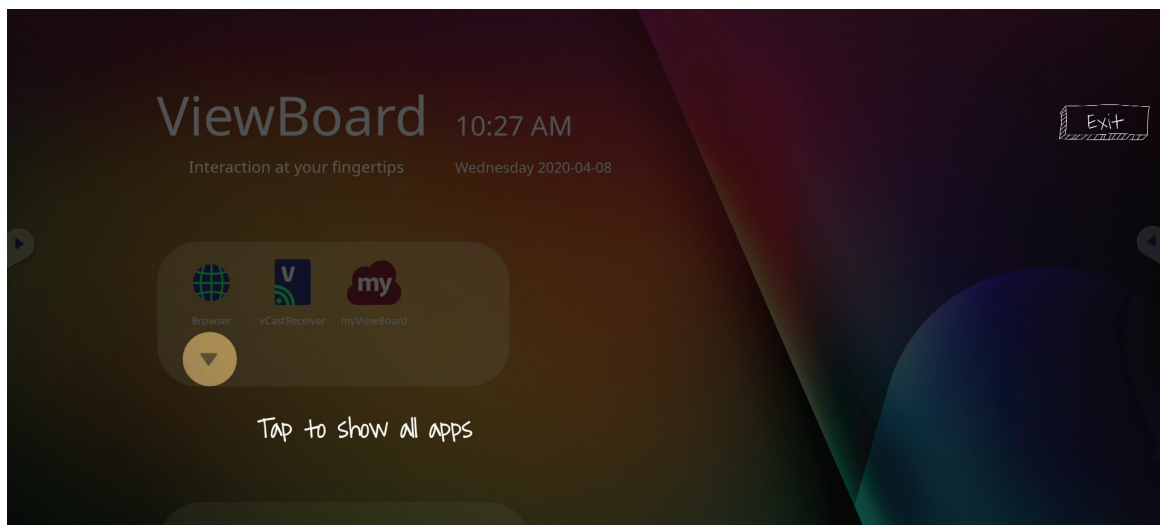


Zudem können Sie durch Antippen von **Set Password (Kennwort einrichten)** ein Kennwort festlegen.

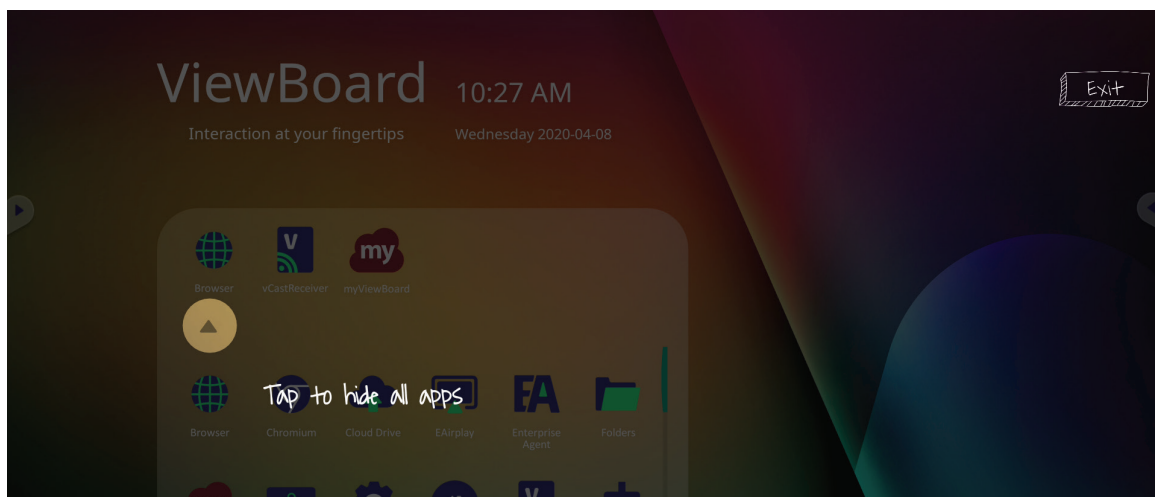


Anwendungen

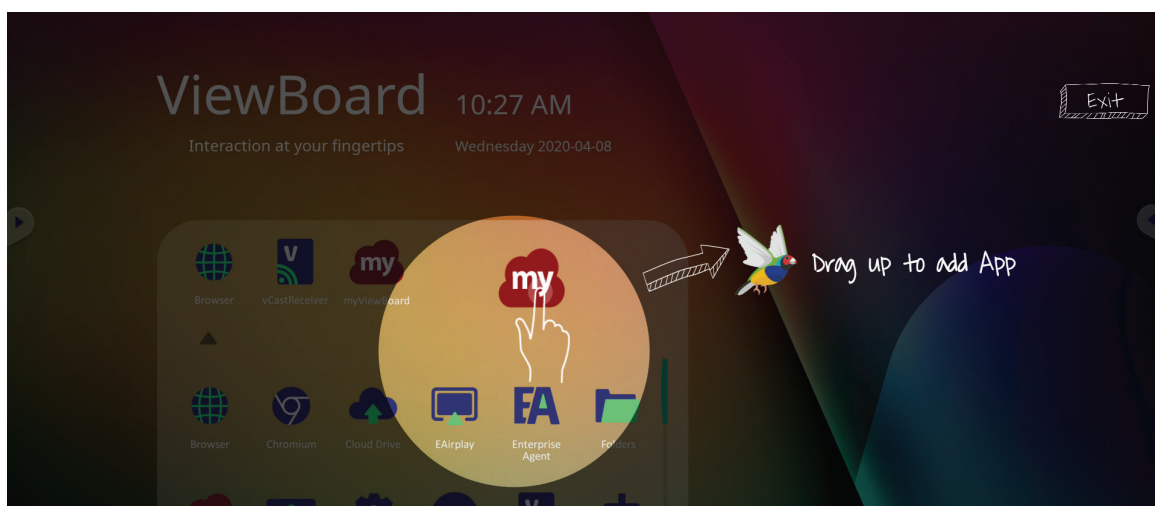
Installierte Anwendungen werden am Willkommensbildschirm angezeigt. Tippen Sie zur Anzeige aller Anwendungen auf den **Abwärtspfeil**.



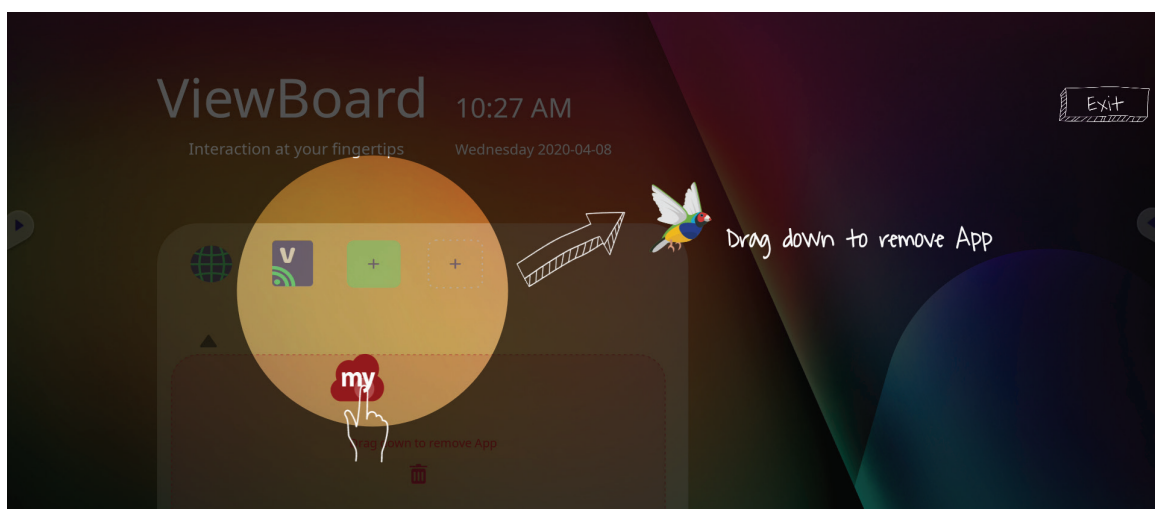
Tippen Sie zum Ausblenden des Anwendungen-Schubfachs auf den **Aufwärtspfeil**.


















Fügen Sie eine Verknüpfung zu einer Anwendung hinzu, indem Sie das Symbol antippen, halten und nach oben ziehen.















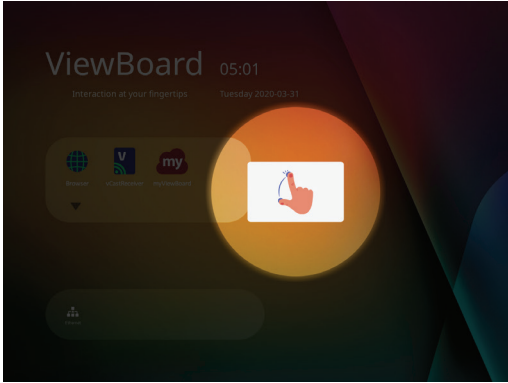
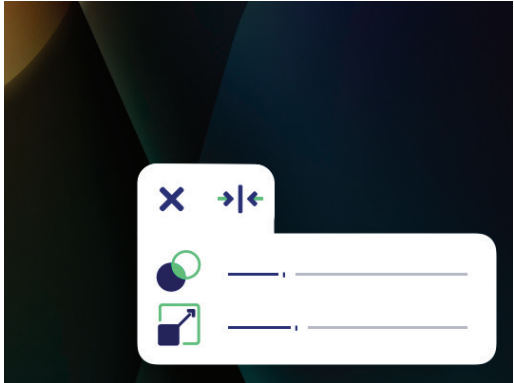




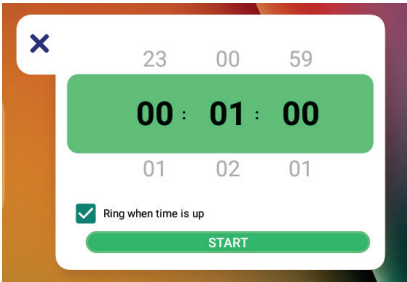
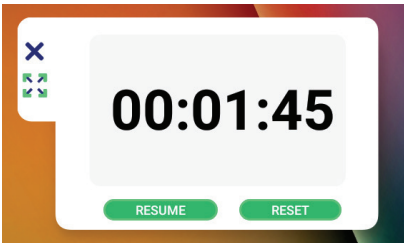
Entfernen Sie eine Anwendungsverknüpfung, indem Sie das Symbol antippen, halten und nach unten ziehen.







Symbol	Beschreibung
 Zurück	Zurück zum vorherigen Betriebsbildschirm. Hinweis: Nur bei Embedded Player.
 Startseite	Zum Startbildschirm von Embedded Player zurückkehren.
 Aktuell	Alle aktuell verwendeten eingebetteten Anwendungen anzeigen.
 App	Alle installierten Anwendungen anzeigen.
 myViewBoard	myViewBoard-Software starten.
 Recorder	Bildschirminhalt aufnehmen, anzeigen und speichern.

Symbol	Beschreibung
 Zeichnen	<p>Auf Stift-, Marker-, Lösch- und Speicheroptionen zugreifen.</p> <div>     </div> <div>     </div> <div> <p>Stift</p> <p>Textmarker</p> <p>Radierer</p> <p>Rückgängig</p> <p>Wiederholen</p> <p>Bereinigen</p> <p>Speichern</p> <p>Beenden</p> </div>
	<p><u>Stift</u></p> <p>Machen Sie mit schwarzer, weißer, gelber, oranger, roter, pinker, grüner oder blauer Tinte Anmerkungen auf der Überlagerung einer Eingangsquelle.</p> <p>Hinweis: Die Standardeinstellung des Stifts unterstützt Schreiben mit bis zu 10 Punkten.</p>
	<p><u>Textmarker</u></p> <p>Markieren Sie mit gelber, grauer, goldener, oranger, roter, pinker, grüner oder blauer Tinte.</p> <p>Hinweis: Die Standardeinstellung des Markers unterstützt Markieren mit bis zu 10 Punkten.</p>
	<p><u>Radierer</u></p> <p>Entfernt selektiv digitale Tinte am Bildschirm.</p>
	<p><u>Rückgängig</u></p> <p>Vorherige Aktion rückgängig machen.</p>
	<p><u>Wiederholen</u></p> <p>Vorherige Aktion wiederholen.</p>
	<p><u>Clean (Bereinigen)</u></p> <p>Entfernt die gesamte digitale Tinte am Bildschirm.</p>
	<p><u>Speichern</u></p> <p>Anzeigebild und jegliche Anmerkungen speichern.</p>
	<p><u>Beenden</u></p> <p>Zeichentool schließen.</p>

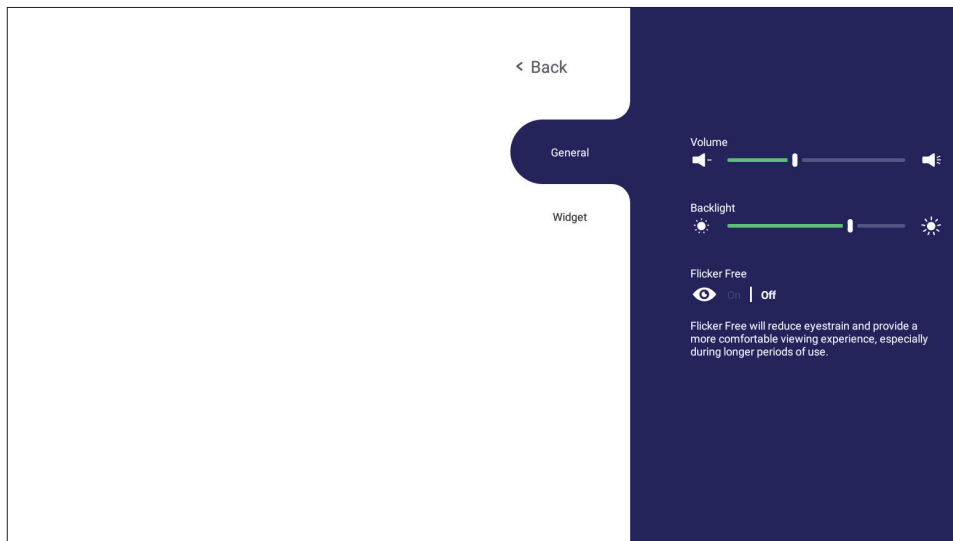
Symbol	Beschreibung
	<p>Weitere Anweisungen in der ViewBoard-Symbolleiste anzeigen.</p> <div>        </div> <div> Bildschirm einfrieren Scheinwerfer Stoppuhr Timer Air Class Ausblenden/ Einblenden Bildaufnahme </div>
<div>  Mehr </div>	<p><u>Bildschirm einfrieren</u> </p> <p>Aktuell angezeigten Inhalt in ein Standbild umwandeln; dieses kann dann vergrößert, verkleinert, als Vollbild angezeigt und geschlossen werden.</p> <div>     </div> <div> Vergrößern Verkleinern Vollbild Beenden </div> <p><u>Scheinwerfer</u> </p> <p>Hebt den Fokusbereich hervor. Tippen Sie zur Anpassung der Scheinwerfergröße und Alphavermischung auf das Einstellungssymbol.</p> <div>   </div>

Symbol	Beschreibung
	<p><u>Stoppuhr</u> </p> <p>Durch Antippen von Start startet die Stoppuhr.</p>  <p>Die Stoppuhr kann jederzeit angehalten, fortgesetzt, aufgeteilt oder zurückgesetzt werden.</p>   <p>03 00:03.15 02 00:03.80 01 00:08.12</p>
<p></p> <p>Mehr</p>	<p><u>Timer</u> </p> <p>Greifen Sie auf den Countdown-Timer mit einer optionalen Alarmeinstellung zu. Zum Anpassen müssen Sie die numerischen Werte berühren und wischen. Tippen Sie dann auf Start.</p>  <p>Der Countdown-Timer kann jederzeit angehalten, fortgesetzt oder zurückgesetzt werden.</p>   <p><u>Ausblenden/Einblenden</u>  </p> <p>Symbole der Symbolleiste einblenden oder ausblenden.</p>

Symbol	Beschreibung
 Mehr	<u>Air Class</u>  Interaktives Unterrichtswerkzeug für die Nutzung im Klassenzimmer. <u>Bildaufnahme</u>  Einen Screenshot der aktuellen Anzeige erstellen.
 Einstellungen	Auf General Settings (Allgemeine Einstellungen) zugreifen.

OSD-Menü

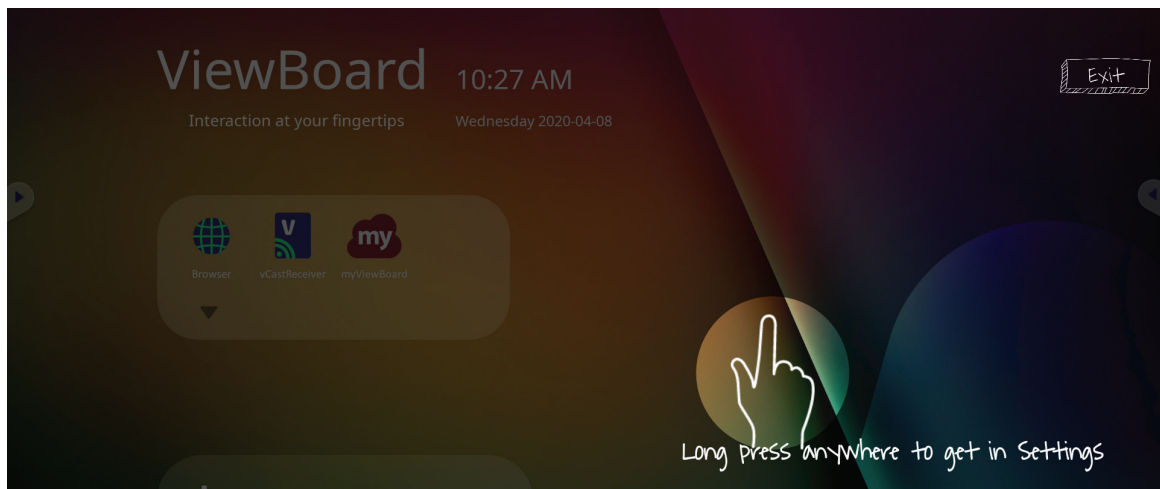
Über das OSD-Menü auf General Settings (Allgemeine Einstellungen), Input Settings (Eingangseinstellungen) und Widgets zugreifen.



ViewBoard hat zwei Optionen zum Öffnen des Bildschirmmenüs:

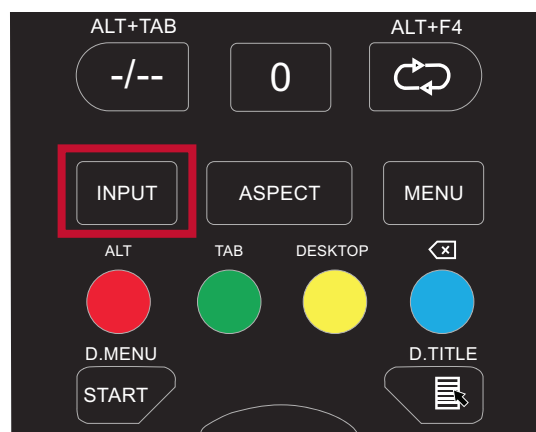
Option 1

Eine beliebige Stelle im vLauncher-Hintergrund lange antippen.



Option 2

Drücken Sie die **INPUT**-Taste an der Fernbedienung.



General Settings (Allgemeine Einstellungen)



Hintergrundbeleuchtung anpassen und Flicker Free (Flimmerfrei) de-/aktivieren:

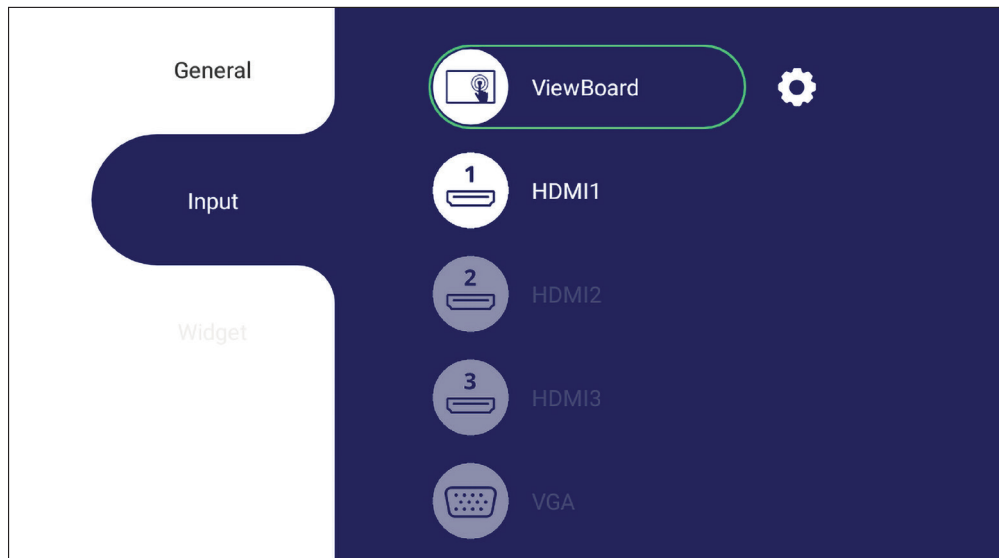
1. **INPUT** an der Fernbedienung drücken oder den vLauncher-Hintergrund lange angetippt halten und **General (Allgemein)**-OSD (falls erforderlich) berühren, um das Menü **General Settings (Allgemeine Einstellungen)** anzuzeigen.
2. Passen Sie die Hintergrundbeleuchtung direkt durch Verschieben des Helligkeitsreglers an und/oder berühren Sie zum Aktivieren/Deaktivieren der Funktion On (Ein) oder Off (Aus).
3. Zum Beenden drücken Sie die **EPG/BACK**-Taste an der Fernbedienung oder berühren eine leere Stelle außerhalb des Menüs.





So stellen Sie die Lautstärke ein:

1. **INPUT** an der Fernbedienung drücken oder den vLauncher-Hintergrund lange angetippt halten und **General (Allgemein)**-OSD (falls erforderlich) berühren, um das Menü **General Settings (Allgemeine Einstellungen)** anzuzeigen.
2. Wischen Sie zum Anpassen des Wertes direkt über den Lautstärkeregler.
3. Drücken Sie die Taste **Mute (Stumm)** an der Fernbedienung, um die Stummschaltfunktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.
4. Zum Beenden drücken Sie die **EPG/BACK**-Taste an der Fernbedienung oder berühren eine leere Stelle außerhalb des Menüs.

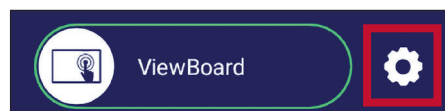
Input Settings (Eingangseinstellungen)



So wählen Sie eine Eingangsquelle:

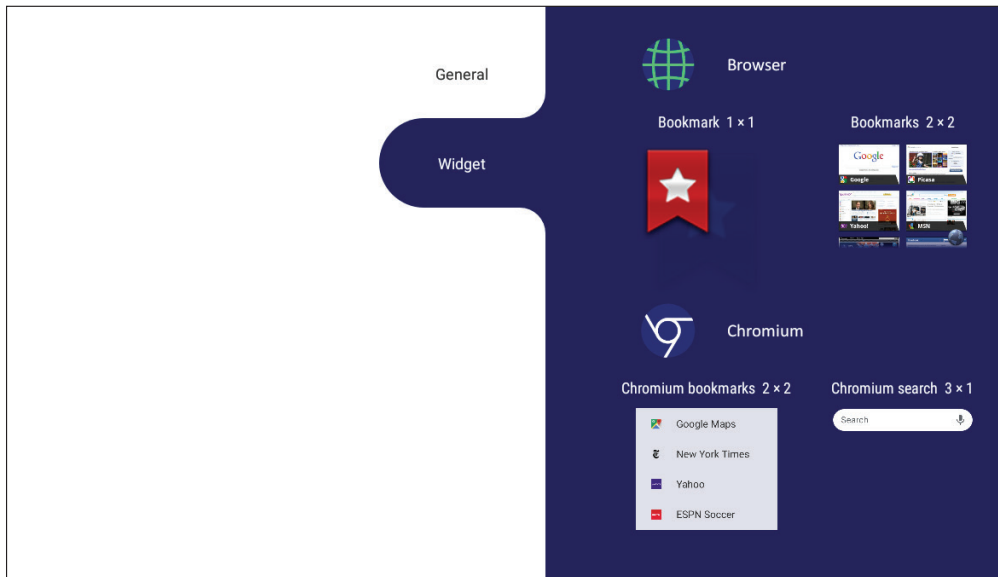
1. Drücken Sie die Taste **INPUT** an der Fernbedienung, drücken Sie die Einstellungstaste  an der Frontblende oder drücken Sie das Einstellungssymbol  in der Symbolleiste zur Anzeige des Menüs **Input Settings (Eingangseinstellungen)**.
2. Drücken Sie die Tasten **▼/▲/◀/▶** zum Auswählen der gewünschten Eingangsquelle.
Hinweis: PC-Quelle wird nur angezeigt, wenn der Einsteck-Computer verbunden ist.
3. Drücken Sie die **ENTER**-Taste an der Fernbedienung oder berühren Sie die Eingangsquelle.
4. Zum Beenden drücken Sie die **EPG/BACK**-Taste an der Fernbedienung oder berühren eine leere Stelle außerhalb des Menüs.

Hinweis: Zur Anpassung der Einstellungen einer Eingangsquelle berühren Sie das Einstellungssymbol neben der hervorgehobenen Eingangsquelle.



Widget

Hinweis: Nur bei Embedded Player verfügbar.

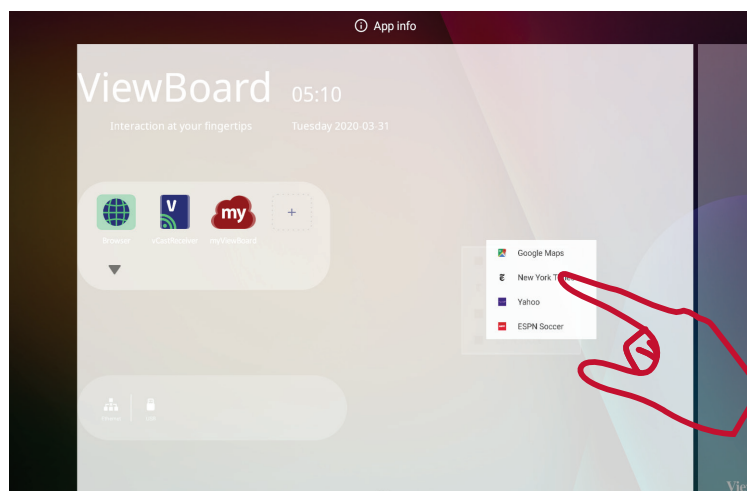


So fügen Sie dem vLauncher-Willkommensbildschirm ein Widget hinzu:

1. Halten Sie den vLauncher-Hintergrund mittels Berührung lange gedrückt, damit das OSD-Menü eingeblendet wird.



2. Wählen Sie **Widget**.
3. Berühren und halten Sie das gewünschte Widget.
4. Ziehen Sie das Widget auf den vLauncher-Hintergrund.



Einstellungen - HDMI- und VGA-Eingangsquelle

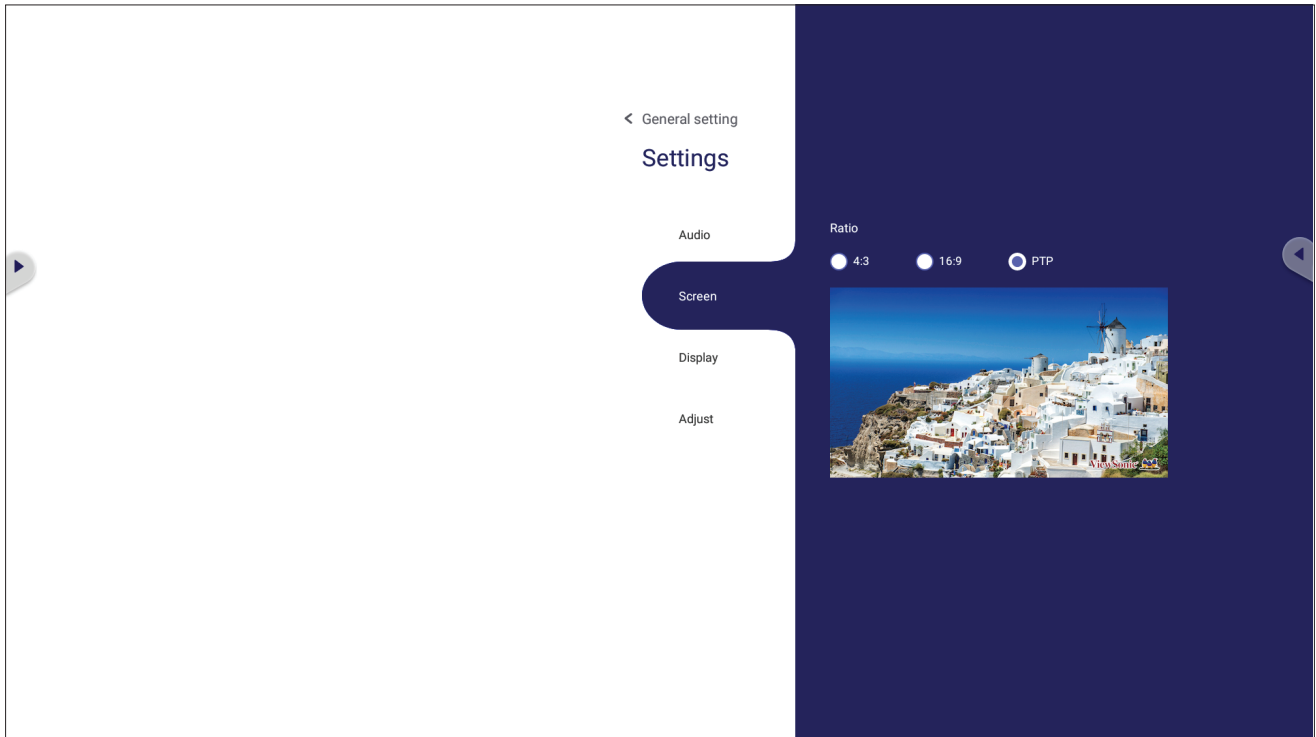
Blenden Sie mit der **MENU**-Taste an der Fernbedienung oder dem Einstellungssymbol neben der Eingangsquelle in **Input Settings (Eingangseinstellungen)** das Menü **Settings (Einstellungen)** ein. Einstellungen beinhalten: **Audio**, **Screen (Bildschirm)**, **Display (Anzeige)** und **Adjust (Anpassen)**.

Audio Settings (Audioeinstellungen)



1. Drücken Sie die ▼-Taste an der Fernbedienung und wählen Sie das Menü **Audio**.
2. Zur Auswahl drücken Sie ▼/▲/◀/▶ an der Fernbedienung oder berühren direkt die Option.
3. Passen Sie Volume (Lautstärke), Bass (Bässe), Treble (Höhen) und Balance direkt durch Berührung und Anpassung jedes einzelnen Wertes an oder drücken Sie an der Fernbedienung **ENTER** und passen Sie die Option mit an.
4. Berühren Sie zum Aktivieren/Deaktivieren der Stummschaltung direkt den Stumm-Regler oder drücken Sie **Stumm** an der Fernbedienung.
5. Zum Beenden drücken Sie die **EPG/BACK**-Taste an der Fernbedienung oder berühren eine leere Stelle außerhalb des Menüs.

Screen Settings (Bildschirmeinstellungen)



1. Drücken Sie die ▼-Taste an der Fernbedienung und wählen Sie das Menü **Screen (Bildschirm)**.
2. Zur Auswahl drücken Sie ▼/▲/◀/▶ an der Fernbedienung oder berühren direkt die Option.
3. Passen Sie Ihre Präferenz an, indem Sie jeden Wert direkt berühren oder die Taste **ENTER** an der Fernbedienung drücken.
4. Zum Beenden drücken Sie die **EPG/BACK**-Taste an der Fernbedienung oder berühren eine leere Stelle außerhalb des Menüs.

Hinweis:

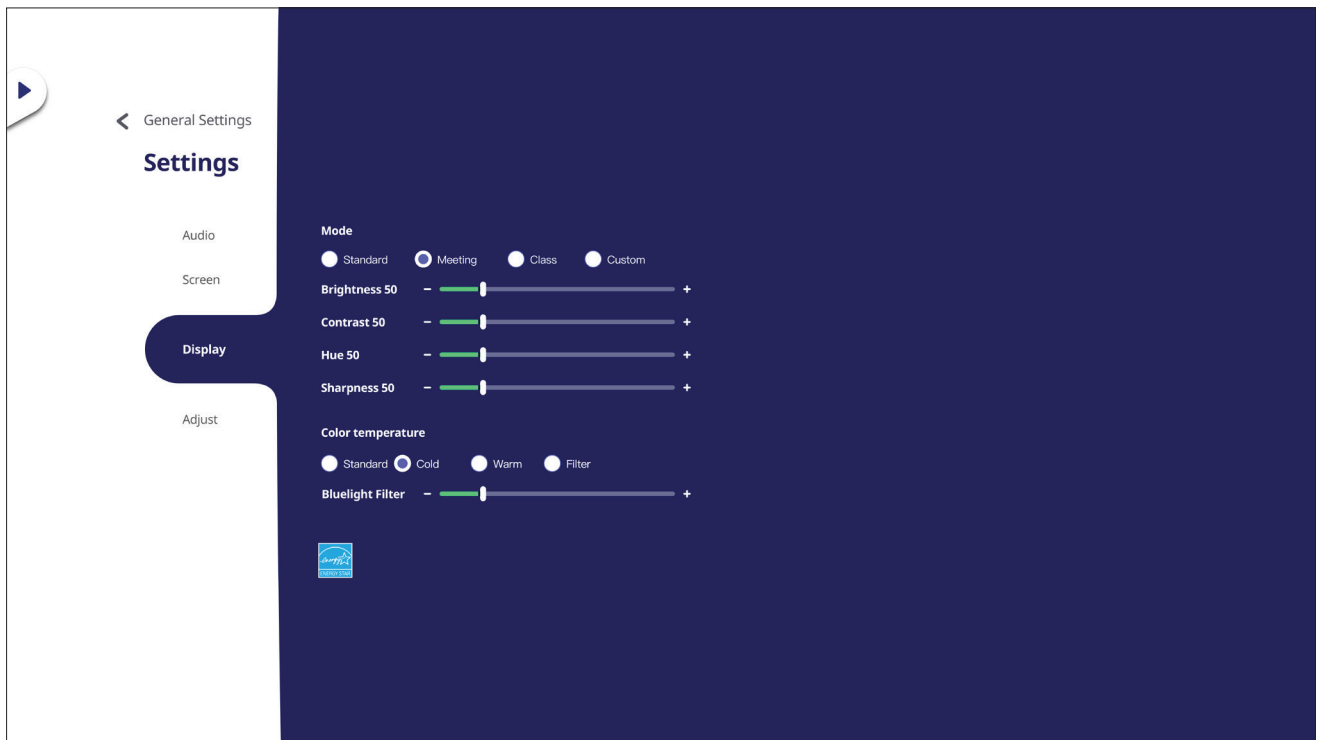
- **Schutz vor Memory-Effekt**

Zur Reduzierung der Wahrscheinlichkeit eines Memory-Effekts ist dieses Gerät mit einer entsprechenden Schutztechnologie ausgestattet.

Wenn der Bildschirm über einen von Ihnen festgelegten Zeitraum ein Standbild anzeigt, aktiviert das Gerät einen Bildschirmschoner, damit sich das Bild nicht „einbrennt“.

Durch die Schutzfunktion wird das Bild geringfügig am Bildschirm bewegt. Die Zeiteinstellung der Schutzfunktion ermöglicht Ihnen die Programmierung der Zeit zwischen den Bildbewegungen in Minuten.

Display Settings (Anzeigeeinstellungen)



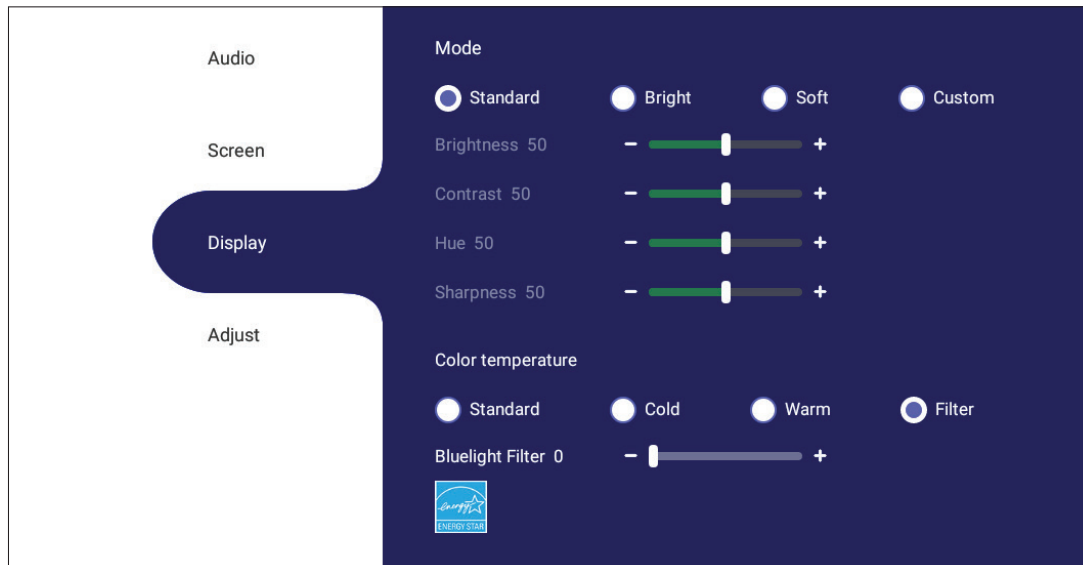
1. Drücken Sie die ▼-Taste an der Fernbedienung und wählen Sie das Menü **Display (Anzeige)**.
2. Zur Auswahl drücken Sie ▼/▲/◀/▶ an der Fernbedienung oder berühren direkt die Option.
3. Passen Sie Brightness (Helligkeit), Contrast (Kontrast), Hue (Farbton) und Sharpness (Schärfe) direkt durch Berührung und Anpassung jedes einzelnen Wertes an oder drücken Sie an der Fernbedienung **ENTER** und passen Sie die Option mit an.
4. Passen Sie den Blaulichtwert durch direktes Verschieben des Blaulichtreglers an.



5. Zum Beenden drücken Sie die **EPG/BACK**-Taste an der Fernbedienung oder berühren eine leere Stelle außerhalb des Menüs.

Low Blue Light Filter (Blaulichtfilter) und Eye Health (Augengesundheit)

Blue Light Filter (Blaulichtfilter) blockiert für ein komfortableres Anzeigelerlebnis intensives blaues Licht.



Hinweis: Zur Erfüllung der Zertifizierung von TÜV Rheinland zur Blaulichtfilterung müssen die Anzeigeeinstellungen wie folgt sein:

- Modus: Standard (Helligkeit und Kontrast sind 50)
- Color Temperature (Farbtemperatur): Filter
- Blue light Filter (Blaulichtfilter): 0

Pausen berechnen

Wenn Sie längere Zeit auf die Anzeige blicken, sollten Sie regelmäßige Pausen einlegen. Nach einer (1) Stunde kontinuierlicher Betrachtung wird eine Pause von mindestens zehn (10) Minuten empfohlen.

Kürzere, regelmäßige Pausen sind im Allgemeinen besser als längere, seltenere Pausen.

Fokusermüdung (20-20-20-Regel)

Reduzieren Sie die Gefahr einer Augenermüdung durch konstante Betrachtung des Bildschirms, indem Sie mindestens alle 20 Minuten mindestens 20 Sekunden lang ein mindestens 20 Fuß (6 m) entferntes Objekt fokussieren.

Entfernte Gegenstände betrachten

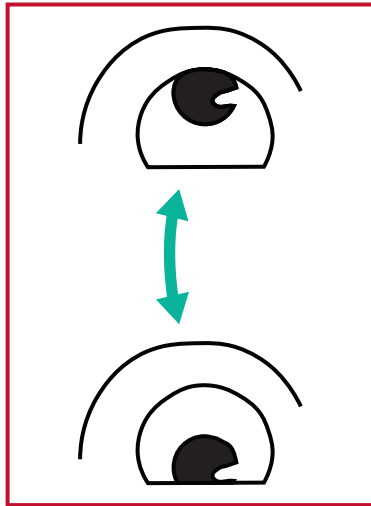
Während der Pausen können Sie Augenbeanspruchung und Trockenheit weiter reduzieren, indem Sie 10 bis 15 Sekunden lang weiter entfernte Objekte und dann 10 bis 15 Sekunden lang etwas in der Nähe fokussieren. Wiederholen Sie dies bis zu 10-mal. Diese Übung reduziert die Gefahr, dass Ihre Augen aufgrund längerer Computerarbeit die Fähigkeit verlieren, Objekte auf unterschiedliche Distanz zu fokussieren.

Augen- und Nackenübungen

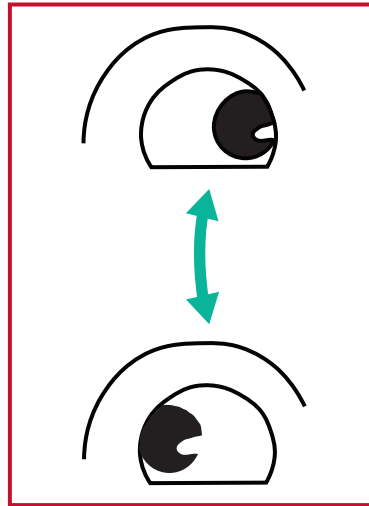
Augenübungen

Augenübungen können dabei helfen, die Augen zu entlasten. Rollen Sie Ihre Augen langsam nach links, rechts, oben und unten. Wiederholen Sie diese Übung mehrmals.

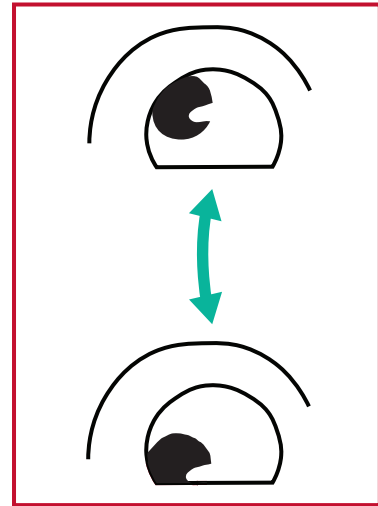
Exercises for the eyes



(1) Keep the body and the head upright. Move the eyes up to look at the ceiling, then turn down to look at the floor.



(2) Move the eyes left and right slowly to look at objects on the two sides.

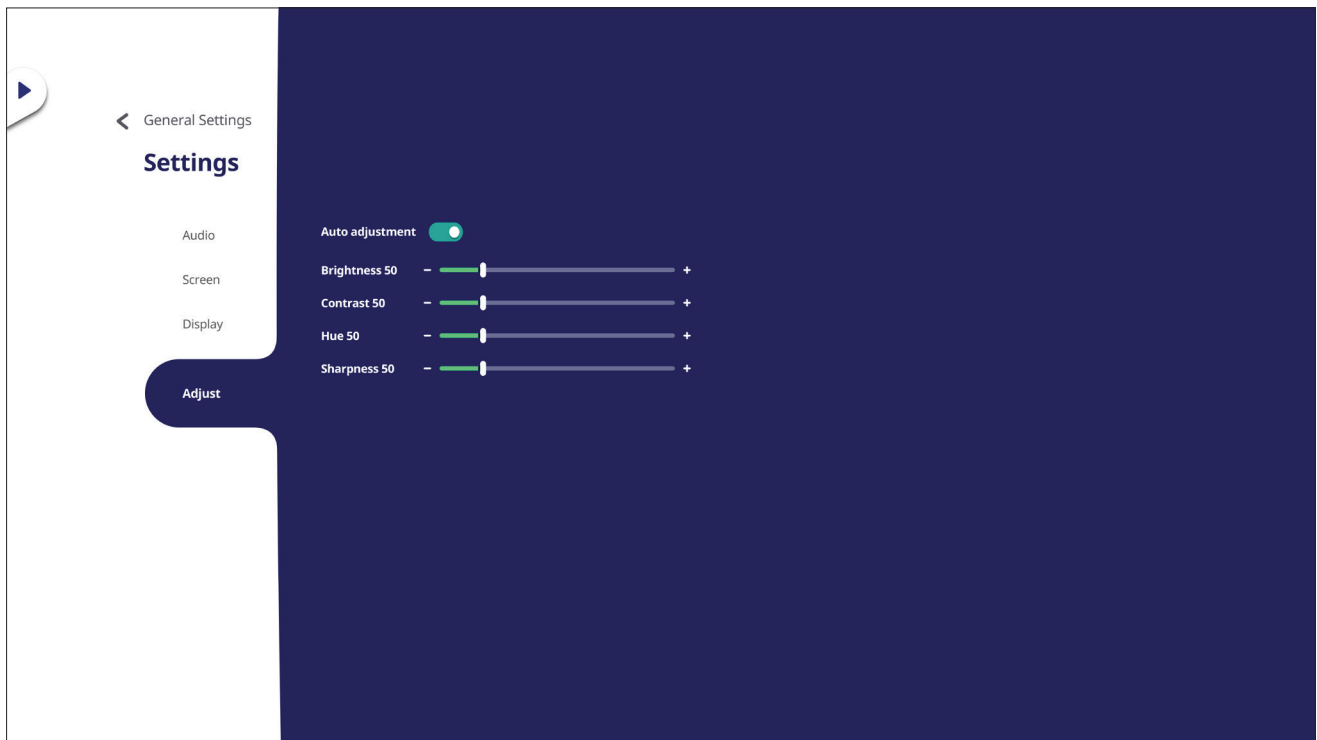


(3) Move the eyes to look at objects at the right upper direction and then right lower direction. Repeat for the left upper and left lower directions.

Nackenübungen

Nackenübungen können ebenfalls dabei helfen, die Augen zu entlasten. Entspannen Sie Ihre Arme und lassen Sie sie seitlich herunterhängen, beugen Sie sich leicht nach vorne und strecken Sie Ihren Nacken, drehen Sie Ihren Kopf nach rechts und nach links. Wiederholen Sie diese Übung mehrmals.

Adjust Settings (Einstellungen anpassen) - (nur VGA)



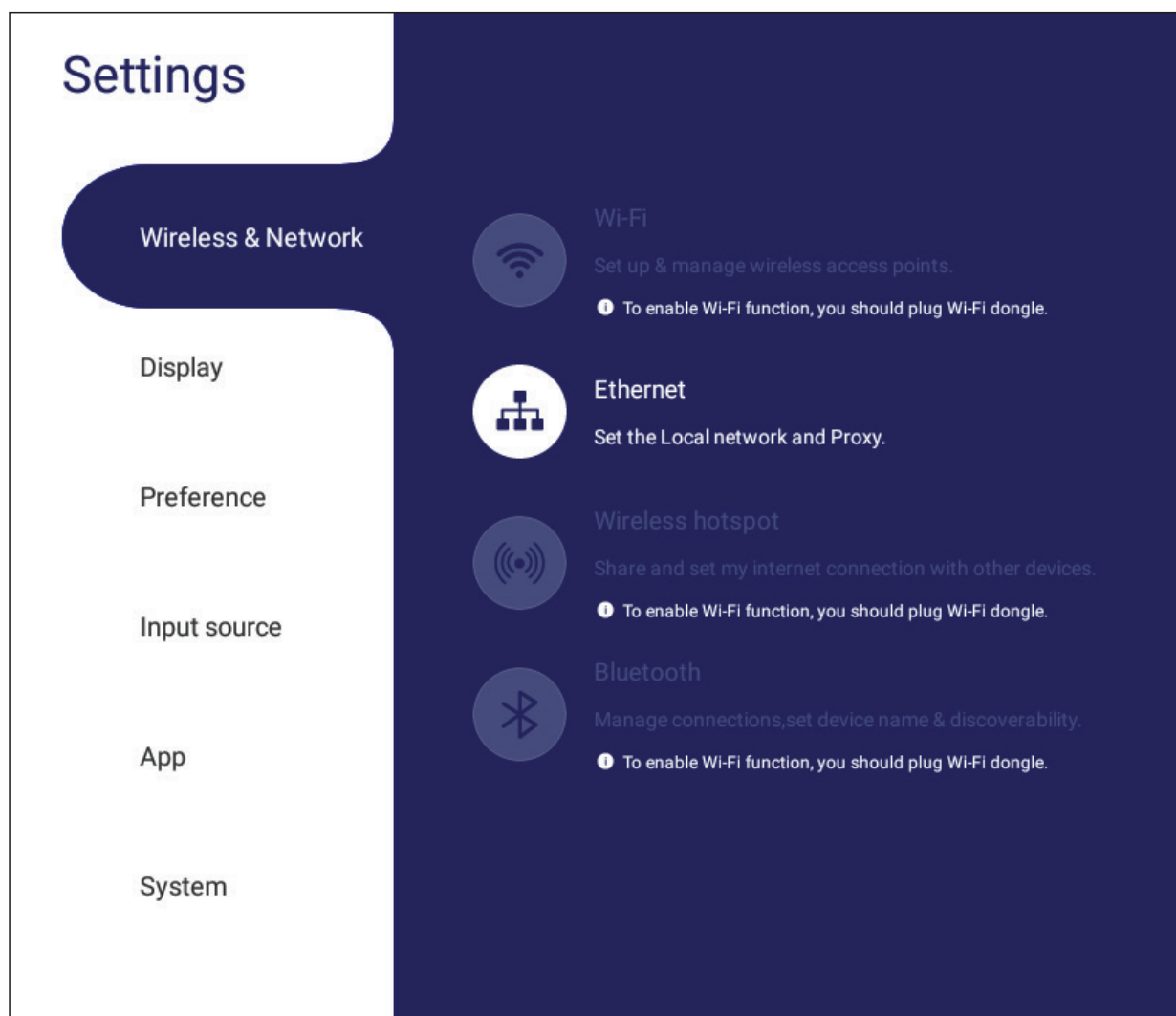
1. Drücken Sie die ▼-Taste an der Fernbedienung und wählen Sie das Menü **Adjust (Anpassen)**.
2. Zur Auswahl drücken Sie ▼/▲/◀/▶ an der Fernbedienung oder berühren direkt die Option.
3. Passen Sie Ihre Präferenz an, indem Sie jeden Wert direkt berühren oder die Taste **ENTER** an der Fernbedienung drücken.
4. Zum Beenden drücken Sie die **EPG/BACK**-Taste an der Fernbedienung oder berühren eine leere Stelle außerhalb des Menüs.

Settings (Einstellungen) - Embedded Player

Wenn sich das ViewBoard in der Embedded-Player-Eingangsquelle befindet, drücken Sie zum Aufrufen des Menüs **Settings (Einstellungen)** die **MENU**-Taste an der Fernbedienung oder tippen Sie auf das Einstellungssymbol neben der Eingangsquelle unter Input Settings (Eingangseinstellungen) des OSD-Menüs.

Wireless & Network (Drahtlos und Netzwerke)

Prüfen Sie den aktuellen Netzwerkverbindungsstatus, richten Sie WLAN, Ethernet, Bluetooth und VPN ein und verwalten Sie diese und erstellen Sie einen WLAN-Hotspot.



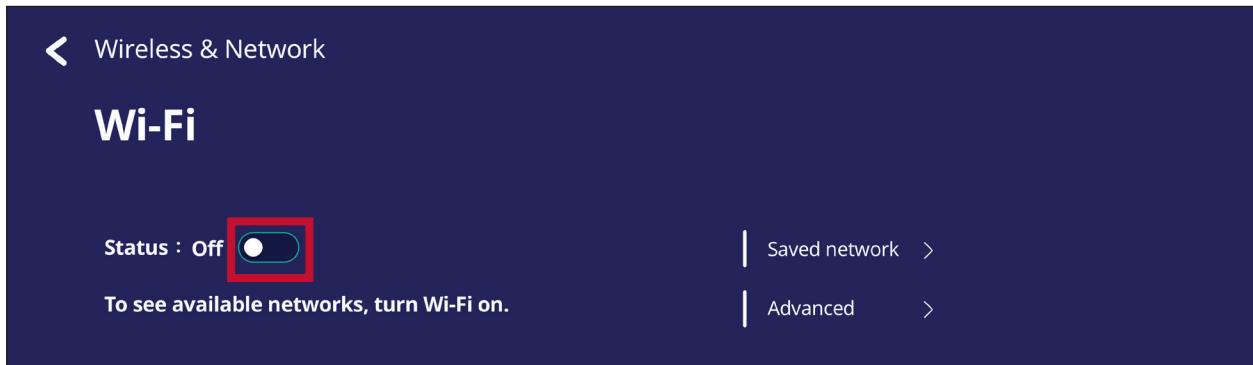
Hinweis:

- Die Einstellungen zu WLAN, Drahtlos-Hotspot und Bluetooth erscheinen, wenn LB-WIFI-001 (optional) installiert wurde.
- Ethernet wird automatisch deaktiviert, sobald WLAN aktiviert wird. WLAN wird automatisch deaktiviert, sobald Ethernet aktiviert wird. WLAN wird deaktiviert, wenn der Drahtlos-Hotspot aktiviert ist.
- Das Gerät kann keine Verbindung zum Internet herstellen, wenn der Drahtlos-Hotspot aktiviert ist.

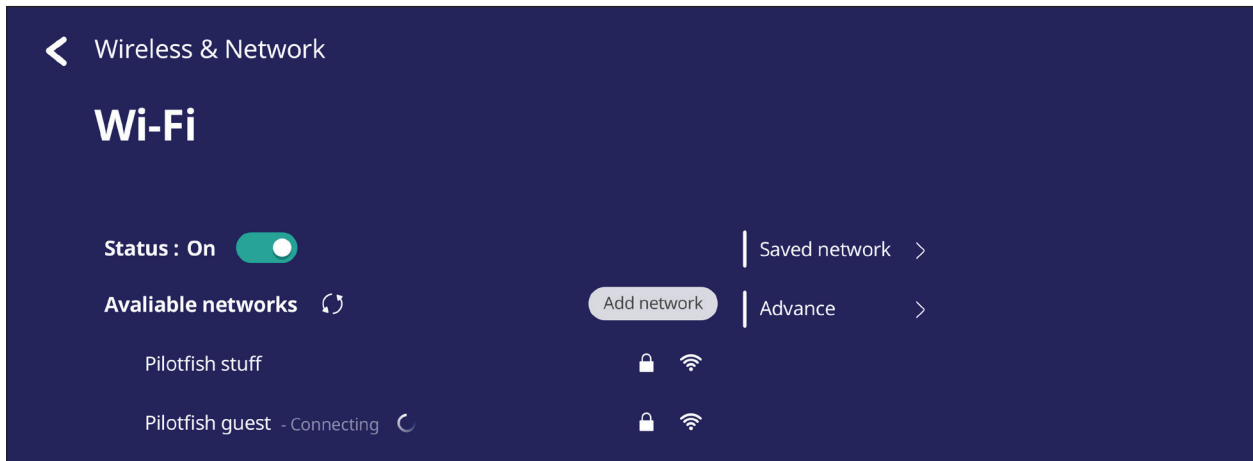
Wi-Fi

Zum Einrichten und Verwalten der drahtlosen Access Points.

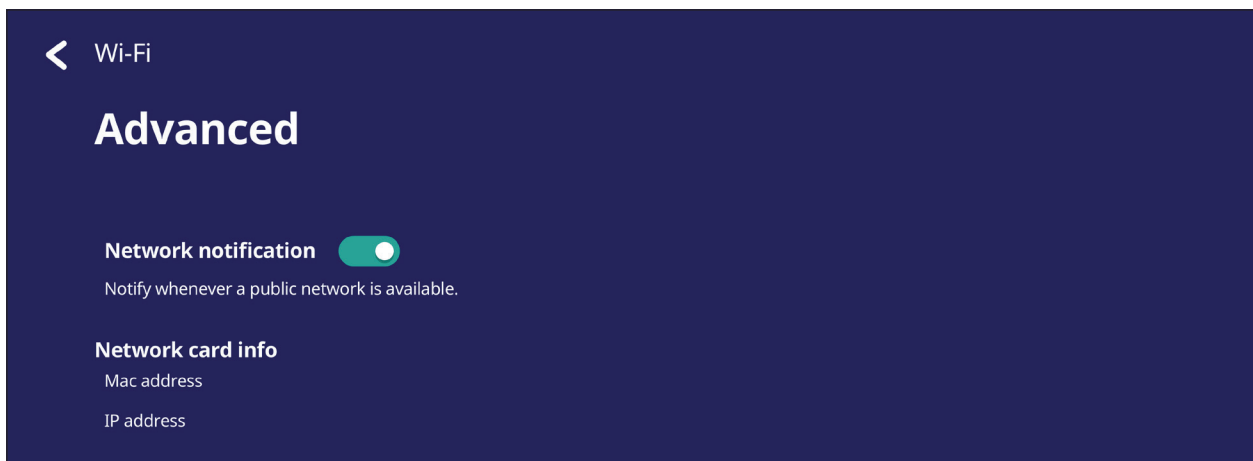
- Umschaltfläche antippen, um WLAN auf **On (Ein)** oder **Off (Aus)** zu schalten.



- Bei Einstellen auf **On (Ein)** können Sie: **Add a Network (Ein Netzwerk zufügen)**, **Saved Networks (Gespeicherte Netzwerke)** anzeigen, die Netzwerkliste **Refresh (Aktualisieren)** oder **Advanced (Erweitert)**-Einstellungen einsehen.



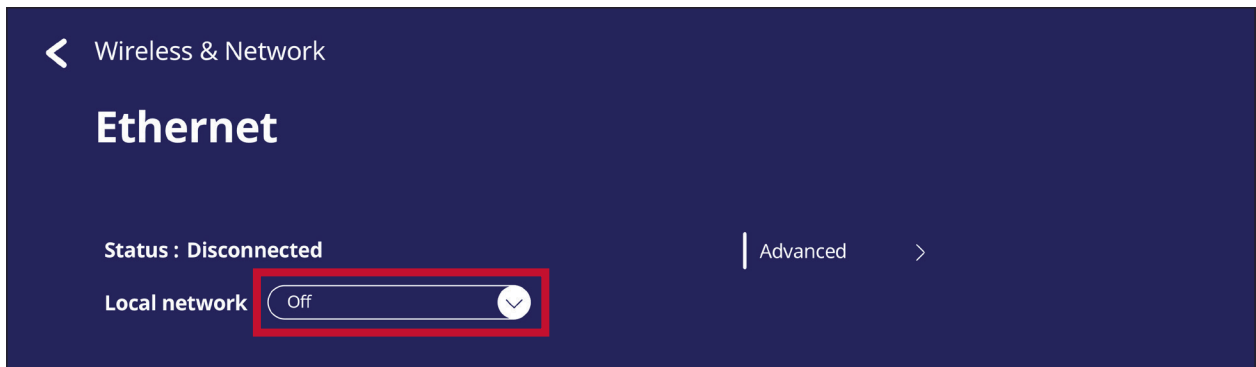
- Unter **Advanced (Erweitert)**-Einstellungen können Sie **Network notifications (Netzwerkbenachrichtigungen)** auf **On (Ein)** oder **Off (Aus)** setzen und **Network card info (Informationen zur Netzwerkkarte)** einsehen.



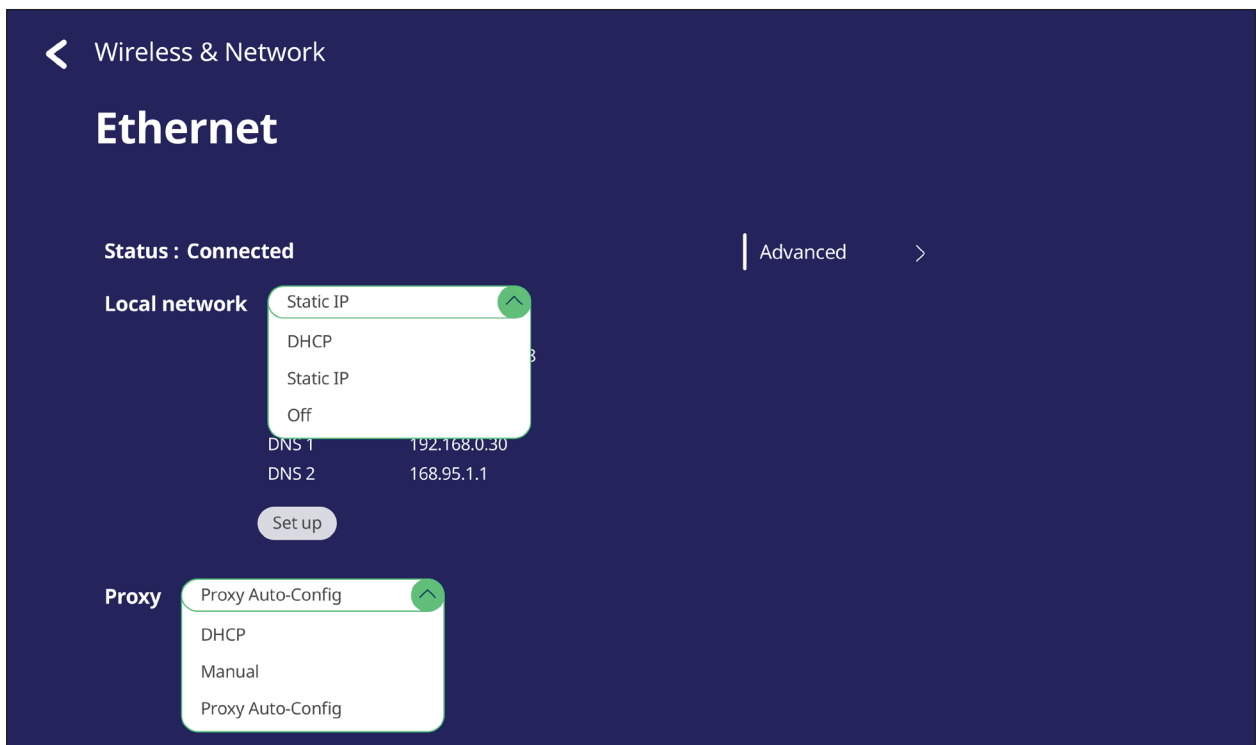
Ethernet

Lokales Netzwerk und Proxy einrichten.

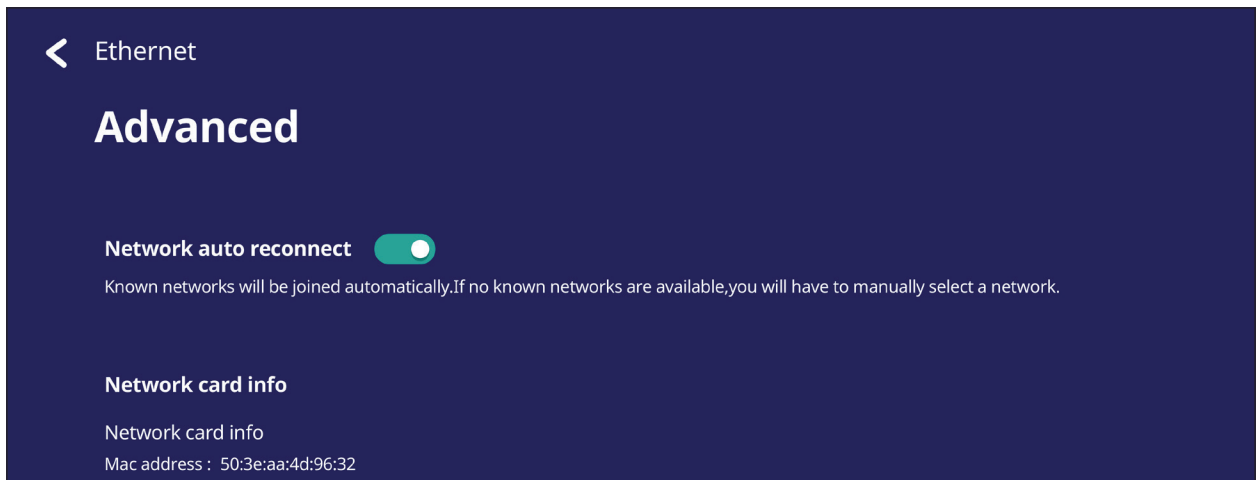
- Tippen Sie zum Verbinden oder Trennen der Ethernet-Verbindung auf das Auswahlmennü.



- Sie können auch **Local network (Lokales Netzwerk)** und **Proxy**-Einstellungen anpassen.



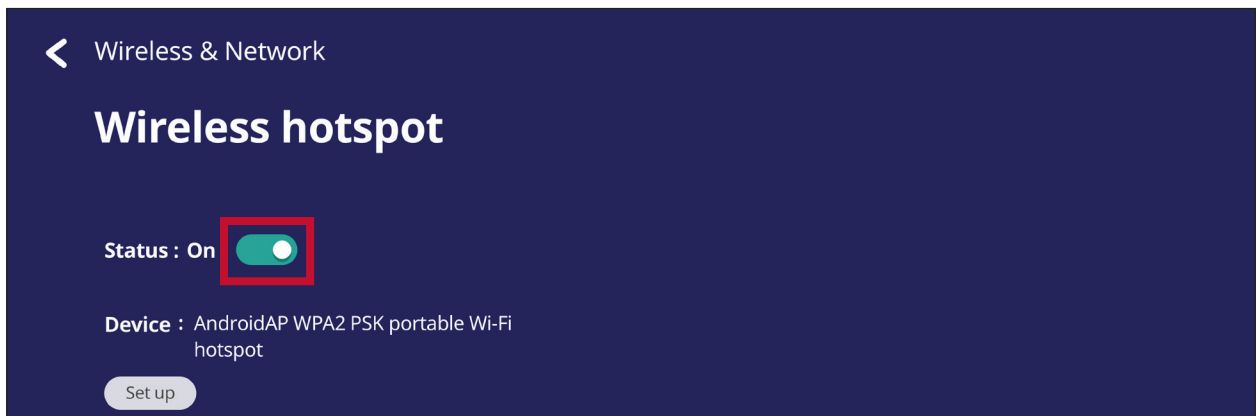
- Durch Antippen von **Advanced (Erweitert)** können Sie **Network card info (Informationen zur Netzwerkkarte)** anzeigen und **Network auto reconnect (Automatische Wiederverbindung)** umschalten.



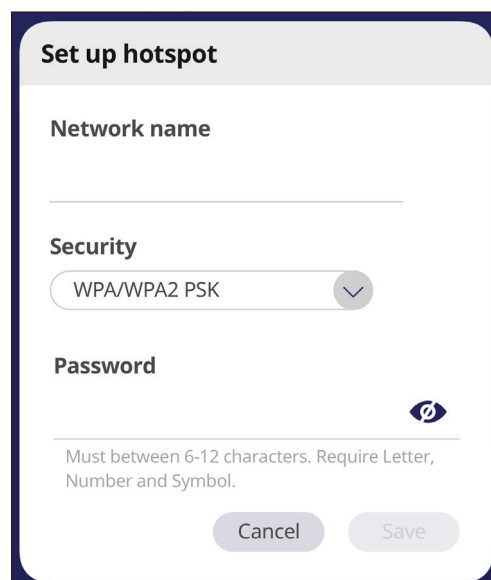
Wireless Hotspot (Drahtlos-Hotspot)

Meine Internetverbindung mit anderen Geräten freigeben und einrichten.

- Setzen Sie **Wireless hotspot (Drahtlos-Hotspot)** durch Antippen der Umschaltfläche auf **On (Ein)** oder **Off (Aus)**.

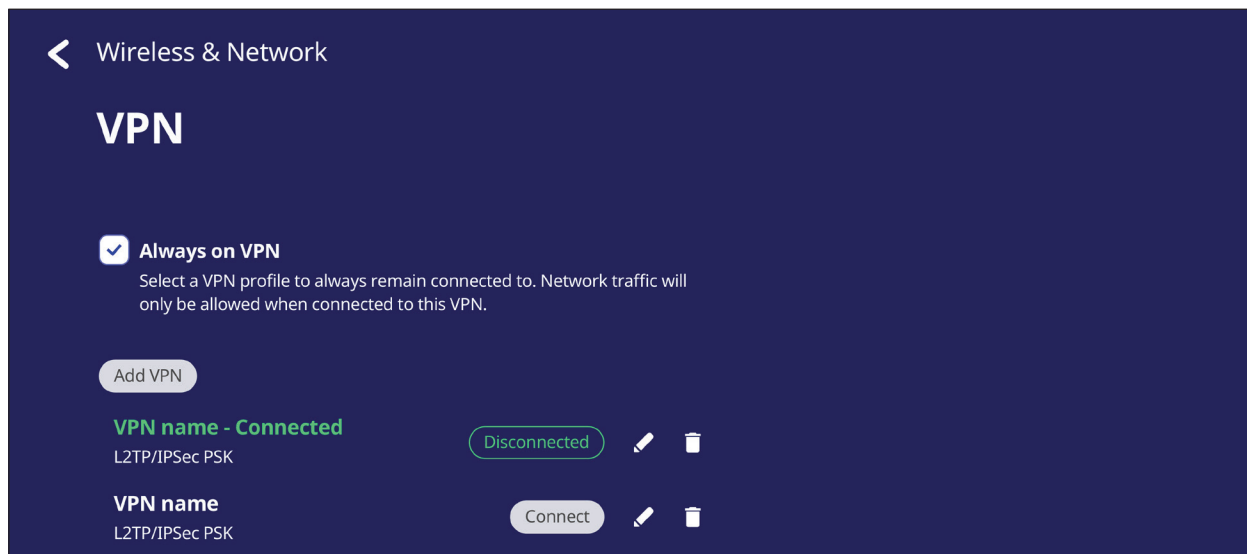


- Richten Sie durch Antippen von **Set up (Einrichten)** **Network name (Netzwerkname)**, **Security (Sicherheit)** und **Password (Kennwort)** ein.



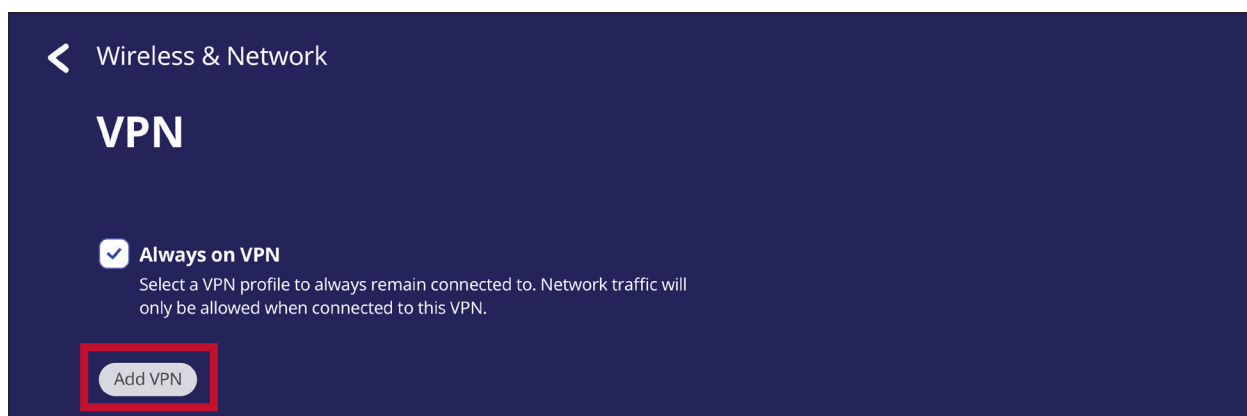
VPN

Virtual Private Networks einrichten und verwalten.



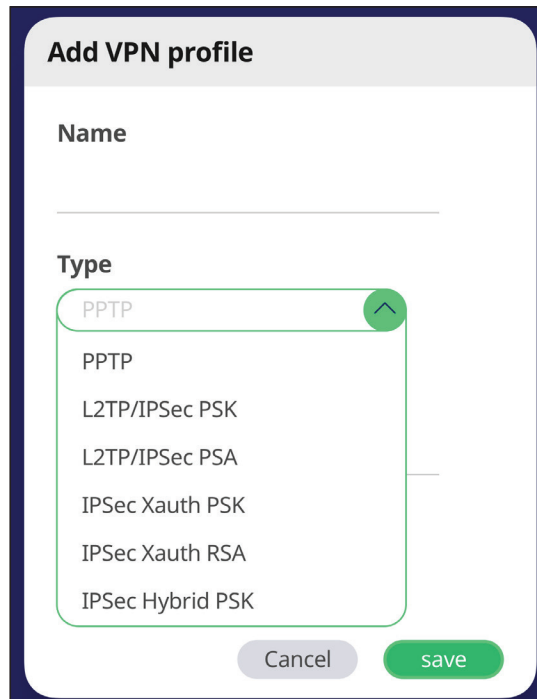
So erstellen Sie ein VPN-Profil:

1. Navigieren Sie zu: **Settings (Einstellungen) > Wireless & Network (Drahtlos und Netzwerk) > VPN** und tippen Sie auf **Add VPN (VPN hinzufügen)**.



2. Geben Sie **Name** ein.

3. Wählen Sie den VPN-Type (Typ).



Add VPN profile

Name

Type

PPTP

PPTP

L2TP/IPSec PSK

L2TP/IPSec PSA

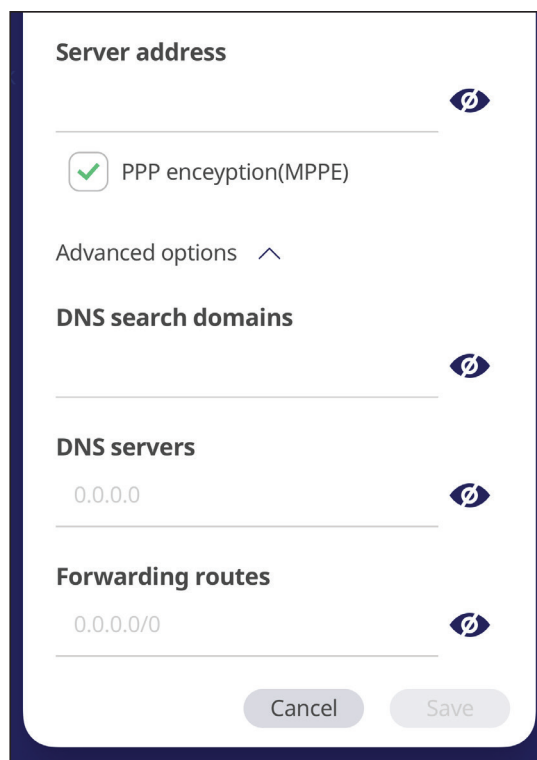
IPSec Xauth PSK

IPSec Xauth RSA

IPSec Hybrid PSK

Cancel save

4. Wählen Sie, ob **PPP encryption (MPPE) (PPP-Verschlüsselung (MPPE))** aktiviert/deaktiviert und/oder **Advanced options (Erweiterte Optionen)** angezeigt werden sollen.



Server address

PPP encryption(MPPE)

Advanced options

DNS search domains

DNS servers

0.0.0.0

Forwarding routes

0.0.0.0/0

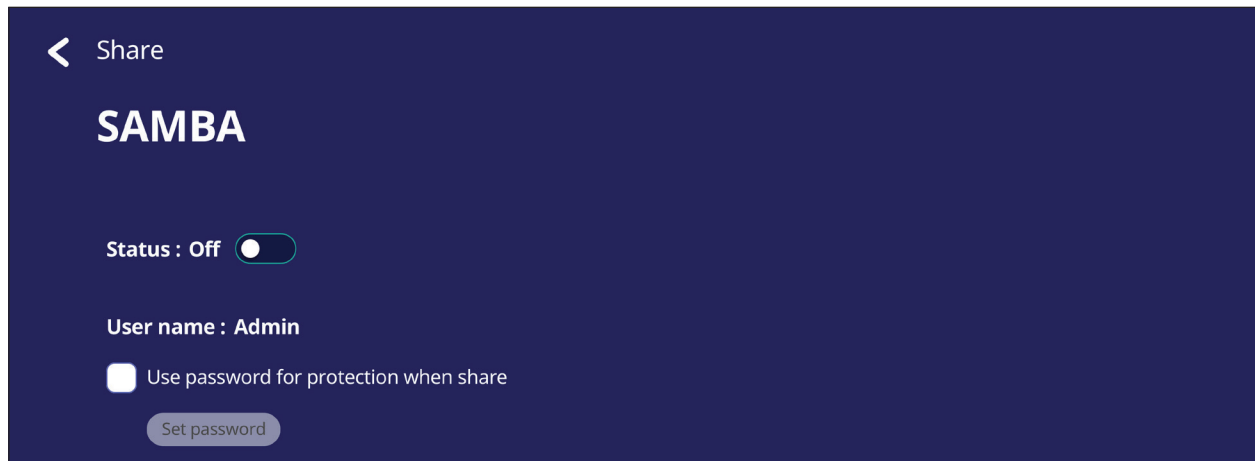
Cancel Save

Share (Freigabe)

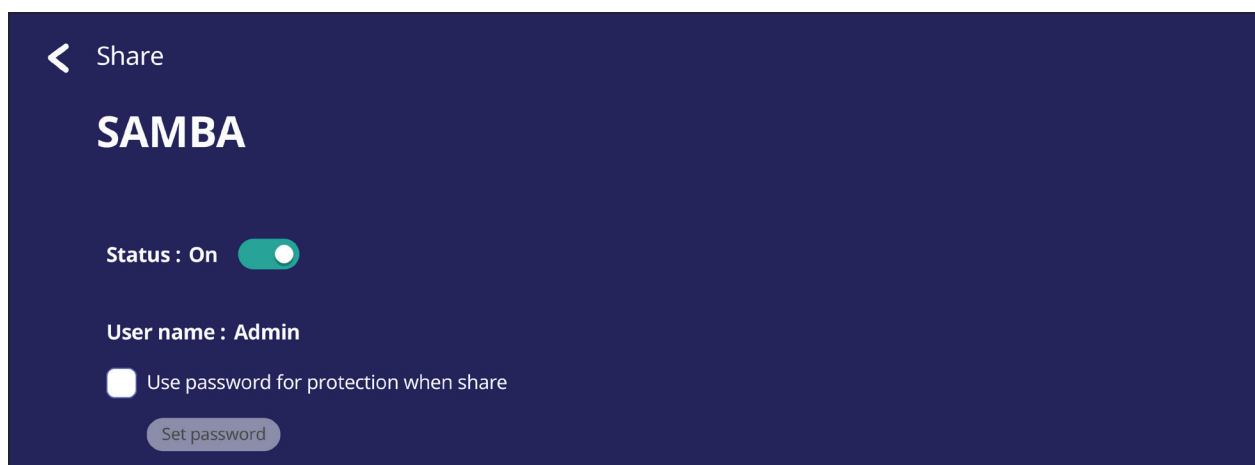
SAMBA

Der SAMBA-Dienst bietet Dateifreigabe per LAN. Wenn der SAMBA-Dienst aktiviert ist, können Sie das ViewBoard-Dateisystem mit einem PC oder Mobilgerät erkunden.

1. Navigieren Sie zum Zugreifen zu: **Settings (Einstellungen) > Share (Freigabe) > SAMBA.**

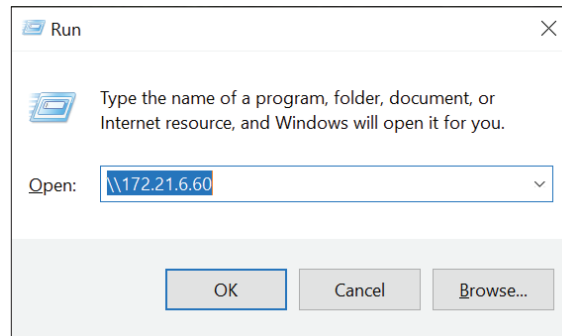


2. Tippen Sie zum Aktivieren des SAMBA-Dienstes auf die Umschaltfläche, legen Sie dann bei Bedarf ein Kennwort fest.

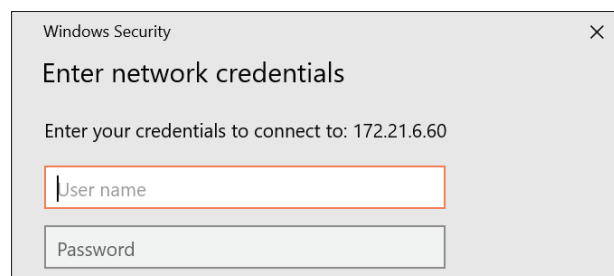


3. Stellen Sie sicher, dass ViewBoard und Client-Gerät mit demselben Netzwerk verbunden sind.

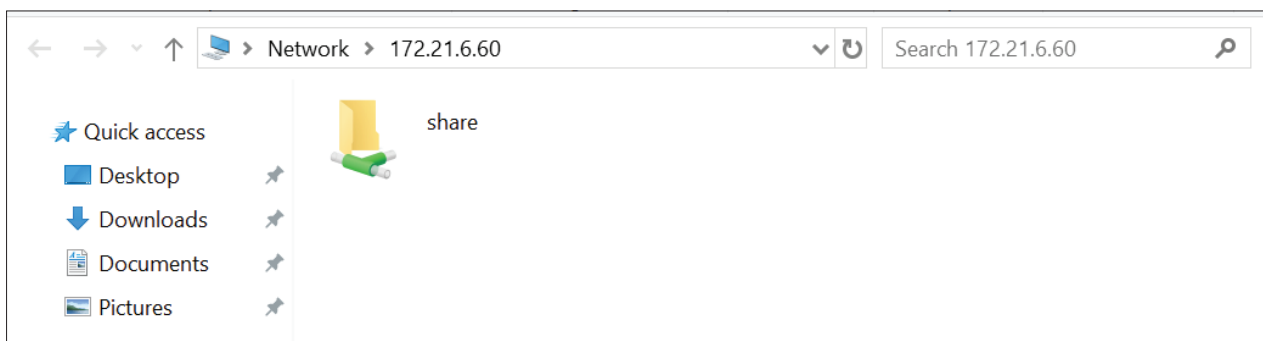
4. Melden Sie sich mit dem Client-Gerät am ViewBoard an. Geben Sie IP-Adresse von ViewBoard ein.



5. Geben Sie Benutzernamen und Kennwort ein, wählen Sie dann **OK** (falls erforderlich).

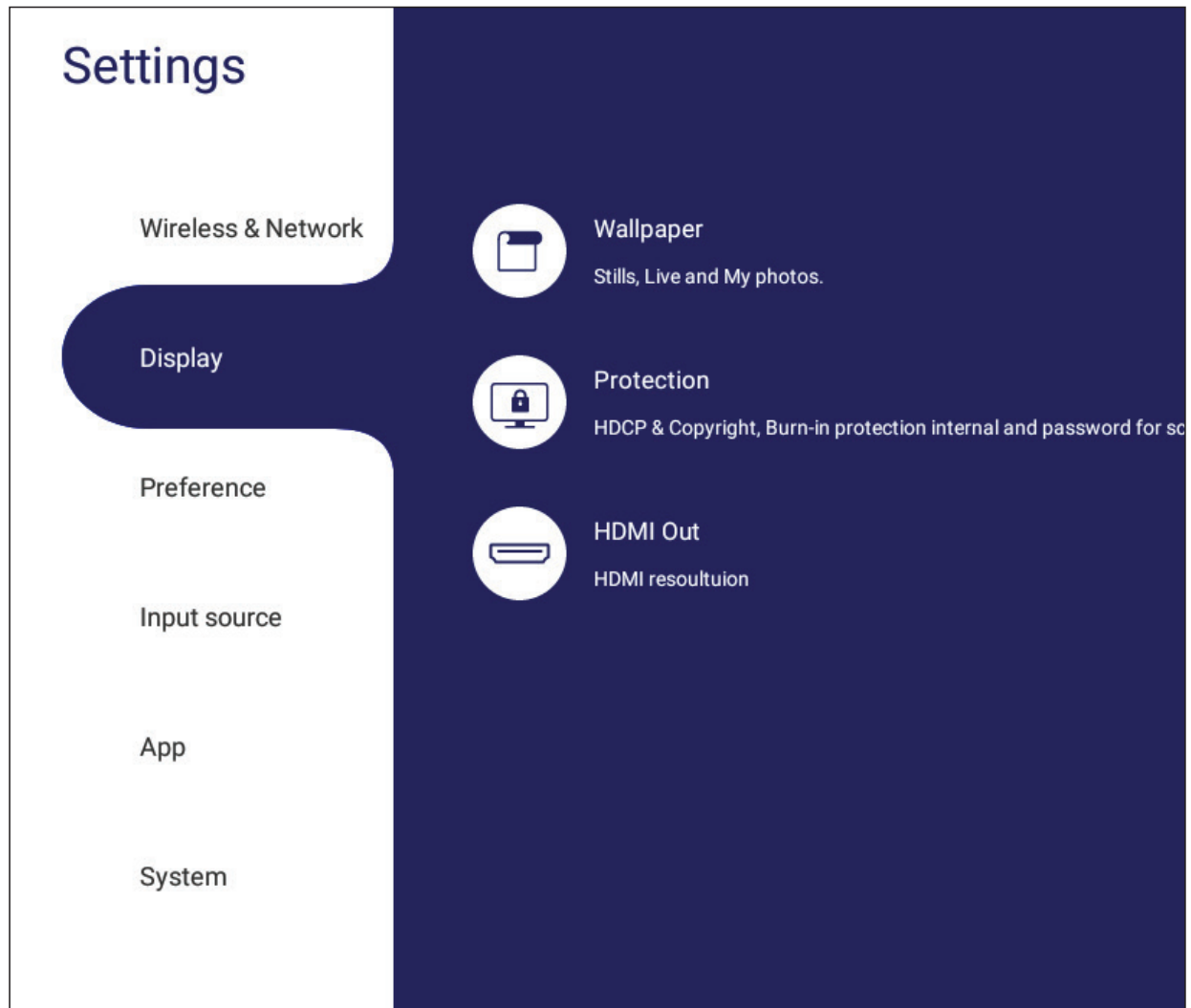


6. Nach erfolgreicher Anmeldung sind die ViewBoard-Dateien verfügbar.



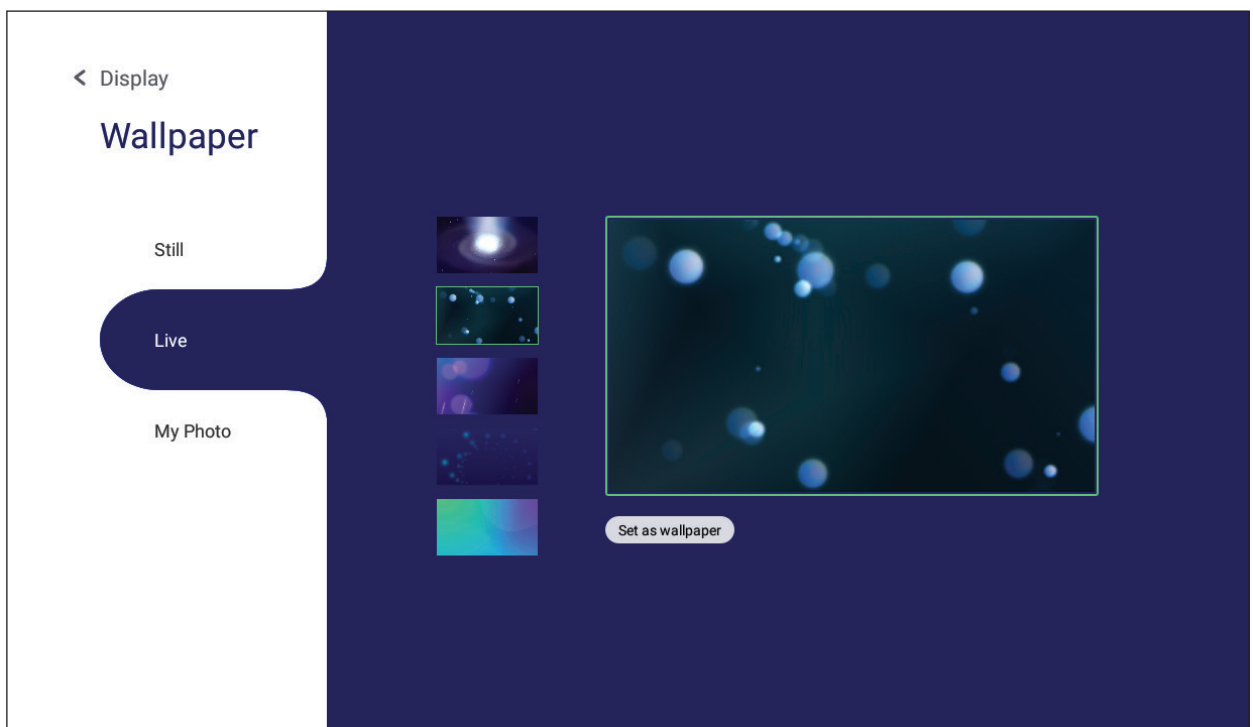
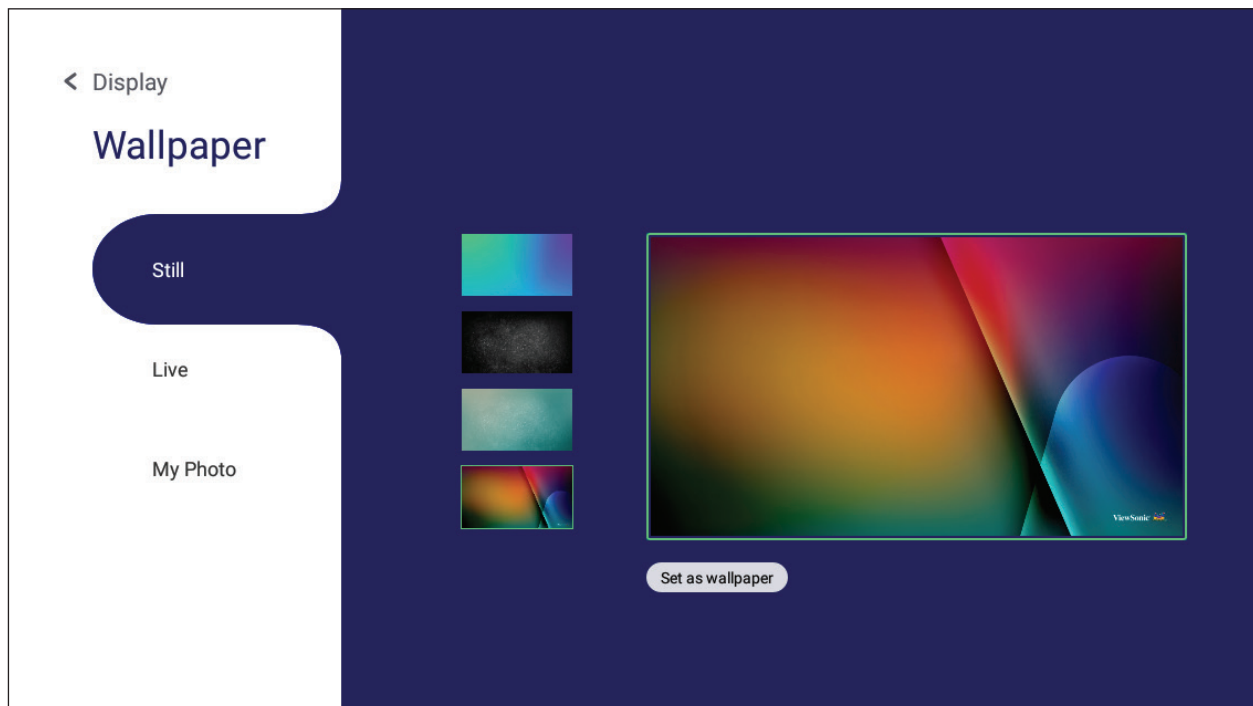
Display (Anzeige)

Wallpaper (Hintergrundbild), Theme (Thema), Display ID (Anzeige-ID), Protection (Schutz) und HDMI Out (HDMI-Ausgang) anpassen.

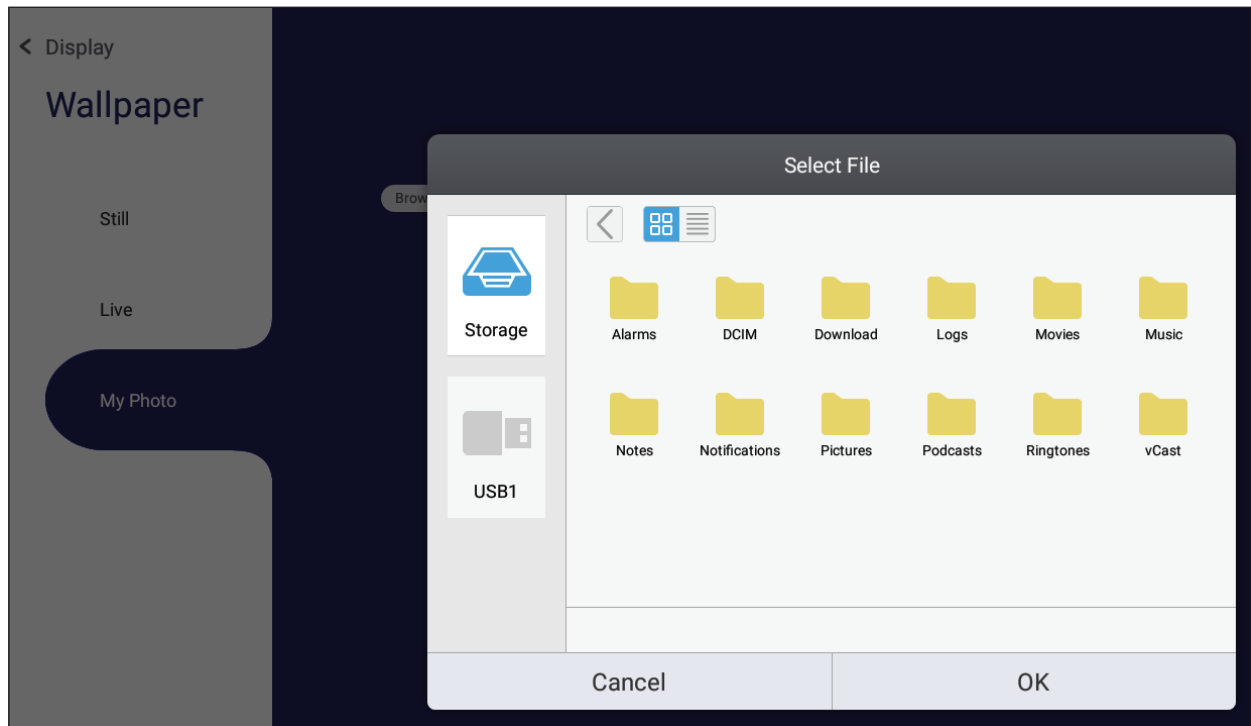


Wallpaper (Hintergrundbild)

Sie können Ihr Hintergrundbild durch Standardbilder ersetzen (sowohl Standbild als auch live) oder

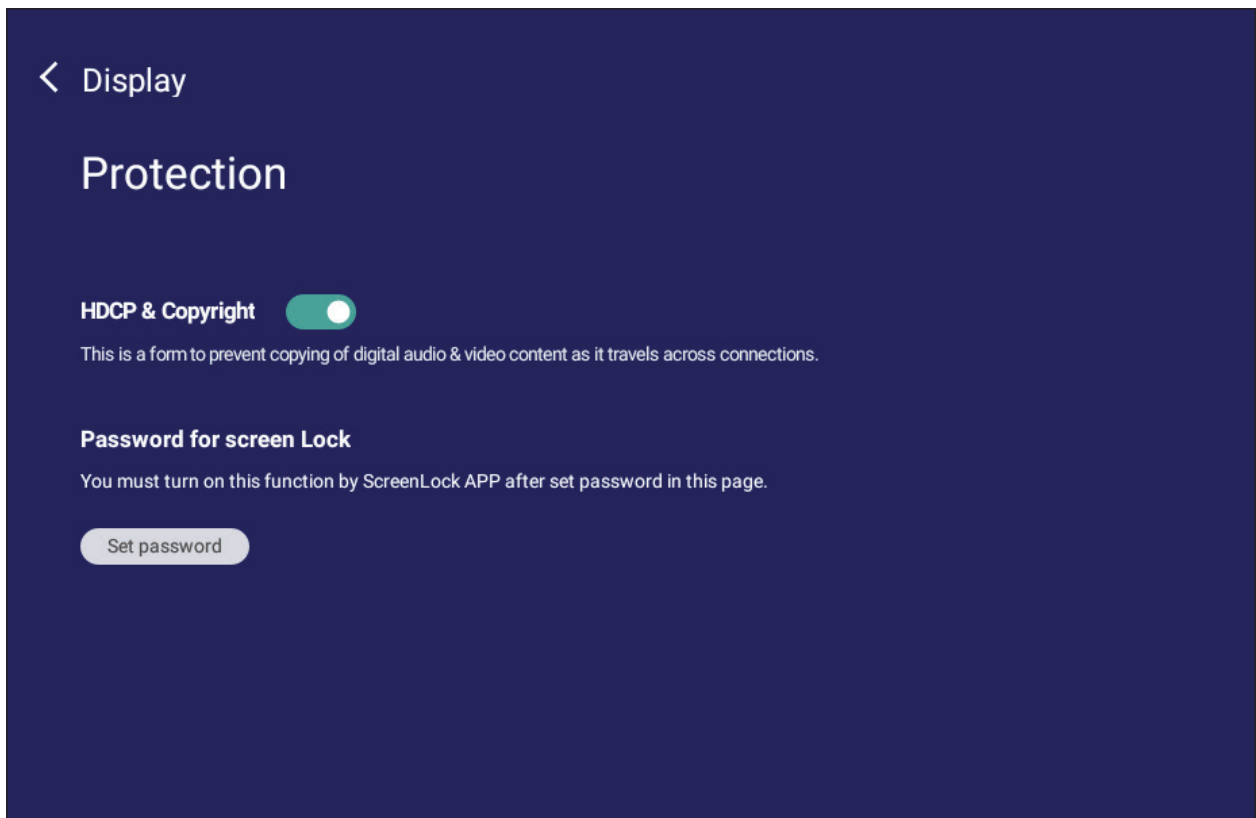


Ihr eigenes Bild verwenden, indem Sie **My Photo (Mein Foto)** antippen und dann die Bilddatei wählen.



Protection (Schutz)

HDCP & Copyright (HDCP und Copyright) ein-/ausschalten und ein **Password for Screen Lock (Kennwort für Bildschirmsperre)** einrichten.



- Tippen Sie zur Einrichtung eines Kennwortes für die Bildschirmsperre auf **Set Password (Kennwort einrichten)** und geben Sie das gewünschte Kennwort ein.

A screenshot of a 'Set up password' dialog box. The title bar at the top says 'Set up password'. Inside the dialog, there are two input fields. The first is labeled 'Confirm password' and has a password icon (an eye with a slash) to its right. Below this field is a text requirement: 'Must between 6-12 characters. Require Letter, Number and Symbol.' The second input field is labeled 'New password' and also has a password icon to its right. At the bottom of the dialog, there are two buttons: 'Cancel' and 'Confirm'.

Preference (Präferenzen)

Einstellungen zu **Touch (Berührung)**, **Language (Sprache)**, **Keyboard & Input (Tastatur und Eingabe)**, **Date & Time (Datum und Uhrzeit)**, **Boot (Startvorgang)** und **Start up & Shut down (Hochfahren und herunterfahren)** anzeigen und anpassen.



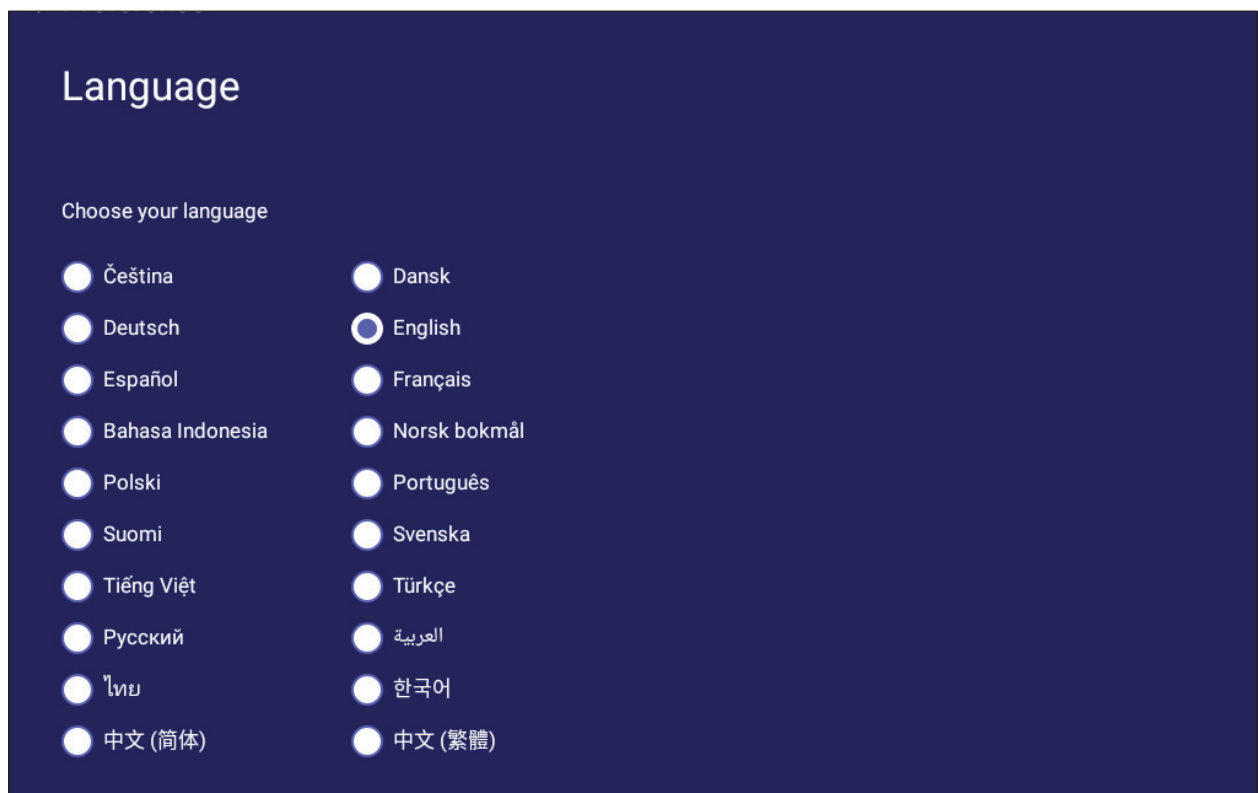
Touch (Berührung)

Touch Settings (Touch-Einstellungen) anpassen und **Touch Sounds (Touch-Geräusche)** und **Windows Ink** ein-/ausschalten.



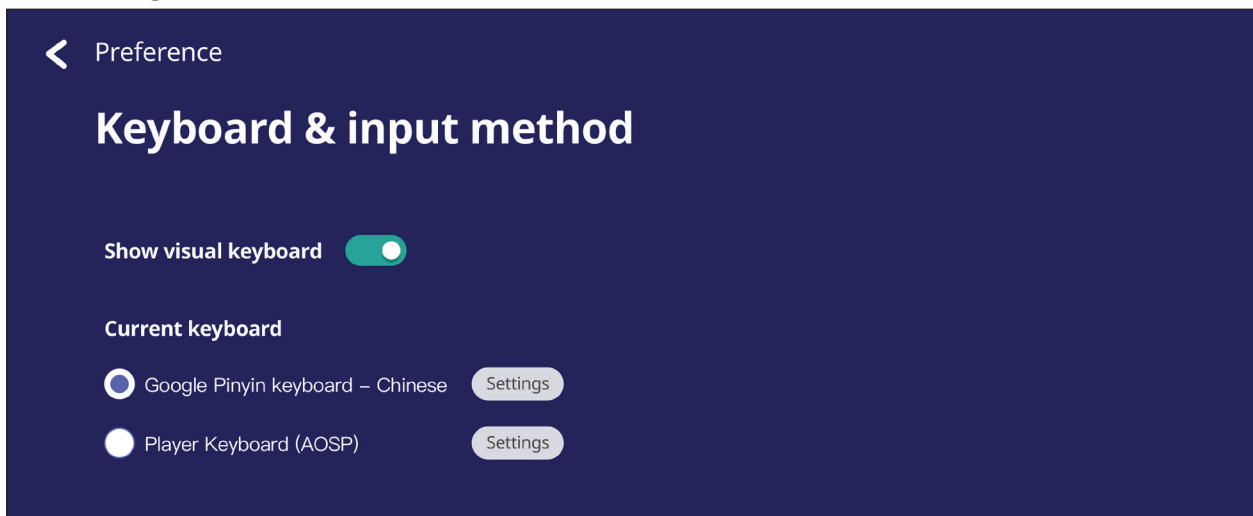
Language (Sprache)

Bevorzugte Sprache aus den verfügbaren Sprachen auswählen.

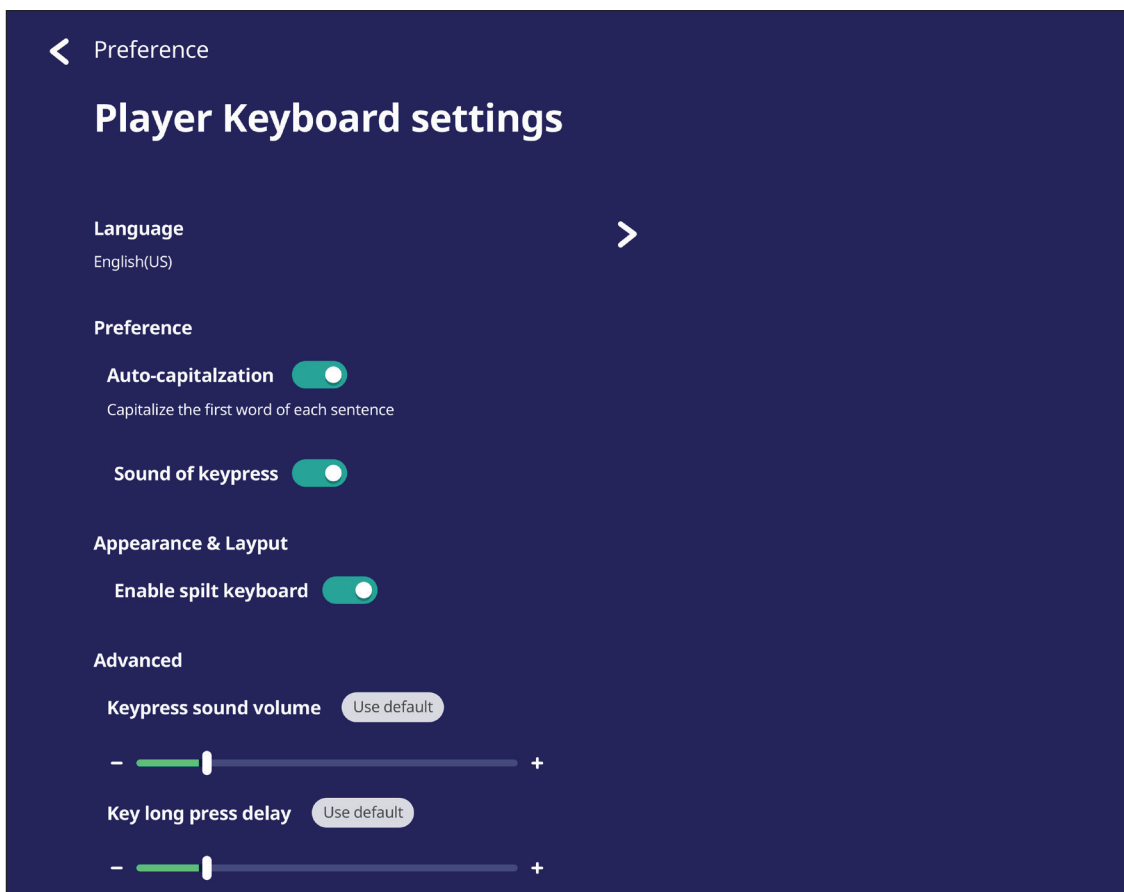
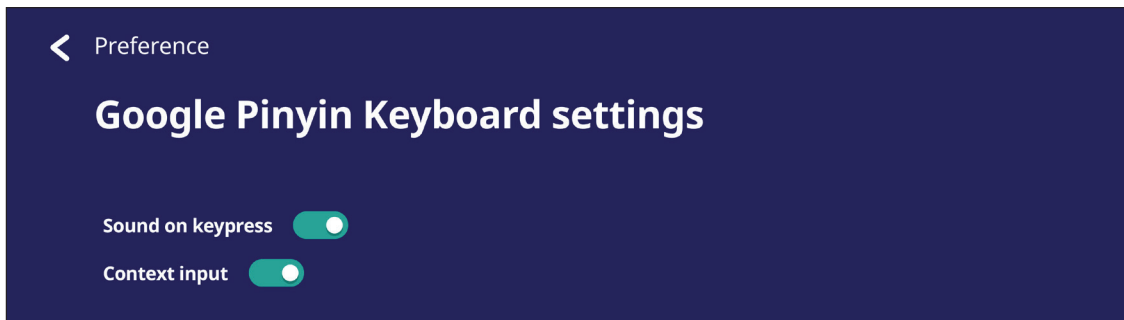


Keyboard & Input Method (Tastatur und Eingabemethode)

Aktivieren/deaktivieren Sie die virtuelle Tastatur und/oder ändern Sie die Standardeingabemethode.

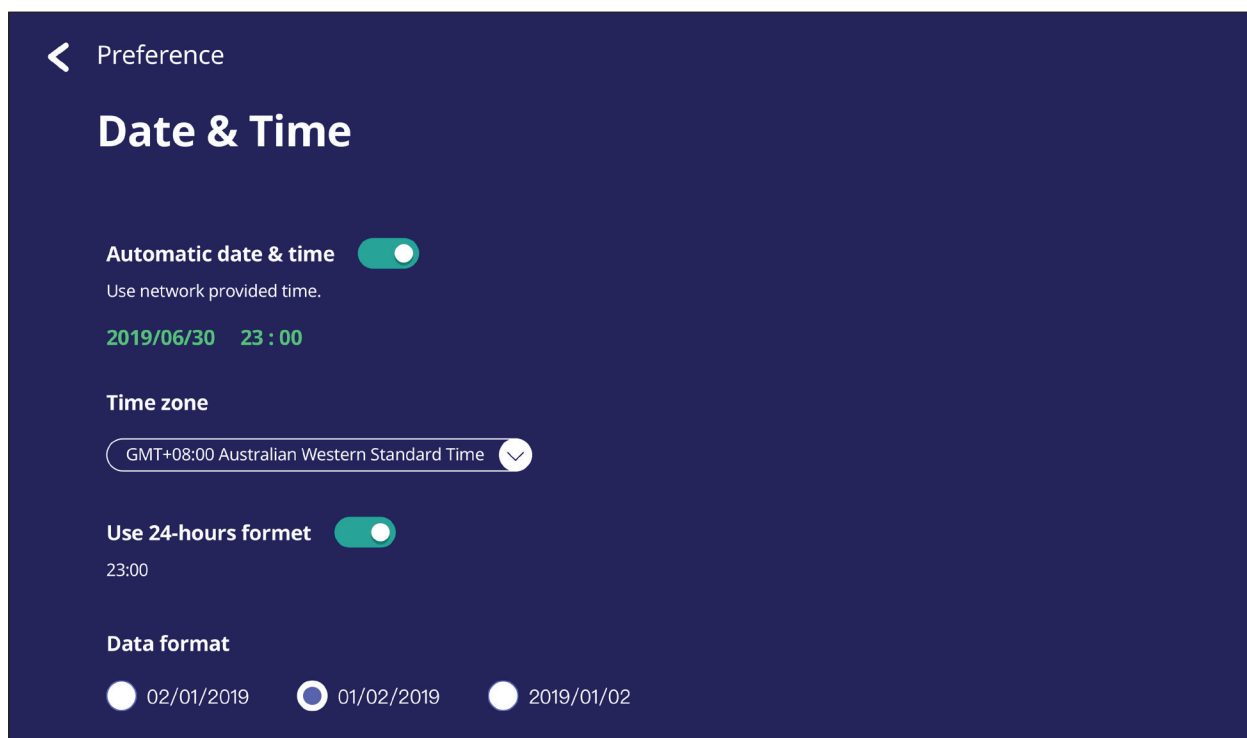


- Zur Anpassung erweiterter Tastatureinstellungen auf **Settings (Einstellungen)** tippen.



Date & Time (Datum/Zeit)

Zum Einstellen von Datum, Uhrzeit und Anzeigeformaten.



Element	Beschreibung
Automatic Date & Time (Datum und Uhrzeit automatisch)	Bei Aktivierung synchronisiert das ViewBoard Datum und Uhrzeit automatisch über das Internet.
Time Zone (Zeitzone)	Geeignete Zeitzone wählen.
Time Format (Zeitformat)	Wählen Sie zwischen 12- und 24-Stunden-Zeitformat. 24-Stunden-Format einfach ein-/ausschalten.
Date Format (Datumsformat)	Wählen Sie aus verfügbaren Datenformaten.

Boot Mode (Startmodus)

Bevorzugten Startmodus anpassen und Kennwort festlegen/zurücksetzen.

Boot mode & Advanced setting

☒ **Normal mode**
 It launches startup programs, fires up all the services configured to start, and loads the hardware drivers you have installed.

☐ **Secured mode**
 It will remove embedded screen sharing Apps(EX:V-Cast,E-Airplay and Chrome Cast..etc)

☐ **Disable embedded OS**
 The Embedded OS will be disabled after reboot.

ViewBoard Settings Access Password ☒
Allow lock/unlock the ViewBoard Settings

Password for protection Bootmode & Viewboard Settings app

Local File Protections Policy
 For protect the personal file, the local storage file in Folder app will be deleted automatically that the time of your choice.

☒ **Always keep file(s)**

☐ **Delete after 1 Day**

☐ **Delete after 1 Hour**

☐ **Delete immediately**

Color correction ☒

☐ Monochromacy
 ☐ Deuteranomaly (red-green)
 ☐ Protanomaly (red-green)
 ☐ Tritanomaly (blue-yellow)

Non-ViewBoard OS mode Side tool Bar Setting ☒
Set side tool bar on/off for non-ViewBoard OS mode

Element	Beschreibung
Normal Mode (Normalmodus)	Die eingebetteten Bildschirmfreigabe-Apps laufen normal.
Secured Mode (Abgesicherter Modus)	Die eingebetteten Bildschirmfreigabe-Apps werden entfernt.
Disable Embedded OS (Eingebettetes Betriebssystem deaktivieren)	Das System startet automatisch neu, dann erscheint das eingebettete Betriebssystem nicht.
ViewBoard Settings Access Password (Zugriffskennwort für ViewBoard-Einstellungen)	ViewBoard-Einstellungen sperren/entsperren.
Password for Protection (Kennwort für Schutz)	Startmodus und Eingabekennwort für ViewBoard-Einstellungen ändern.
Local File Protection Policy (Lokale Dateischutzrichtlinie)	Wählen Sie, wie lange lokal gespeicherte Dateien in der App Folder (Ordner) gespeichert aufbewahrt sollen.
Reset ViewBoard (ViewBoard zurücksetzen)	ViewBoard auf seine werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen.

Startup & Shutdown (Hochfahren und herunterfahren)

Einstellungen zu **Startup Input (Starteingang)**, **Standby Mode (Bereitschaftsmodus)**, **EnergyStar Mode (EnergyStar-Modus)**, **Black Screen After Startup (Schwarzer Bildschirm nach Start)**, **Power off Reminder (Abschalterinnerung)**-Timer und **Schedule (Zeitplan)** einrichten.

Startup & shutdown

Startup input

☐ Last shutdown input

☒ Default startup input

PC

Display setting when NO SIGNAL

☐ Power off display

☐ Turn off panel backlight


Standby mode

☒ Hibernaten

Hibernate Mode would turn off panel and whole system. It is allowed to wake up ViewBoard by Power button, remote control and RS232.

☐ Sleep

Sleep Mode would turn off panel and major function. The operation system is still running when set on Sleep mode. It is allowed to wake up ViewBoard by Power button, remote control ,RS-232 and LAN.

EnergyStar mode ☒ 

If the screen idle for one hour, the system will active in Sleep Mode.

Black screen after startup ☐

The back light will be closed after startup in order to saving power.

Time switch

Power off reminder ☒

Turn on /off Power off reminder

Schedule

Add schedule

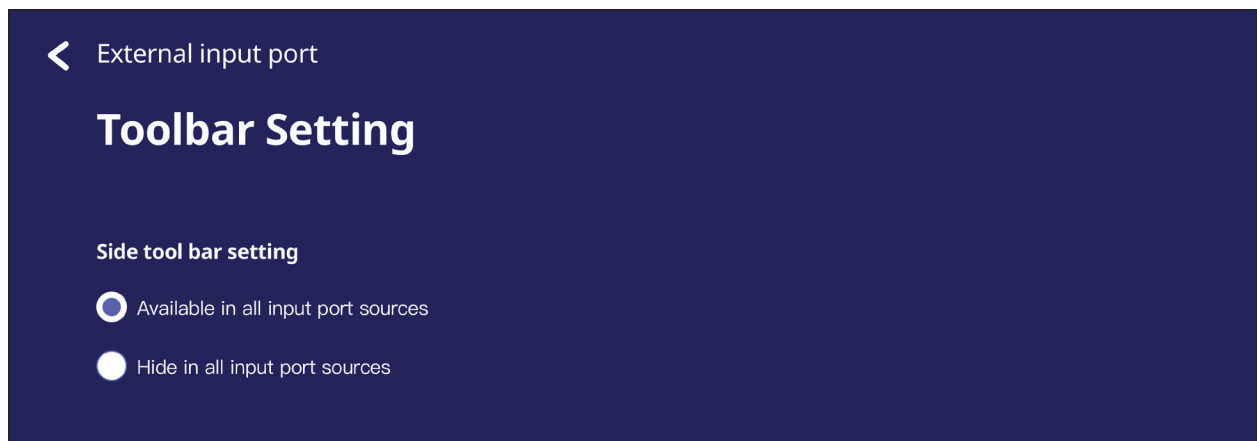
Boot time	Off time
<input type="checkbox"/> 9 : 00 AM Sun, Mon, Tue, Wed, Thu, Fri	6 : 00 PM Every day
<input checked="" type="checkbox"/> 8 : 00 PM Workday	11 : 00 AM Sun, Mon, Tue, Wed, Thu, Fri
<input checked="" type="checkbox"/> 9 : 00 AM Mon, Tue, Thu, Fri	6 : 00 PM Every day
<input type="checkbox"/> 9 : 00 AM Sun, Mon, Tue, Wed, Thu, Fri	6 : 00 PM Sun, Mon, Tue, Wed, Thu, Fri

Element	Beschreibung
Startup Input (Starteingang)	Passen Sie die Starteingangspräferenz an.
Standby Mode (Bereitschaftsmodus)	Entscheiden Sie, was geschieht, wenn Sie die Power (Ein-/Austaste) drücken, während ViewBoard <i>On (eingeschaltet)</i> ist.
EnergyStar Mode (EnergyStar-Modus)	Zum automatischen Ausführen von <i>Sleep Mode (Schlafmodus)</i> , wenn die Anzeige eine Stunde lang inaktiv ist.

Element	Beschreibung
Black Screen After Startup (Schwarzer Bildschirm nach Start)	Bei Aktivierung schaltet das ViewBoard die Hintergrundbeleuchtung nach dem geplanten Start automatisch ab.
Time Switch (Zeitschalter) Power Off Reminder (Abschalterinnerung)	Bei Aktivierung schaltet das ViewBoard nach der geplanten Abschaltzeit ohne eine Erinnerung automatisch ab.
Schedule (Zeitplan)	Start- und Abschaltzeit planen.

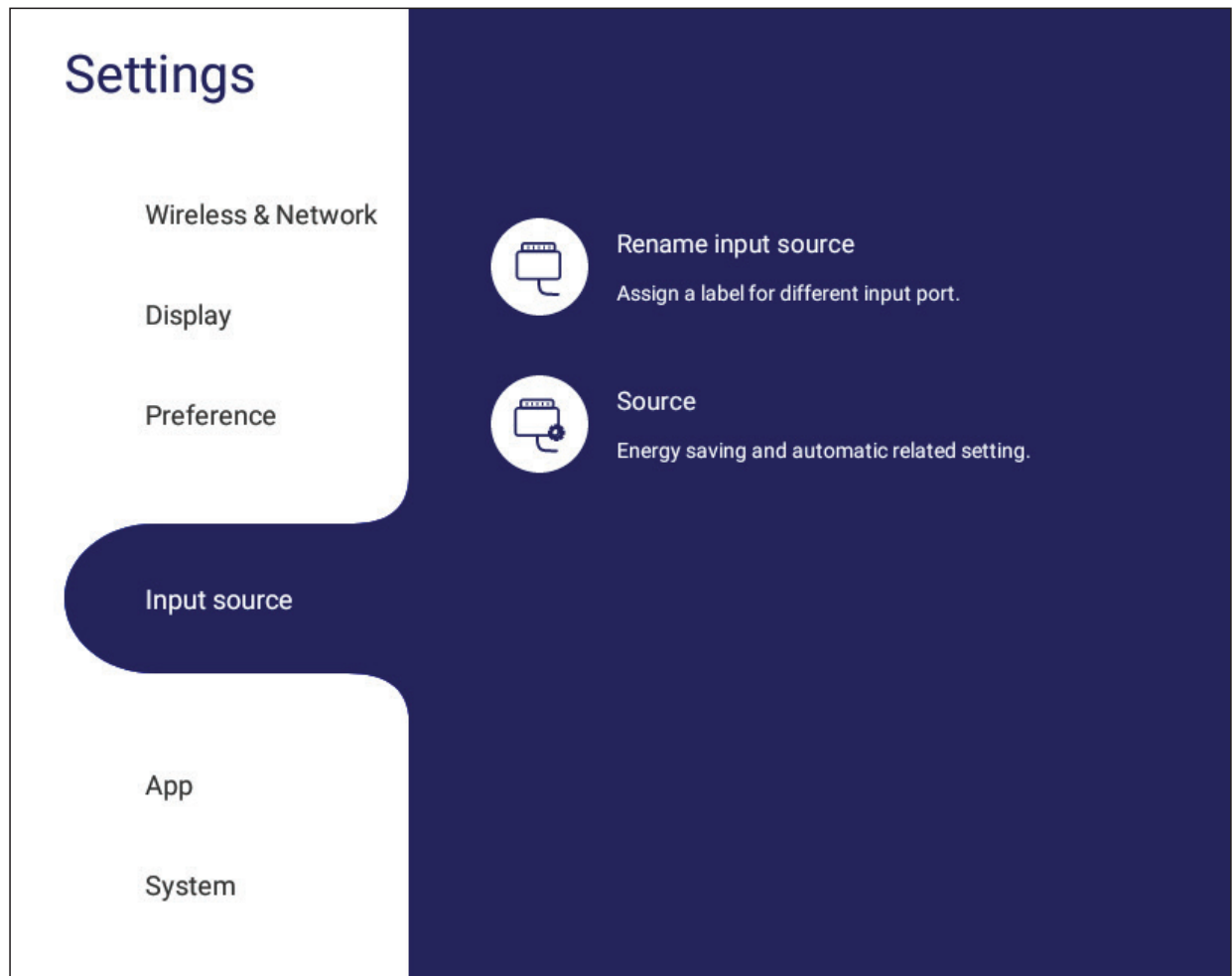
Toolbar Setting (Symbolleisteneinstellung)

Passen Sie die Einstellungen der seitlichen Symbolleiste an.



Input Source (Eingangsquelle)

Passen Sie die Namen und Einstellungen von Eingangsquellen sowie die Einstellungen der seitlichen Symbolleiste an.



Rename Input Source (Eingangsquelle umbenennen)

Etiketten für jede Eingangsquelle festlegen, damit diese einfach erkannt werden können.

< Input source

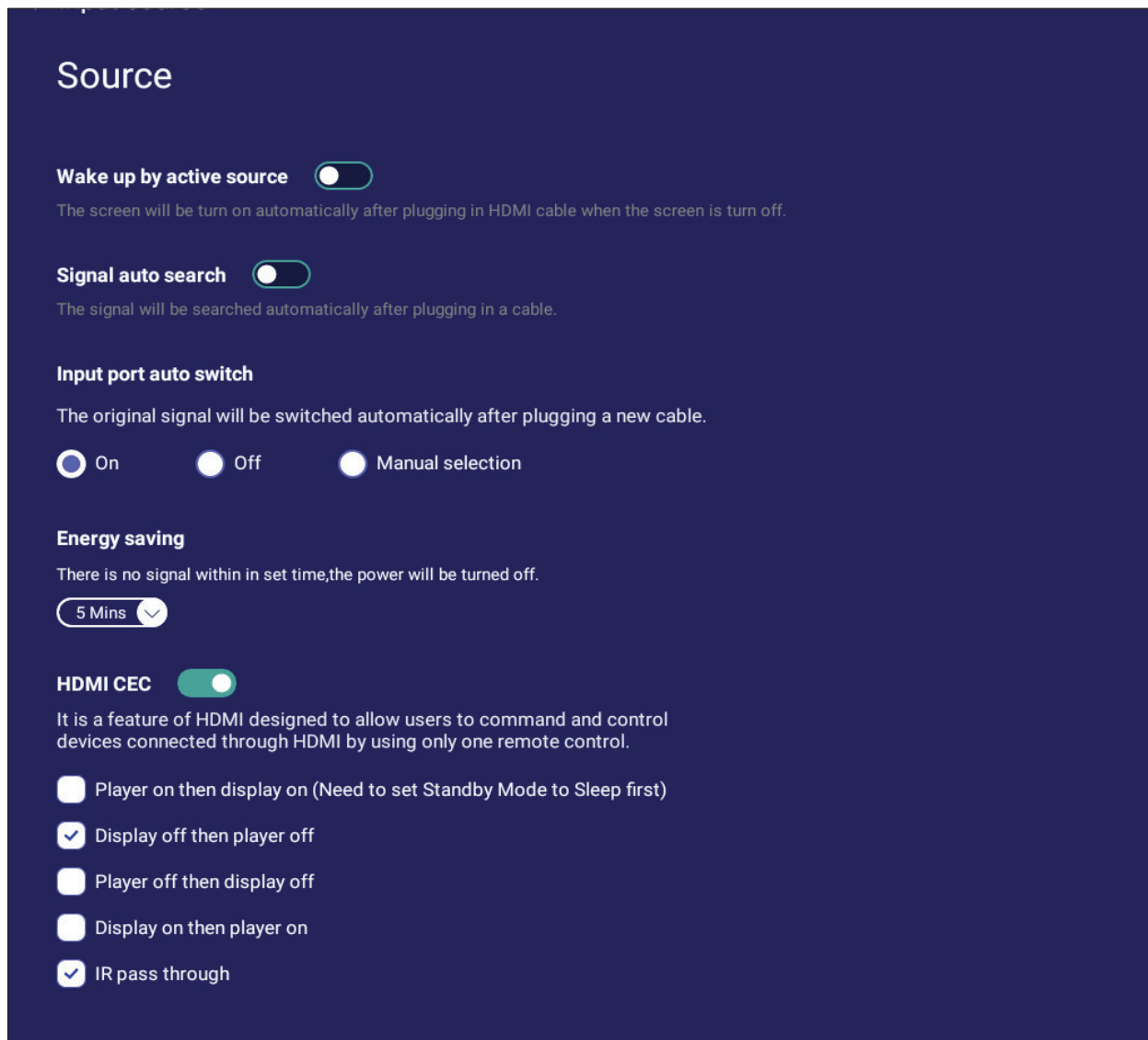
Rename input source

Set a label by yourself that can recognize the different input port more easier.

Source	Showing name
ViewBoard	<input type="text" value="ViewBoard"/>
HDMI1	<input type="text" value="HDMI1"/>
HDMI2	<input type="text" value="HDMI2"/>
HDMI3	<input type="text" value="HDMI3"/>
VGA	<input type="text" value="VGA"/>

Source (Quelle)

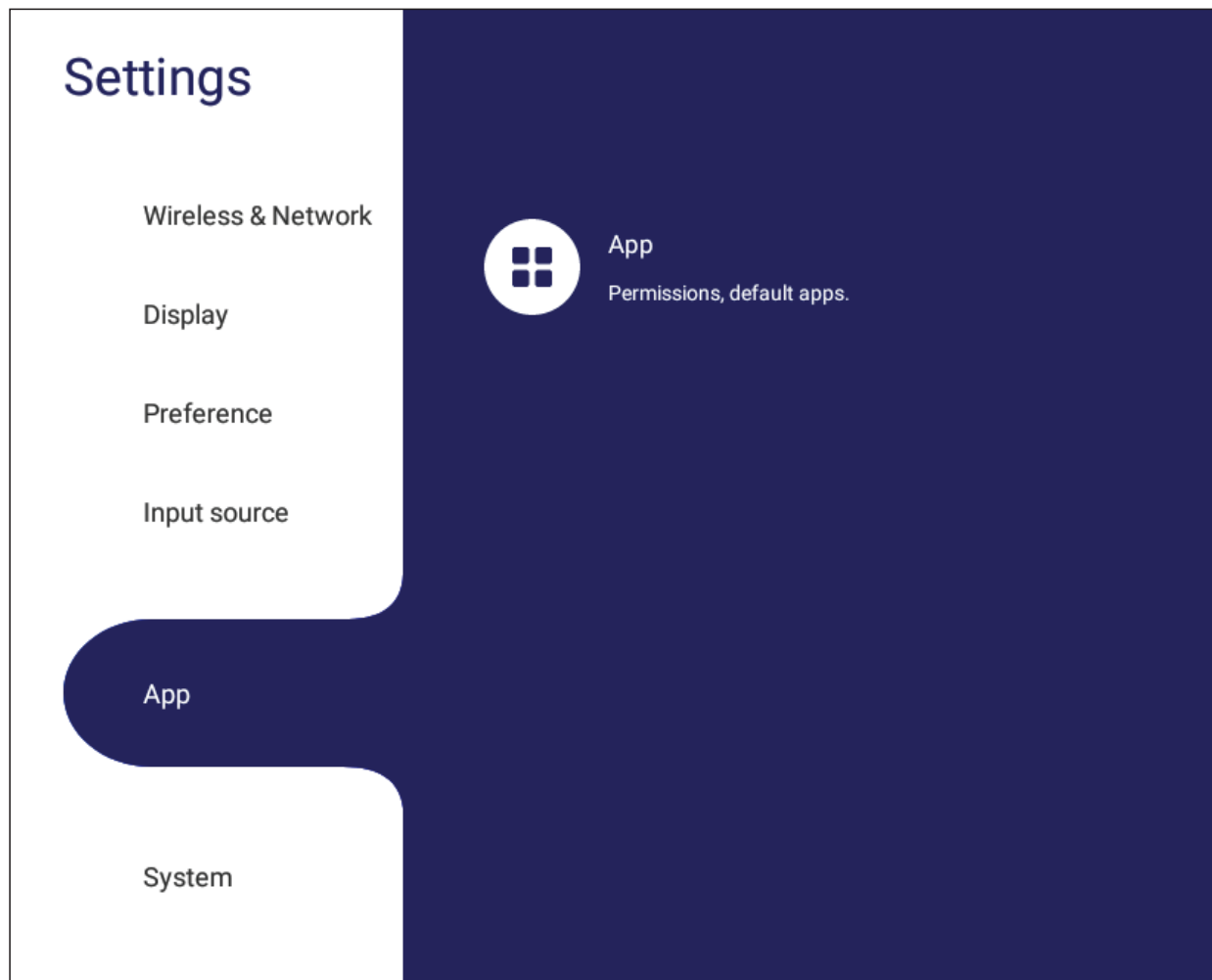
Konfigurieren Sie Wake up by active source (Durch aktive Quelle aufwecken), Signal auto search (Automatische Quellensuche) und HDMI CEC und wählen Sie Input port auto switch (Automatischer Eingangswechsel).



Element	Beschreibung
Wake up by Active Source (Durch aktive Quelle aufwecken)	Der Bildschirm schaltet sich nach Einstecken des HDMI-Kabels automatisch ein, wenn der Bildschirm abgeschaltet ist.
Signal Auto Search (Automatische Signalsuche)	Bei Aktivierung sucht das ViewBoard automatisch nach einer Eingangsquelle, wenn die aktuelle Quelle kein Signal hat.
Input Port Auto Switch (Automatischer Eingangswechsel)	Das Originalsignal wechselt nach Anschluss automatisch zu einem neuen Kabel.
Energy Saving (Energiesparen)	Legen Sie fest, nach welcher Zeit ohne Signal sich das Gerät abschalten soll.
HDMI CEC	Aktivieren/deaktivieren Sie HDMI-CEC-Funktionen.

App

Sie können App-Informationen anzeigen und das Stoppen, Deinstallieren, Verschieben auf USB-Speicher, Löschen von Daten, Leeren des Caches und Löschen von Standardwerten erzwingen.

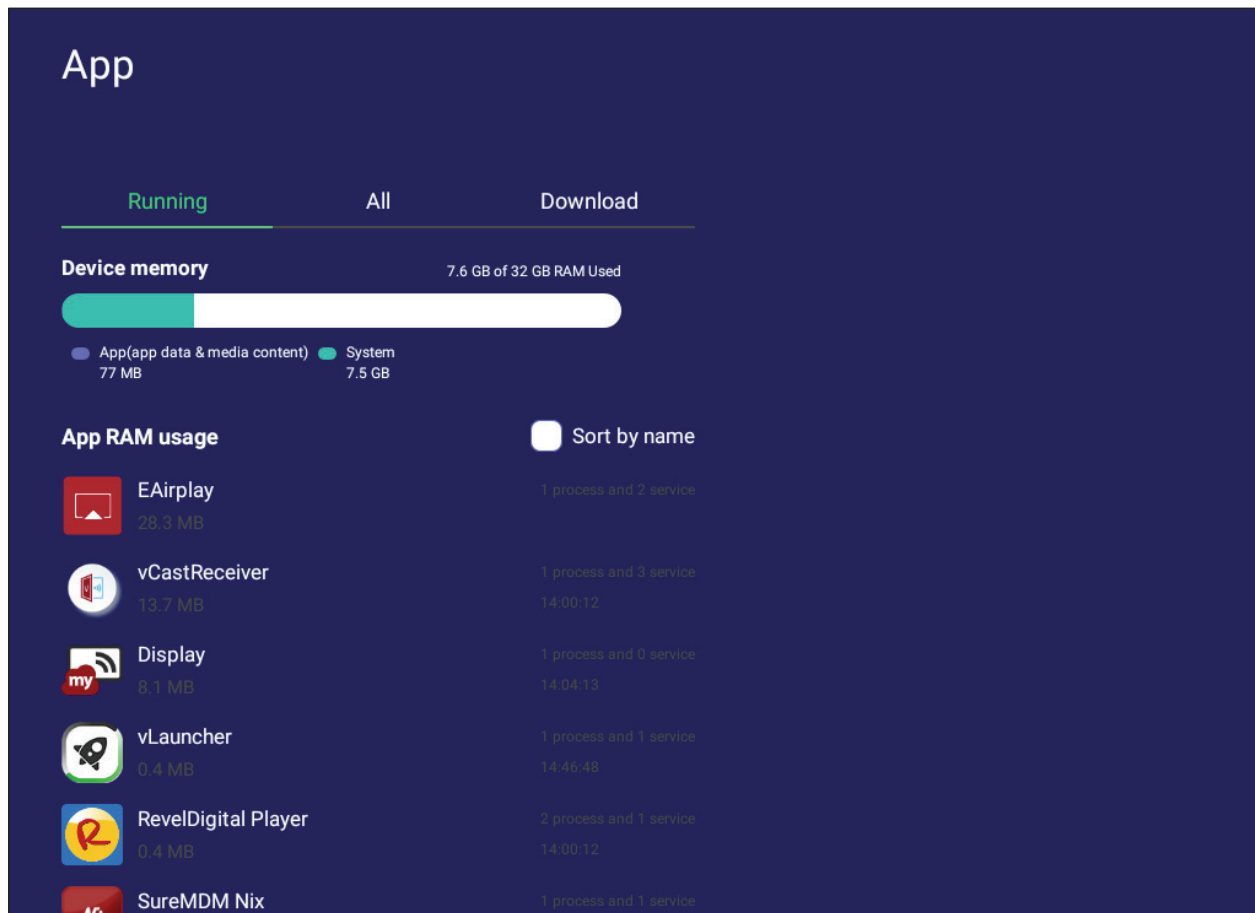


Hinweis:

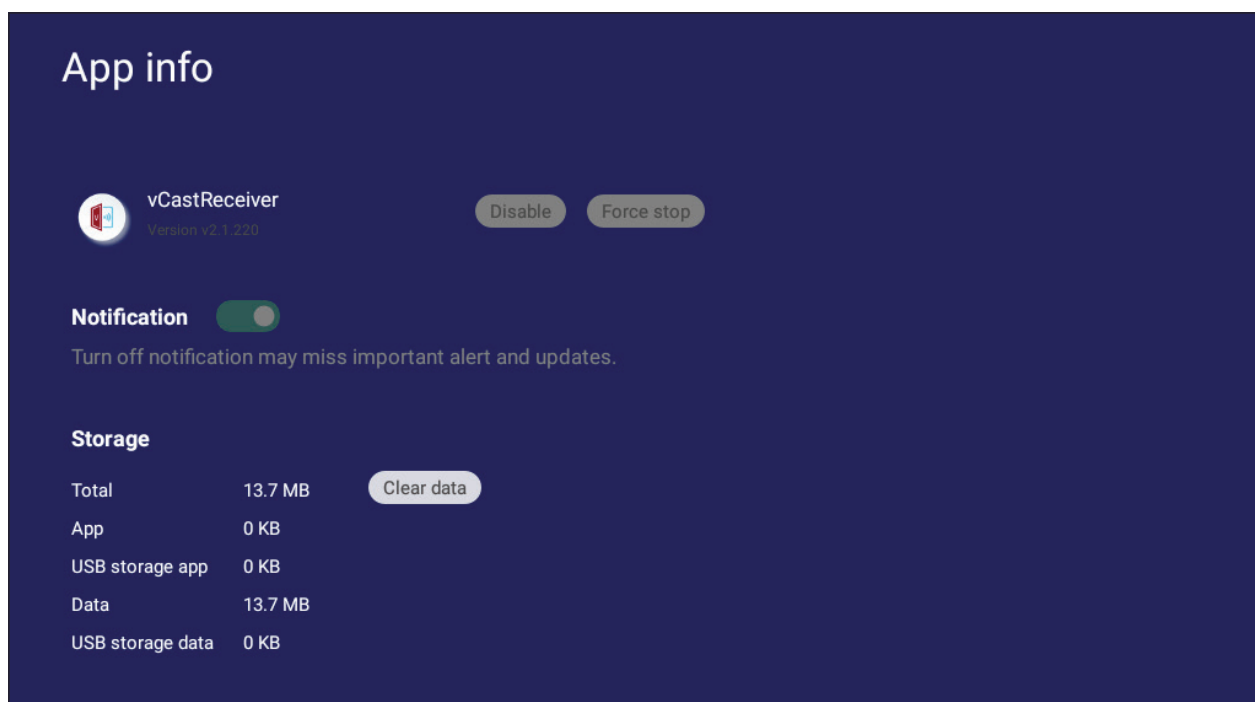
- Vorab geladene Apps können nicht deinstalliert werden.
- Nicht alle Apps unterstützen die Funktion zum Verschieben auf den USB-Speicher.
- Nicht alle Apps unterstützen das Löschen von Standardwerten.

APP

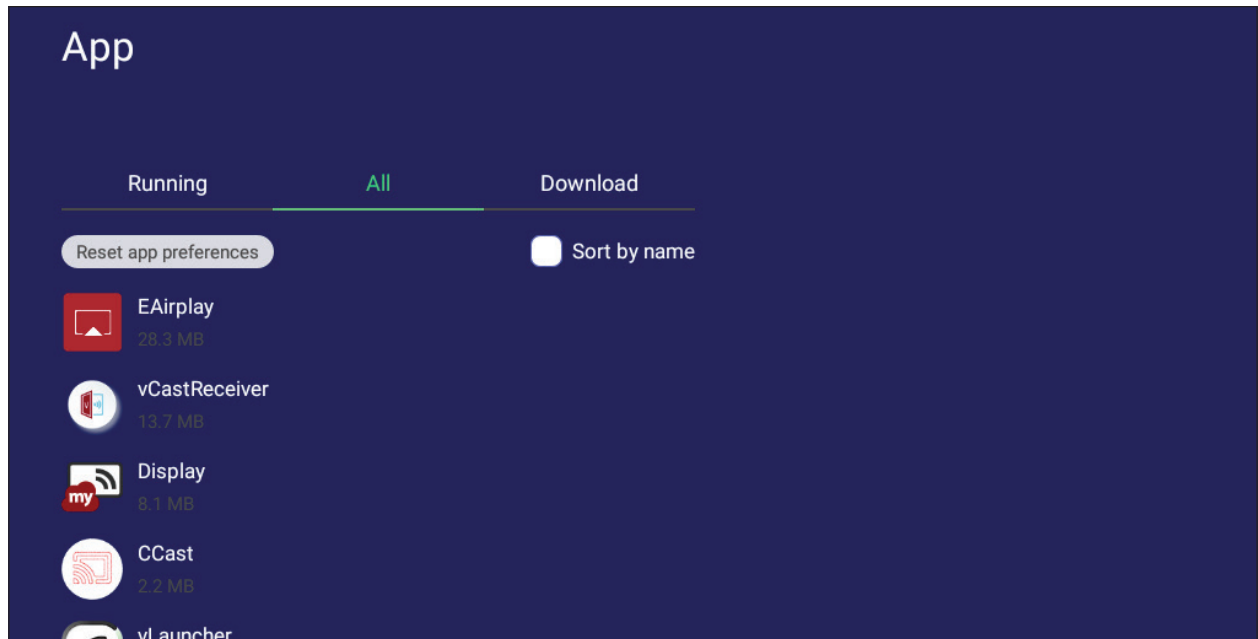
Jede laufende oder installierte Anwendung anzeigen. Tippen Sie sie für detaillierte Informationen und Optionen an.



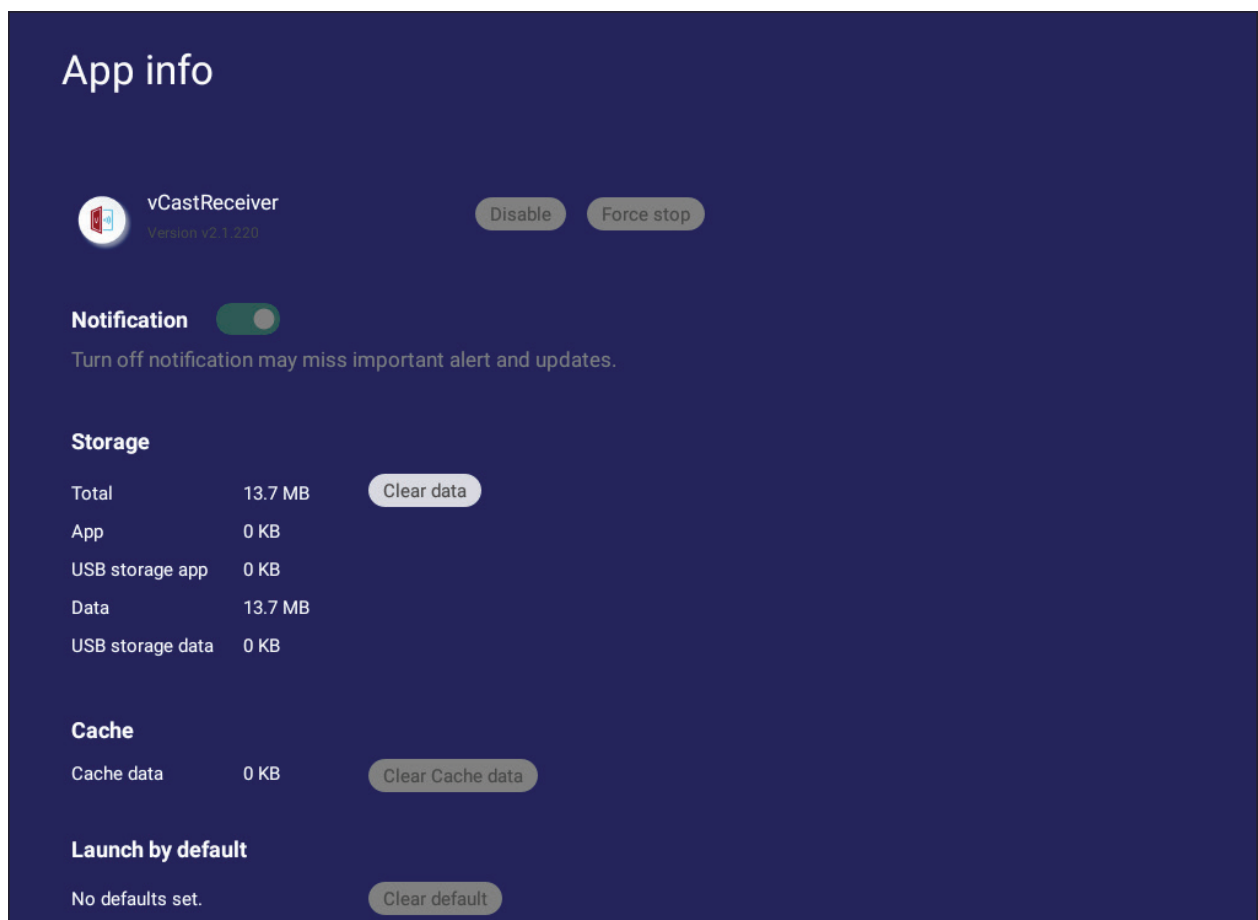
- Durch Antippen einer laufenden Anwendung können Sie weitere Informationen einsehen, die Anwendung stoppen oder melden.



- Durch Auswahl von **All (Alle)**, **Download** oder **USB storage (USB-Speicher)** werden alle installierten Anwendungen aufgelistet.

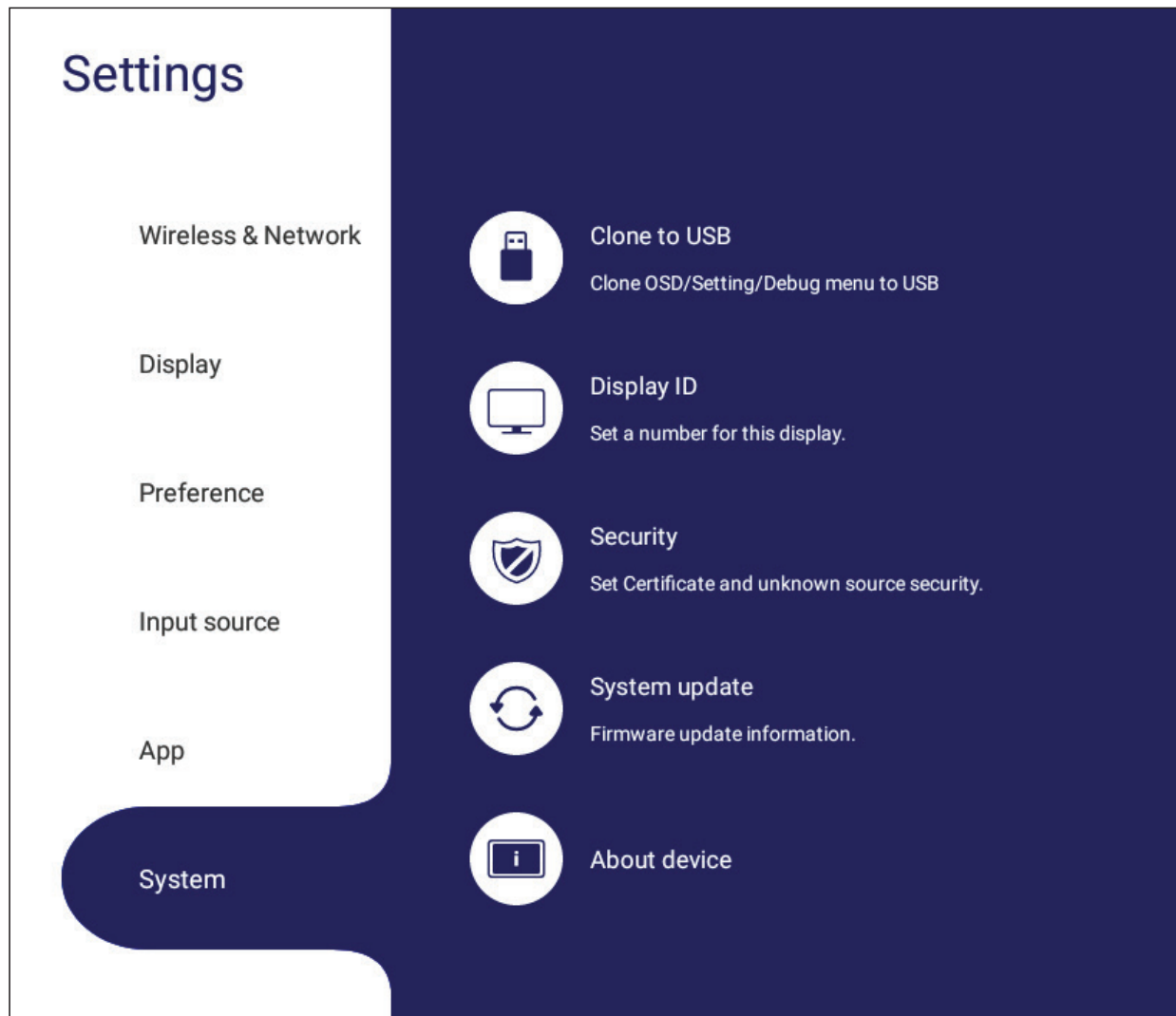


- Durch Antippen einer Anwendung werden weitere Informationen und Optionen angezeigt.



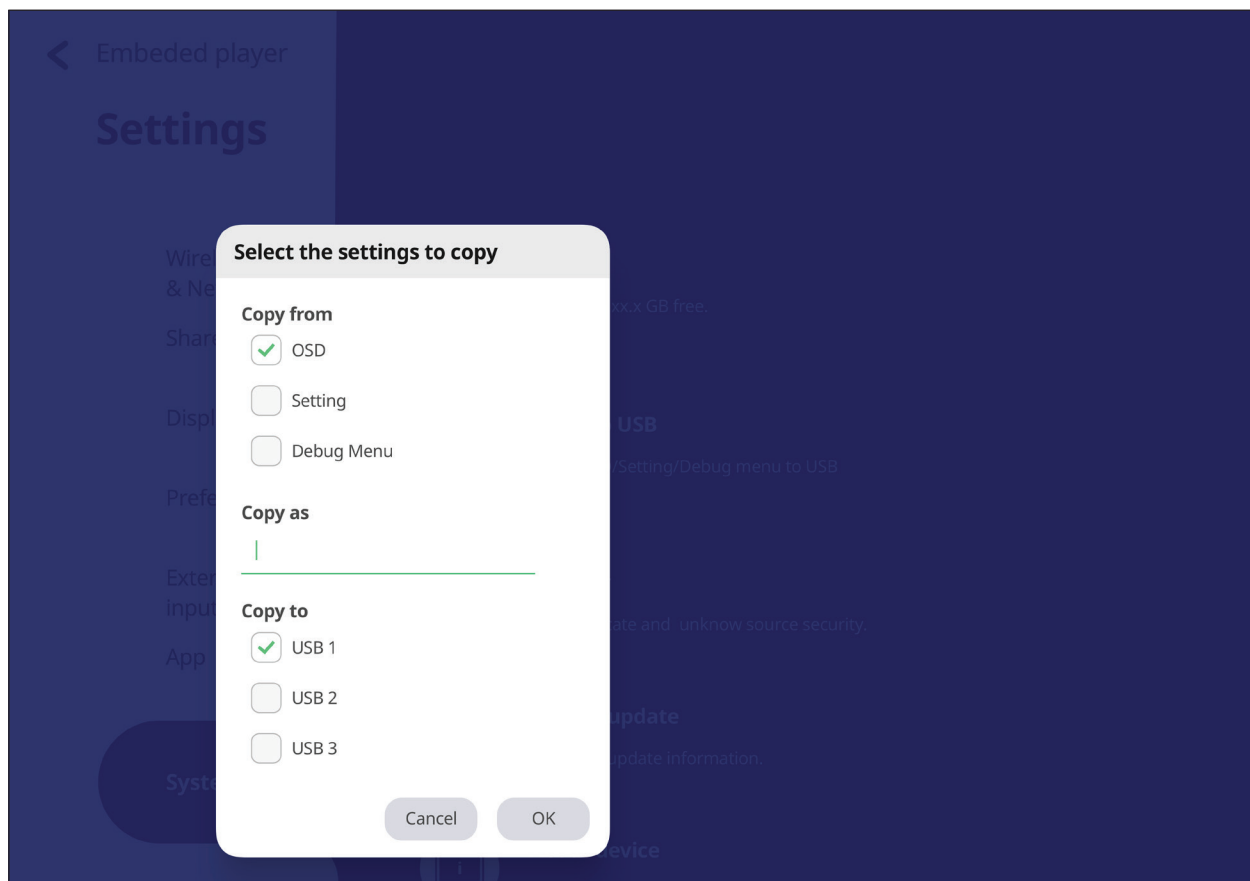
System

Einstellungen zu **Storage (Speicher)**, **Security (Sicherheit)**, **System Update (Systemaktualisierung)** und **About device (Über das Gerät)** anzeigen und anpassen.



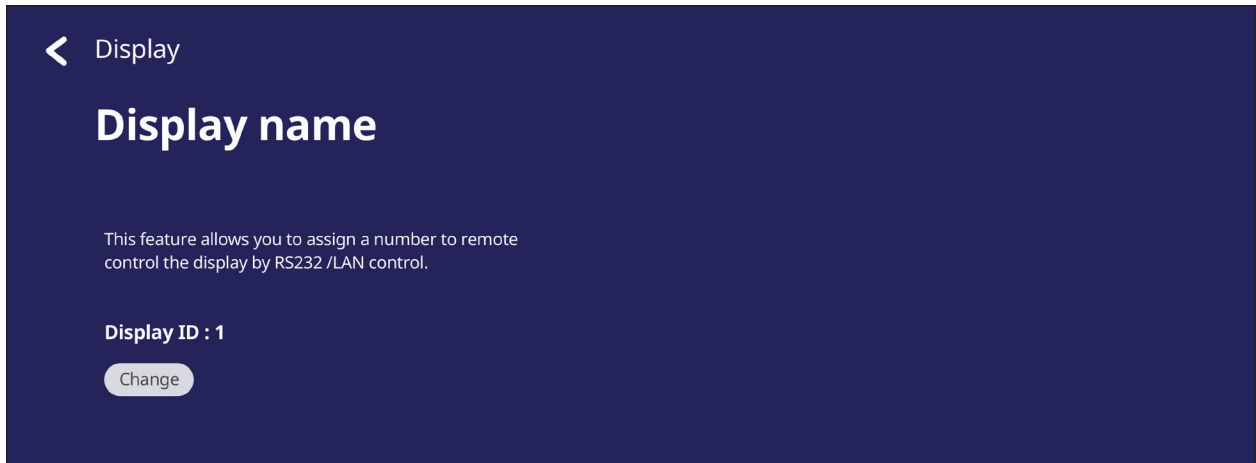
Clone to USB (An USB klonen)

Einstellungen auf ein externes USB-Laufwerk kopieren.

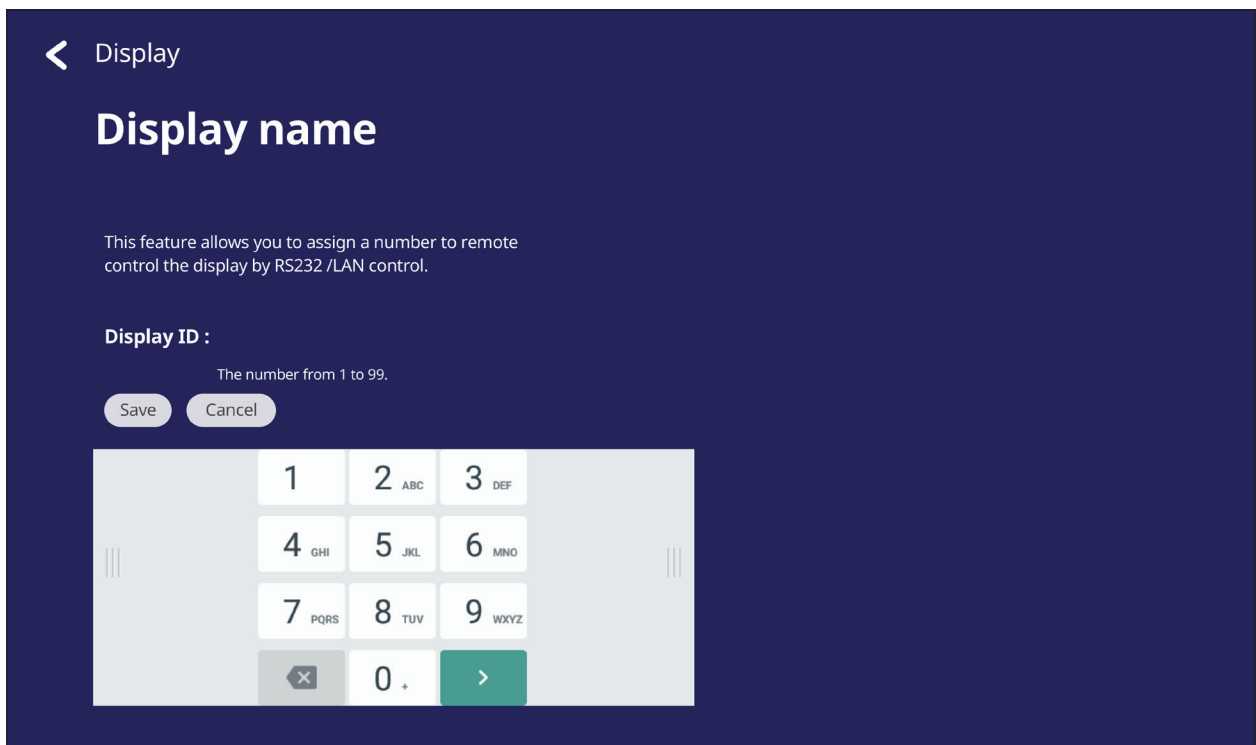


Display ID (Anzeigegerät-ID)

Der Fernbedienung eine Nummer per RS-232/LAN zuweisen.



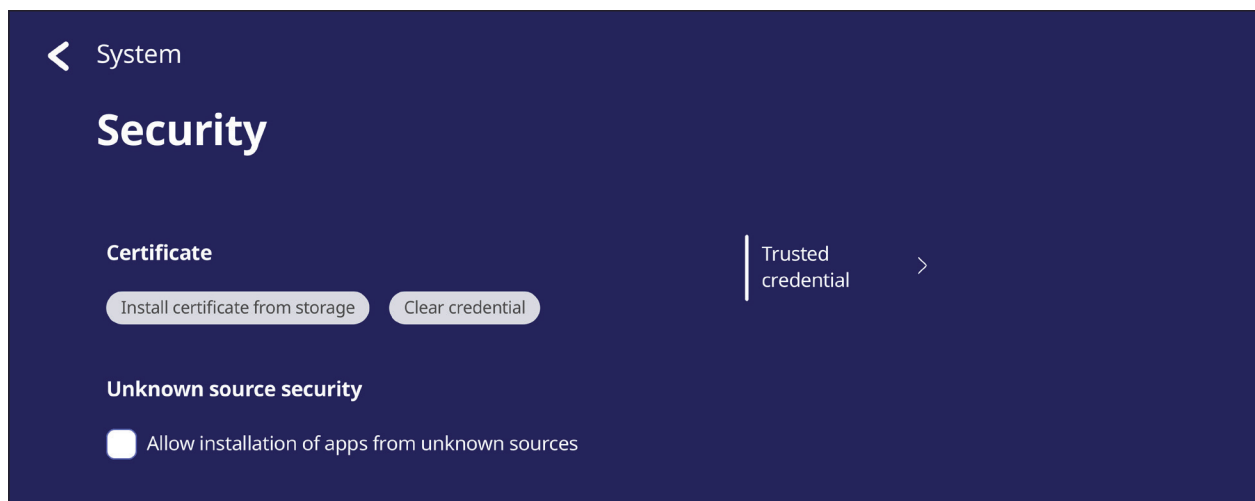
- Tippen Sie zum Zuweisen oder Ändern der Anzeige-ID auf **Change (Ändern)** und geben Sie eine Nummer ein.



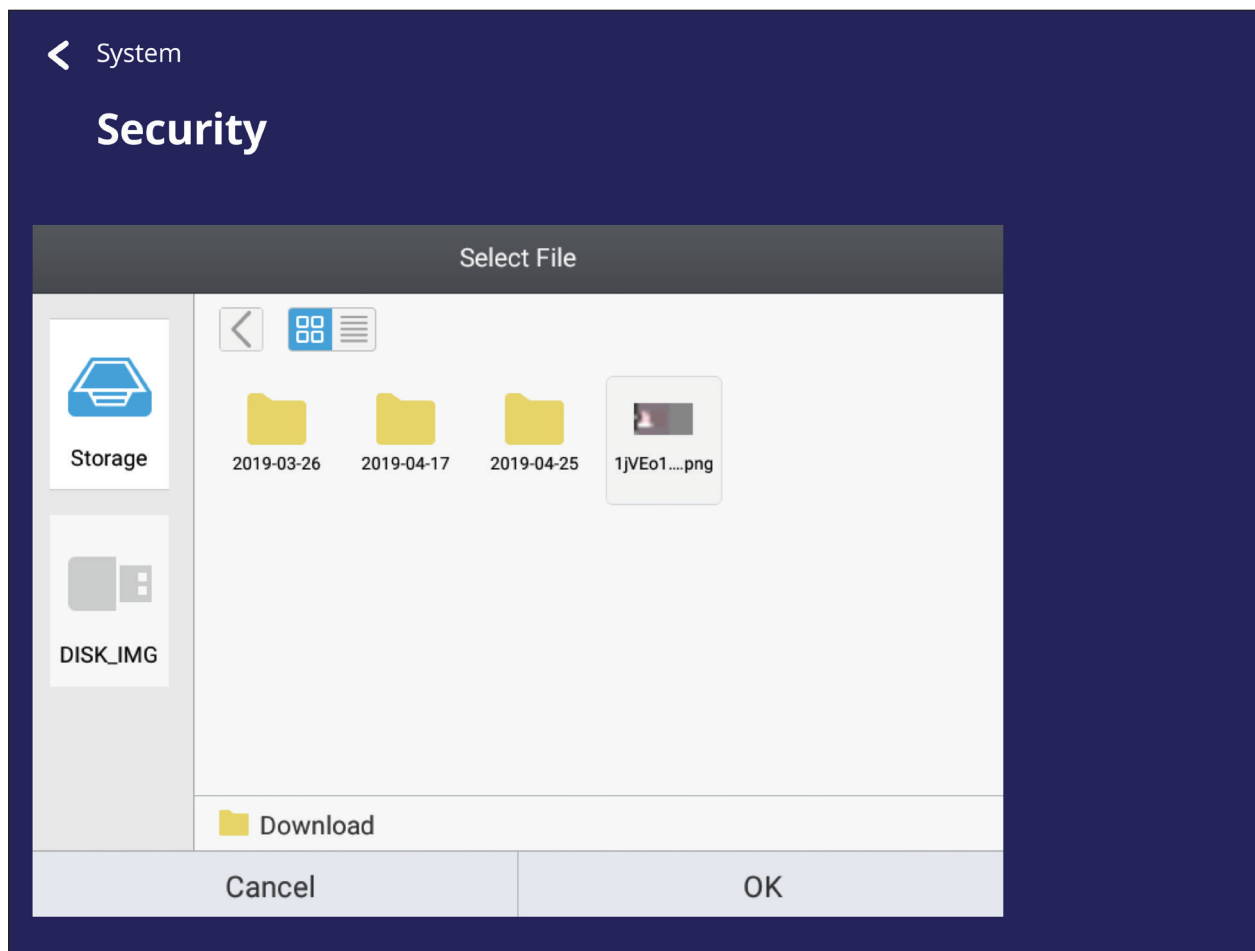
Hinweis: Die Anzeige-ID ist für RS-232-Nutzer, der Bereich geht von 01 bis 99.

Security (Sicherheit)

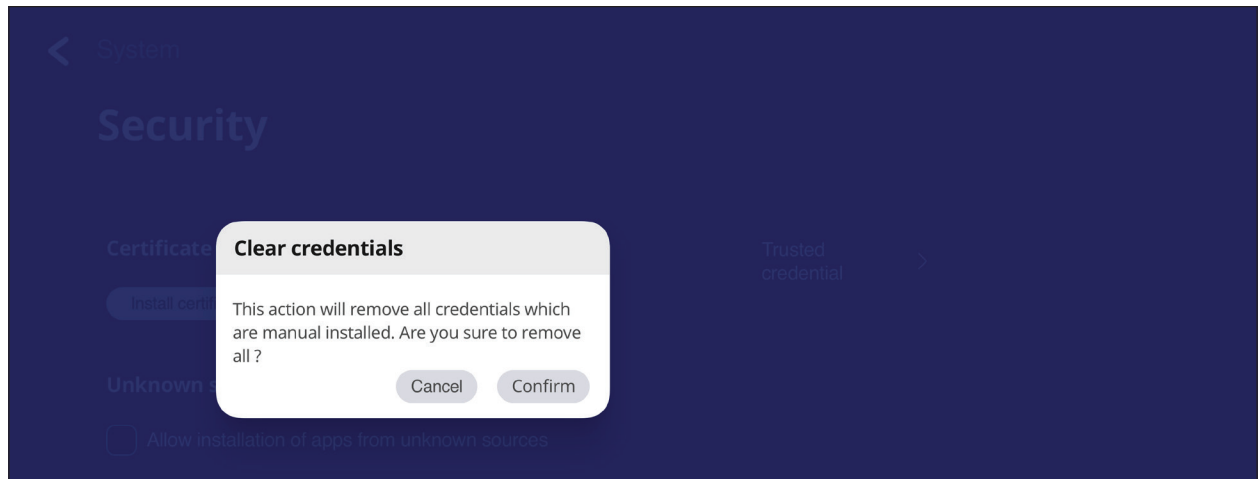
Einstellungen zu **Certificate (Zertifikat)**, Speicher von **Trusted Credential (Vertrauenswürdige Zugangsdaten)** und Installation von **Unknown sources (Unbekannte Quellen)** prüfen.



- Tippen Sie zum Zufügen weiterer Zertifikate auf **Install certificate from storage (Zertifikat aus Speicher installieren)**.

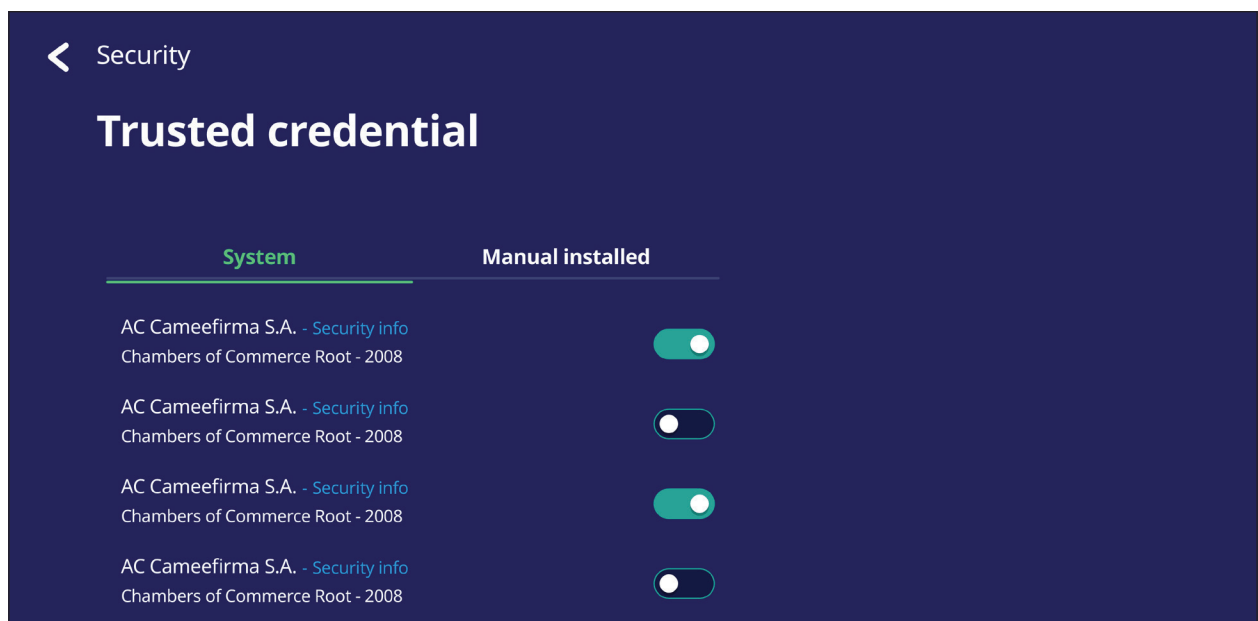


- Durch Auswahl von **Clear Credentials (Zugangsdaten löschen)** werden alle manuell installierten Zugangsdaten entfernt.

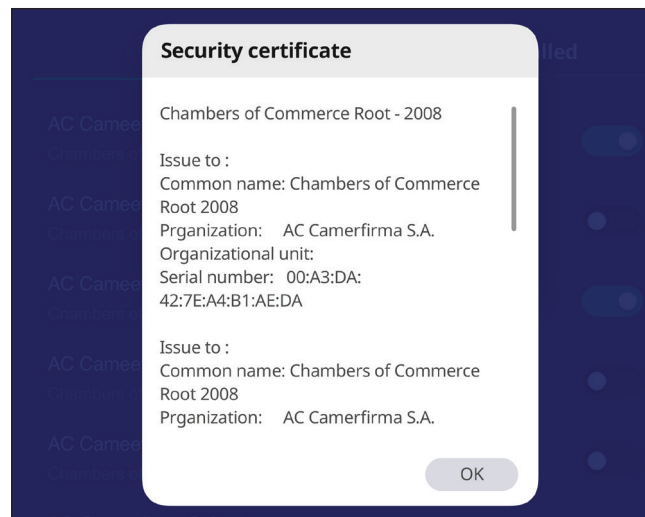


Hinweis: Vorab geladene Berechtigungsnachweise können nicht gelöscht werden.

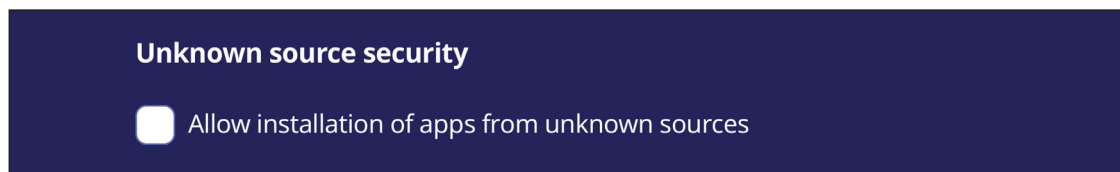
- Unter **Trusted Credentials (Vertrauenswürdige Zugangsdaten)** können Sie alle vertrauenswürdigen und installierten CA-Zertifikate einsehen und bearbeiten.



- Durch Antippen von Zugangsdaten erhalten Sie detailliertere Informationen.



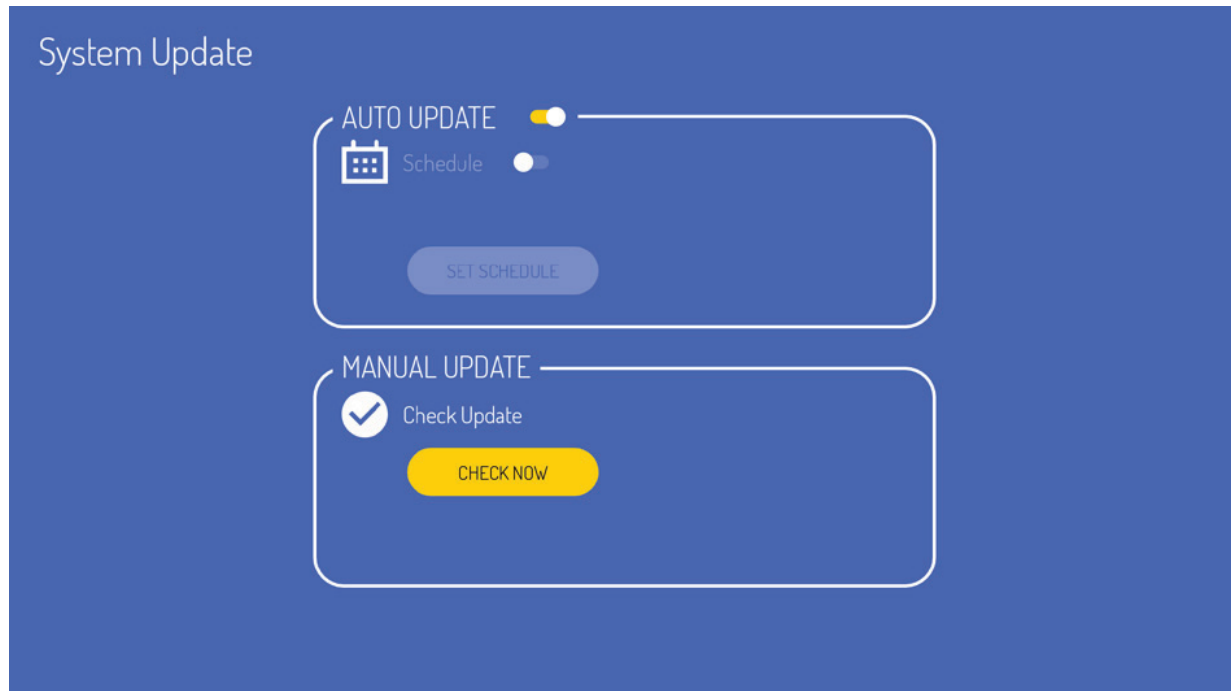
- Erlauben Sie die Installation von Anwendungen von unbekannten Quellen, indem Sie das Kontrollkästchen unter **Unknown source security (Sicherheit unbekannter Quellen)** auswählen.



Hinweis: Apps von unbekannten Quellen könnten inkompatibel sein oder funktionieren möglicherweise nicht richtig.

System Update (Systemaktualisierung)

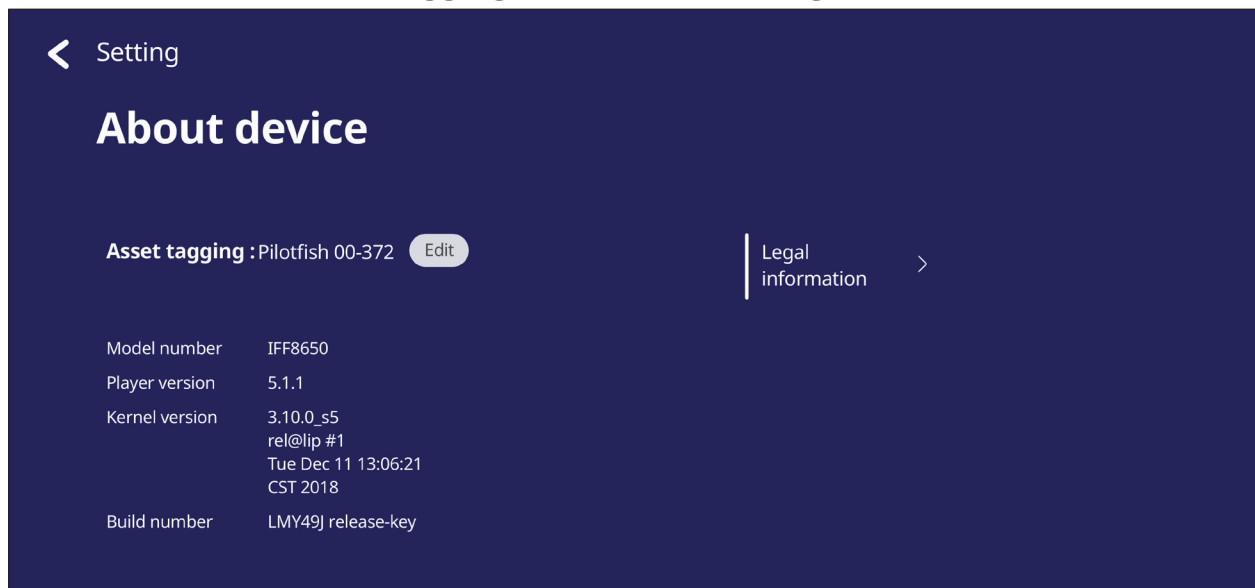
Das ViewBoard sucht automatisch nach Software-Aktualisierungen, wann immer es mit dem Internet (OTA) verbunden ist. Mit nur einem Klick können Nutzer ihre Version der ViewBoard-Software aktualisieren.



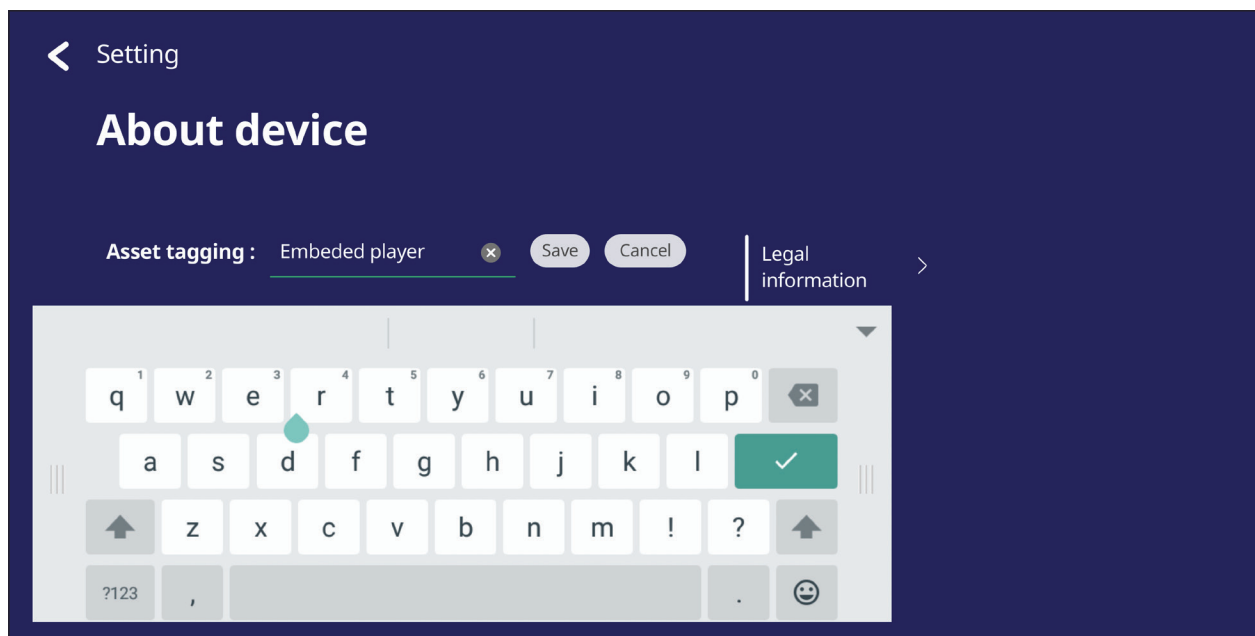
Element	Beschreibung
Auto Update (Auto-Aktualisierung)	Wenn das Display aus ist, sucht das System automatisch nach einer neuen Version. Falls eine neue Version gefunden wird, führt das System die Aktualisierung automatisch durch. Nach Abschluss der Aktualisierung schaltet sich das System aus.
Schedule (Zeitplan)	Zum Einstellen der Aktualisierungszeit.
Manual Update (Manuelle Aktualisierung)	Zum manuellen Aktualisieren der Software.

About Device (Über das Gerät)

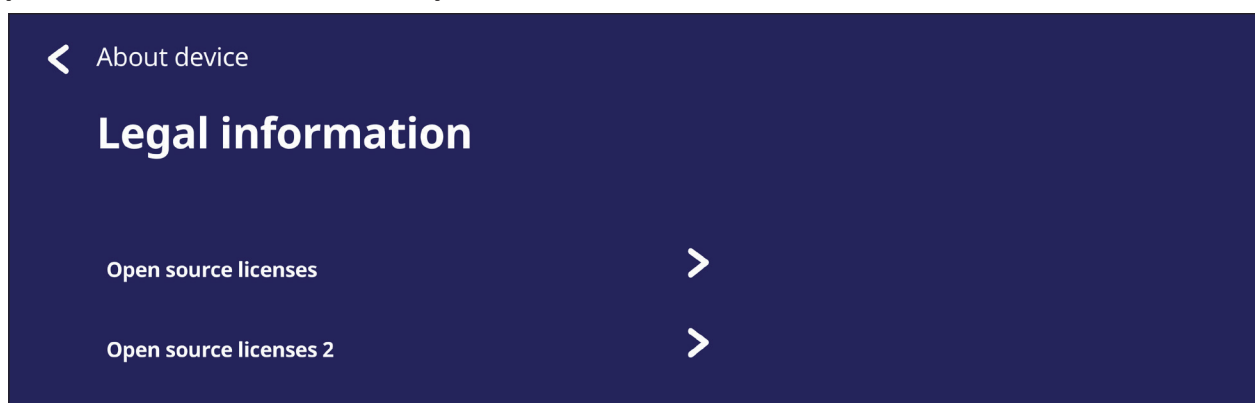
Zeigt Informationen zum Embedded Player, **Legal information (Rechtliche Informationen)** und **Asset Tagging (Asset-Markierung)**.



- Durch Auswahl von **Edit (Bearbeiten)** können die Asset-Informationen angepasst werden.



- Tippen Sie zur Prüfung von Open-Source-Lizenzen auf **Legal information (Rechtliche Informationen)**.



> Eingebettete Anwendungen und Einstellungen

Eingebettete digitale Whiteboard-App

Innerhalb von ViewBoard bietet ViewSonic die integrierte digitale Whiteboarding-App myViewBoard.









myViewBoard

Floating Bar (Schwebende Leiste)

	Floating Bar (Schwebende Leiste) verschieben.	
	Zwischen Präsentations- und Vorbereitungsmodus wechseln.	
	Aus Zwischenablage auf Leinwand einfügen.	
	Zum Öffnen des Webbrowsers anklicken	
	Zur vorherigen Leinwand zurückkehren.	1. Neue myViewBoard-Datei 2. Datei öffnen 3. Datei speichern
	Ruft die nächste Leinwand auf.	
	Neue Leinwand hinzufügen.	

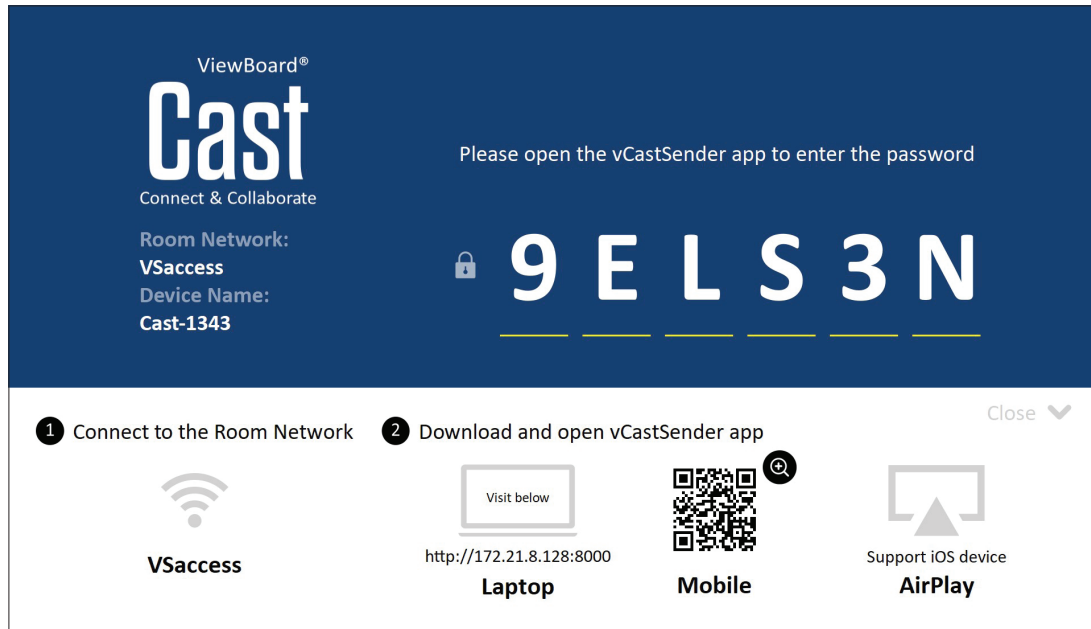
Symbolleiste

	Full Screen Capture (Vollbild erfassen)	
	Schaltfläche zum Verschieben der Symbolleiste	Zum Verschieben der Symbolleiste in den linken, rechten oder unteren Bereich des Bildschirms wählen und halten.
	Datei-Schaltfläche 	
	1. Neue myViewBoard-Datei 2. Datei öffnen 3. Datei speichern	4. Als Datei speichern 5. Exportieren 6. E-Mail
	Ressourcen (Bild, Video, Audio usw.) am Whiteboard importieren.	
	Unbegrenzte-Leinwand-Schaltfläche	Wählen – Zum Vergrößern/Verkleinern des Arbeitsbereichs zwei Hände verwenden.
	Auswahlschaltfläche	Objekte, Text und Bilder zum Abrufen weiterer Tools wählen.
	Stift-Schaltfläche	Schreibwerkzeuge, Farbwechsel, Transparenz, Dicke usw.

	Radierer zum Entfernen von Objekten oder zum Leeren der Seite.	
	Form/Linie-Schaltfläche	Formen erstellen, Formfarben wählen, Pfeile einfügen.
	Textfeld	Erstellt ein Textfeld.
	Rückgängig-Schaltfläche	Vorherige Aktionen rückgängig machen.
	Wiederholen-Schaltfläche	Zuvor rückgängig gemachte Aktionen wiederholen.
	Seitenwechsel-Schaltfläche	Seiten wählen, Seiten anordnen, Seiten löschen.
	Aktuelle Host-Informationen ein- oder ausblenden.	
	Verwaltungsmenü im Whiteboard-Hintergrund.	

ViewBoard Cast

Unter Einsatz der ViewBoard®-Cast-Software, der vCastReceiver-App, kann das ViewBoard® vCastSender-Laptop-Bildschirme (Windows/Mac/Chrome) und Bildschirme, Fotos, Videos, Anmerkungen und Kameras mobiler Nutzer (iOS/Android) empfangen.



Netzwerkinformationen

- ViewBoard®-Cast-Software, Laptops und Mobilgeräte können sich mit demselben Subnetz und über das Subnetznetzwerk verbinden.
- Verbundene Geräte erscheinen unter „Geräteliste“ in derselben Subnetz-Verbindung.
- Falls das Gerät unter „Geräteliste“ nicht erscheint, müssen Sie den PIN-Code am Bildschirm eingeben.

ViewBoard Cast ist eine kabellose Peer-to-Peer-Datenkommunikation, weshalb die nachstehenden Anschlusseinstellungen erforderlich sind:

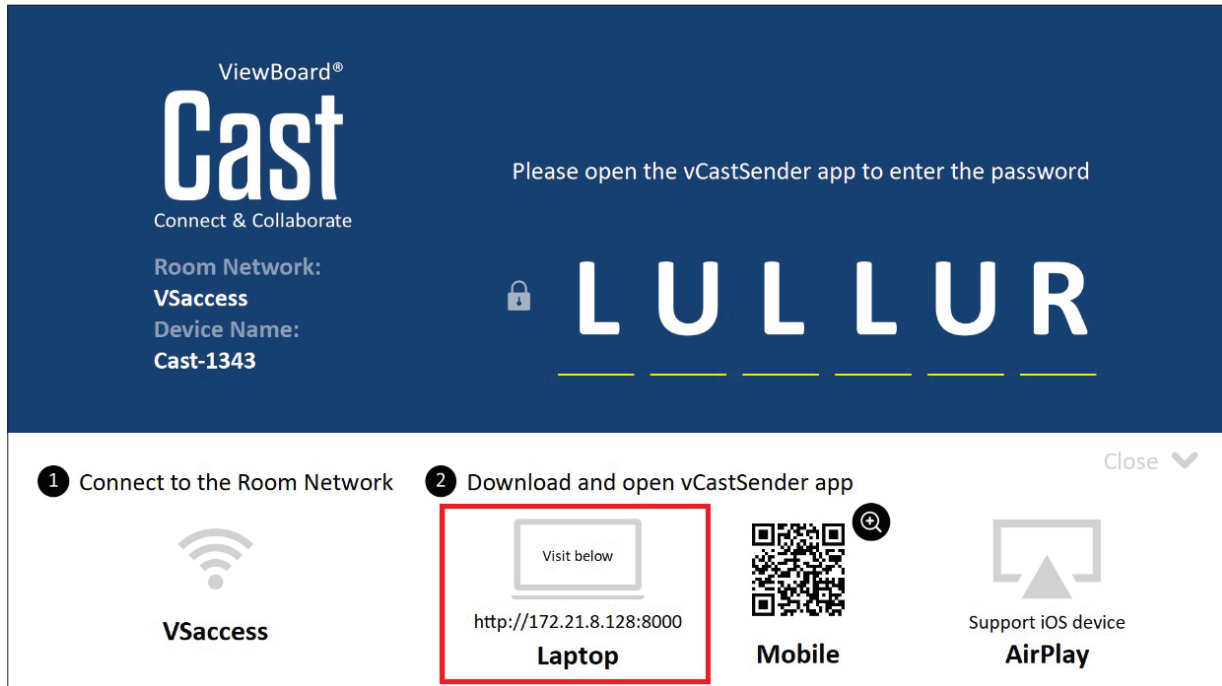
Ports:

- CP: 56789, 25123, 8121 und 8000
- UDP: 48689 und 25123

Port and DNS activation (Port- und DNS-Aktivierung):

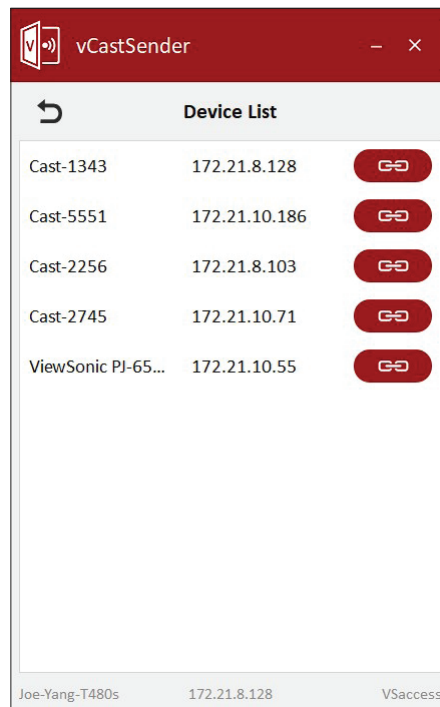
- Port: 8001
- DNS: h1.ee-share.com

Cast-Sender von Windows-basierten Geräten, Macbook und Chrome-Geräten.



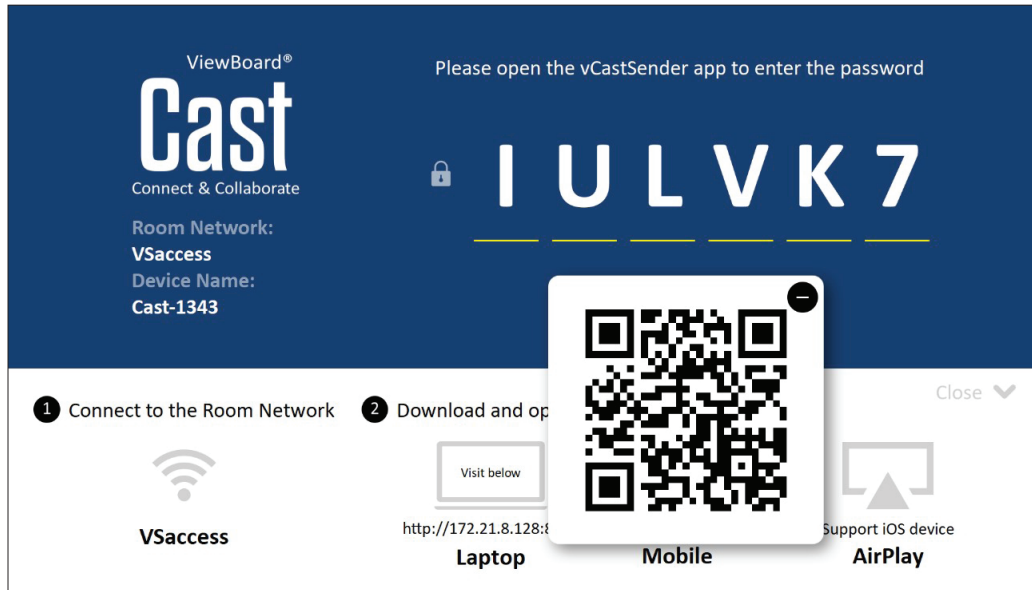
Mac-, Windows-, Chrome-Geräte:

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät mit demselben Netzwerk verbunden ist wie das ViewBoard.
2. Besuchen Sie zum Herunterladen der Anwendung die am ViewBoard angezeigte Adresse.
3. Starten Sie die Anwendung und klicken Sie auf das Verbindungssymbol neben dem Gerätenamen.



Hinweis: Falls das Gerät nicht aufgelistet ist, klicken Sie auf **Connect with PIN-Code (Mit PIN-Code verbinden)** und geben Sie den am ViewBoard angezeigten PIN-Code ein.

Cast Sender von Mobilgeräten: iOS-basiertes (iPhone, iPad) und Android-OS-basiertes Telefon/Tablet.

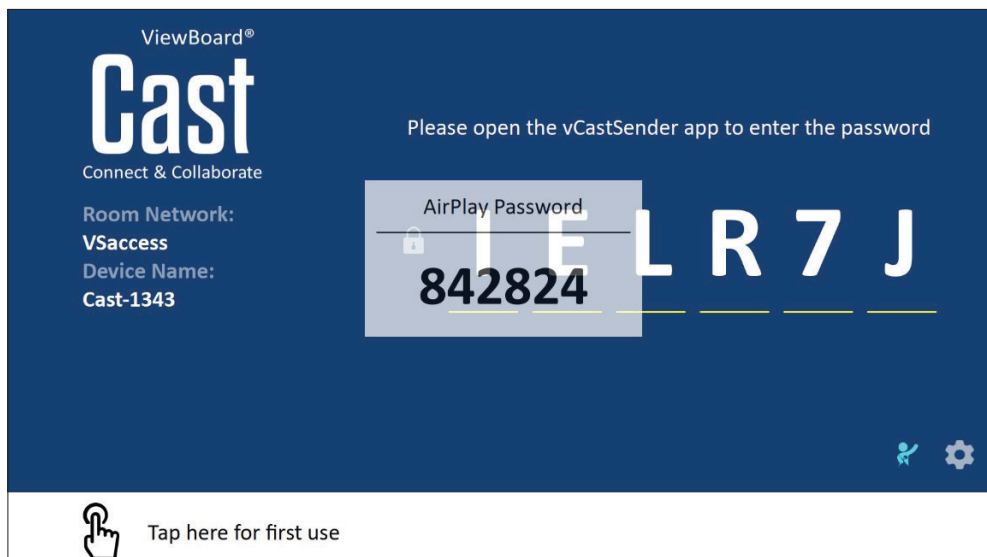


Android/iOS:

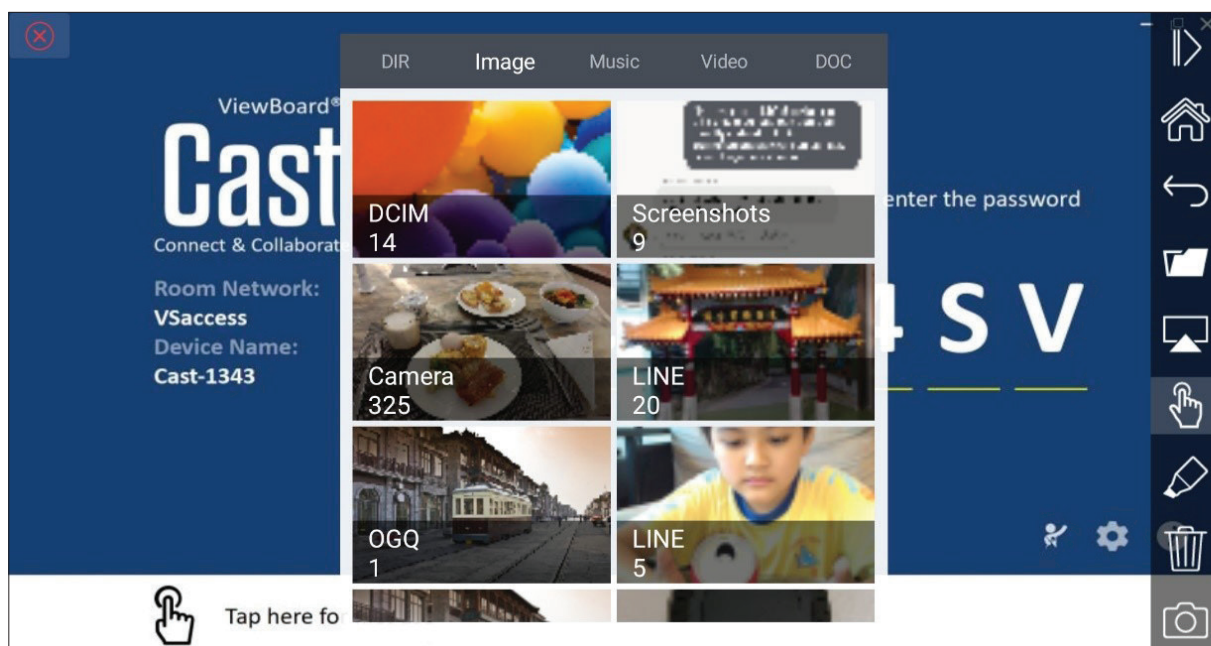
1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät mit demselben Netzwerk verbunden ist wie das ViewBoard.
2. Scannen Sie den am ViewBoard angezeigten QR-Code, wenn Sie das Programm direkt vom Server herunterladen möchten, oder laden Sie es aus dem Google Play Store oder Apple Store herunter.
3. Starten Sie die Anwendung, wählen Sie den richtigen Gerätenamen und geben Sie die PIN zur Verbindung ein. Zudem können Sie zur Verbindung direkt den am ViewBoard angezeigten PIN-Code eingeben.

Apple AirPlay®:

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät mit demselben Netzwerk verbunden ist wie das ViewBoard.
2. Öffnen Sie direkt AirPlay und wählen Sie zur Verbindung den Gerätenamen.
3. Ein weiteres „AirPlay-Kennwort“ wird bei der Verbindung am Bildschirm erzeugt.



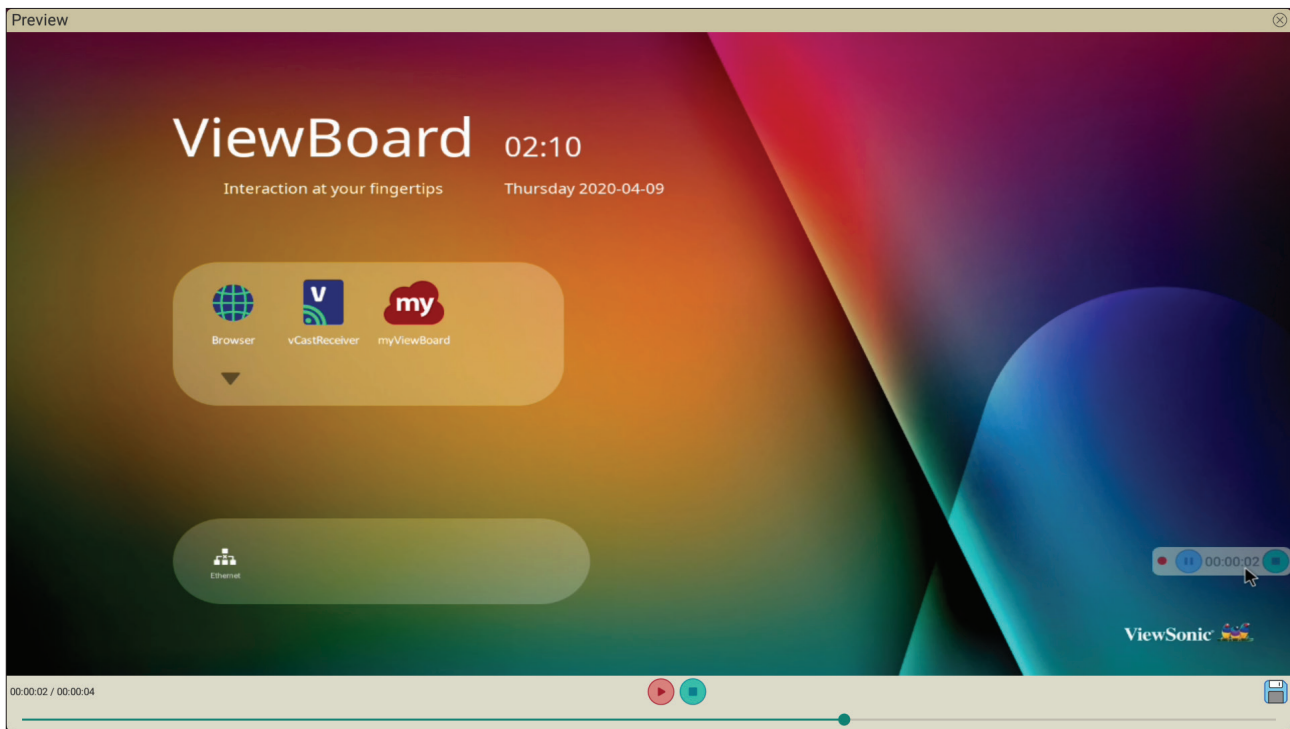
Von einem Mobilgerät, das Anmerkungen unterstützt, übertragen




Element	Beschreibung
	Umschalten Zum Ein- oder Ausblenden der Werkzeugleiste
	Startseite Zum Zurückkehren zur Startseite
	Zurück Zum Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm
	Ordner Zum Anzeigen oder Öffnen der internen Datei des Mobilgerätes
	Bildschirmfreigabe Tippen Sie auf Bildschirmfreigabe (Android 5.0 und aktueller werden unterstützt)
	Berührung Zum Ändern des Berührungsmodus
	Stift Zur Erstellung von Anmerkungen und zum Ändern von Dicke und Farbe
	Leeren Zum Löschen des gesamten Anzeigeeinhalts
	Kamera Zur Nutzung der Kamera und zum Senden des Bildes an ViewBoard

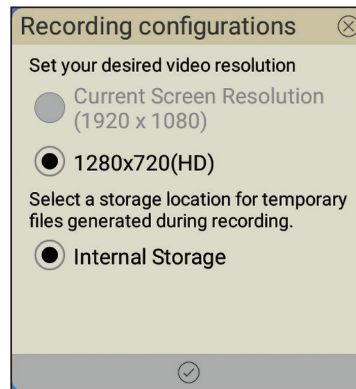
Anzeigaufnahme

Erfassen Sie alles, was angezeigt wird, in einem Videoformat.



So starten Sie die Anwendung Anzeigaufnahme:

1. Wählen Sie das Symbol von Anzeigaufnahme im Anwendungen-Schubfach.
2. Tippen Sie auf das Aufnahmesymbol  und wählen Sie die bevorzugte Aufnahmekonfiguration. Tippen Sie dann auf das Häkchen.

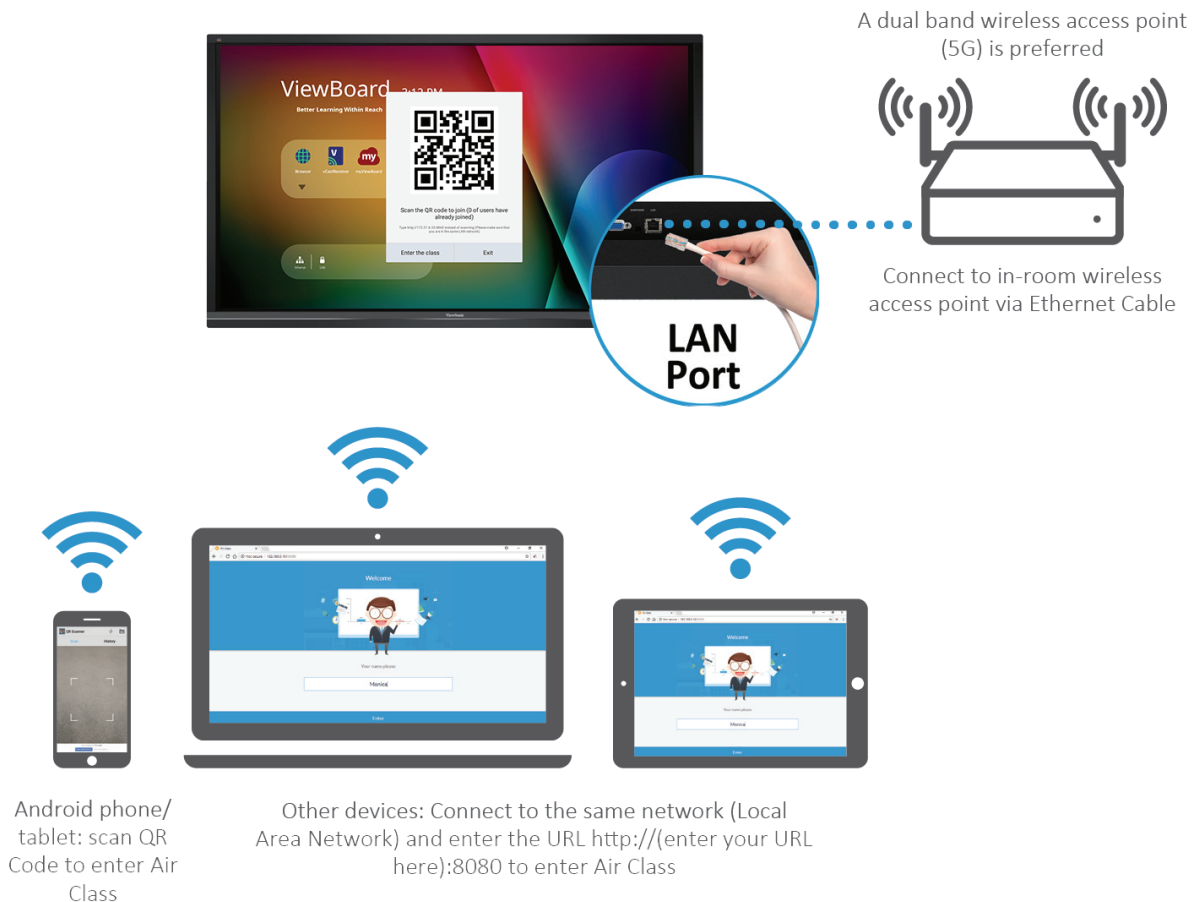


3. Wählen Sie *Start Now (Jetzt starten)* und ein dreisekündiger (3-sekündiger) Countdown beginnt. Die Anzeigaufnahme beginnt unmittelbar nach dem Countdown.
4. Nach Beenden der Aufnahme können Sie das Video ansehen, speichern oder verwerfen.

Air Class

Quiz-Fragen am ViewBoard anzeigen und bis zu 30 Mobil-Nutzer extern Antworten einreichen lassen. Abhängig davon, ob Fragen mit Einzel- oder Mehrfachauswahl angezeigt werden, zeichnet ViewBoard die Ergebnisse für jedes verwendete Gerät auf.

Air Class

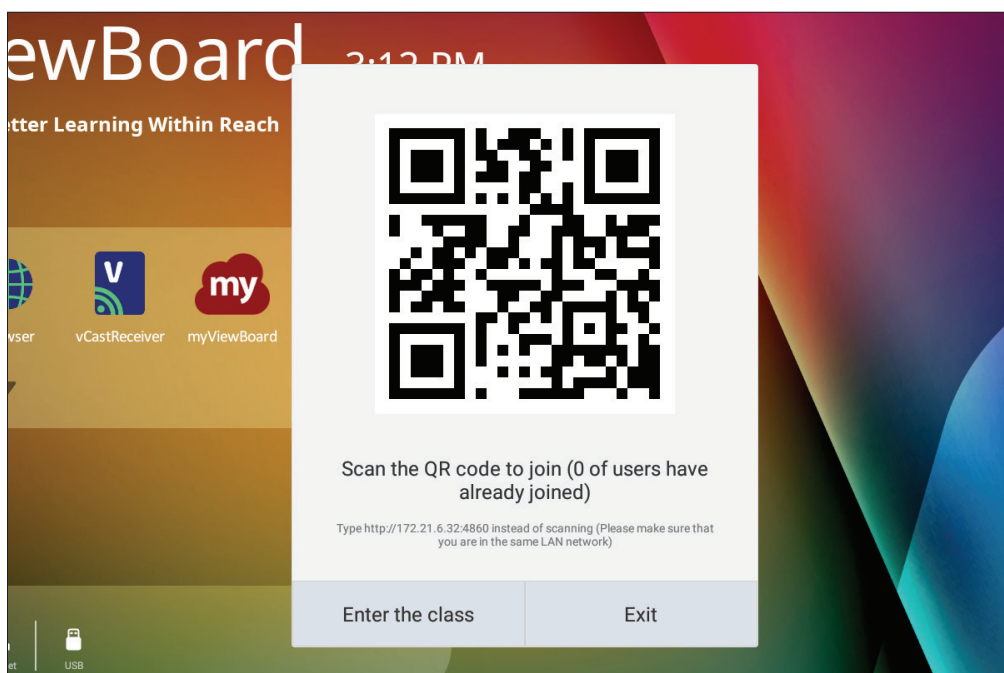


Netzwerkinformationen

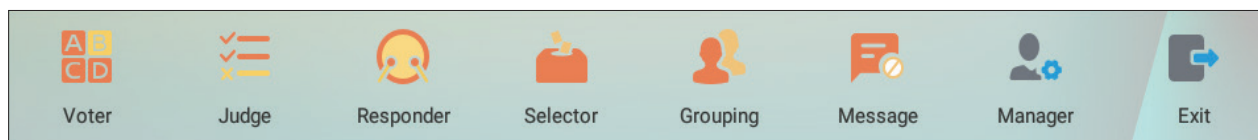
- PC (Windows/Mac/Chromebook) und Tablet/Mobilgeräte (iOS/Android) sowie das ViewBoard müssen mit demselben LAN-Subnetz verbunden sein.
- Ports: TCP 8080









So starten Sie Air Class:

1. Tippen Sie auf das Symbol zum Auslösen der Werkzeugleiste und wählen Sie das Symbol für mehr Werkzeuge. Wählen Sie dann das Symbol von Air Class.
2. Wählen Sie „Enter the class (Kurs aufrufen)“.



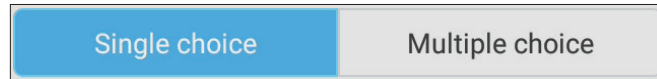
3. Wählen Sie im unteren Bildschirmbereich aus den verfügbaren interaktiven Funktionen.



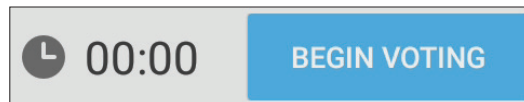
Element	Beschreibung	
	Abstimmer	Fragen mit Einzel- und Mehrfachauswahl.
	Beurteilen	Wahr/Falsch-Fragen.
	Antwortender	Zum Abgeben der ersten Antwort beeilen.
	Wähler	Zufällig einen Teilnehmer wählen.
	Gruppierung	Teilnehmer Gruppen zuweisen.
	Nachricht	Teilnehmern Direktnachrichten an das ViewBoard erlauben/verweigern.
	Manager	Teilnehmer zufügen.
	Beenden	Air Class beenden.

Abstimmer

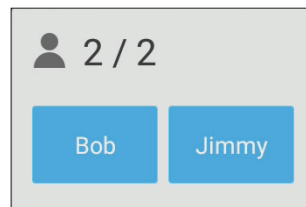
1. Wählen Sie das Symbol **Single choice (Einzelauswahl)** oder **Multiple choice (Mehrfachauswahl)** zur Auswahl des bevorzugten Antworttyps.



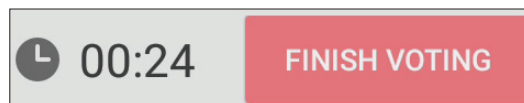
2. Tippen Sie auf **BEGIN VOTING (ABSTIMMUNG BEGINNEN)**, damit die Teilnehmer starten können.



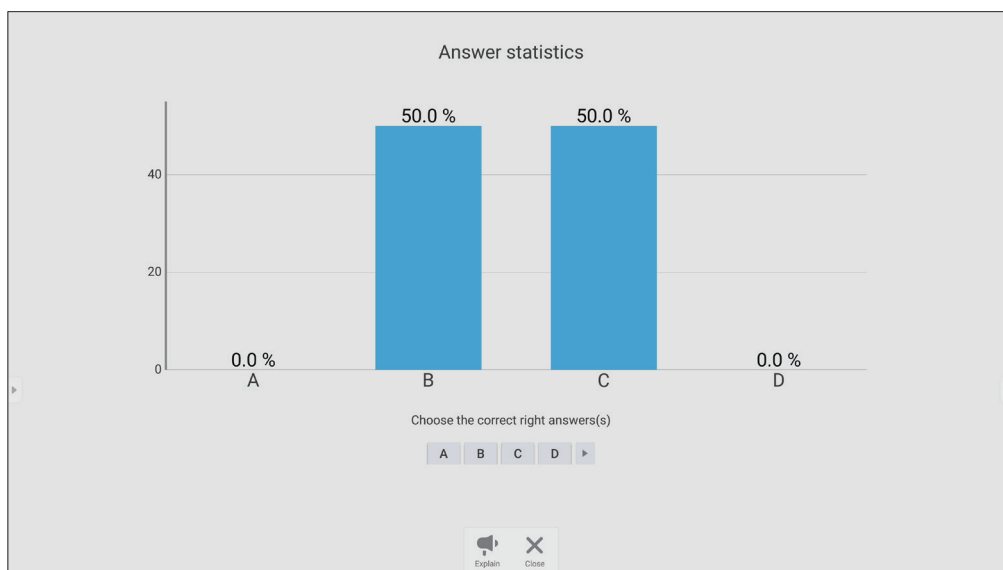
3. Nach Abschluss der Teilnehmer und Drücken von **OK** zeigt das ViewBoard den Namen des Teilnehmers am Bildschirm.



4. Tippen Sie zum Beenden des Quiz auf **FINISH VOTING (ABSTIMMUNG BEENDEN)**.



5. Anschließend werden die „Answer Statistics (Antwortstatistiken)“ der Teilnehmer angezeigt.



6. Wählen Sie die richtige Antwort zur Anzeige der richtigen Rate.



7. Klicken Sie zum weiteren Analysieren des Themas auf das Erläutern-Symbol



$2 \times 3 =$

A. 7 C. 9

B. 6 D. 4

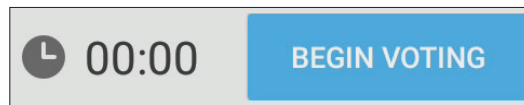
Answer statistics (inset):

Option	Percentage
A	0.0 %
B	50.0 %
C	50.0 %
D	0.0 %

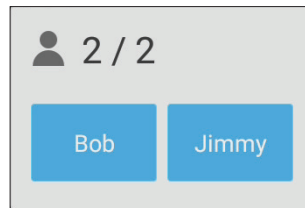
Bottom navigation bar: Voter, Judge, Responder, Selector, Message, Manager, Exit

Beurteilen

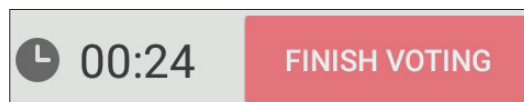
1. Tippen Sie auf **BEGIN VOTING (ABSTIMMUNG BEGINNEN)**, damit Teilnehmer eine Wahr/Falsch-Umfrage starten können.



2. Nach Abschluss der Teilnehmer und Drücken von **OK** zeigt das ViewBoard den Namen des Teilnehmers am Bildschirm.



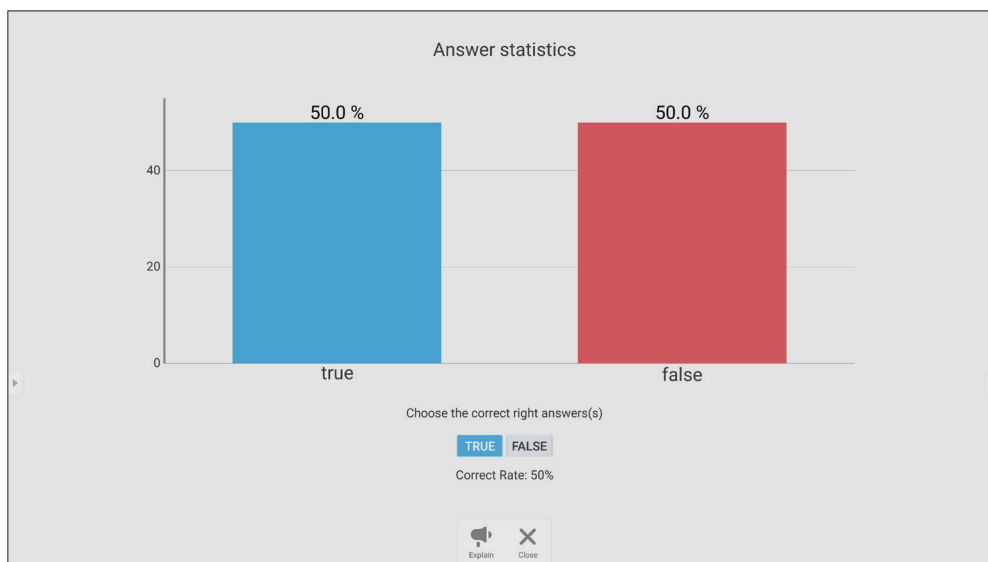
3. Tippen Sie zum Beenden des Quiz auf **FINISH VOTING (ABSTIMMUNG BEENDEN)**.



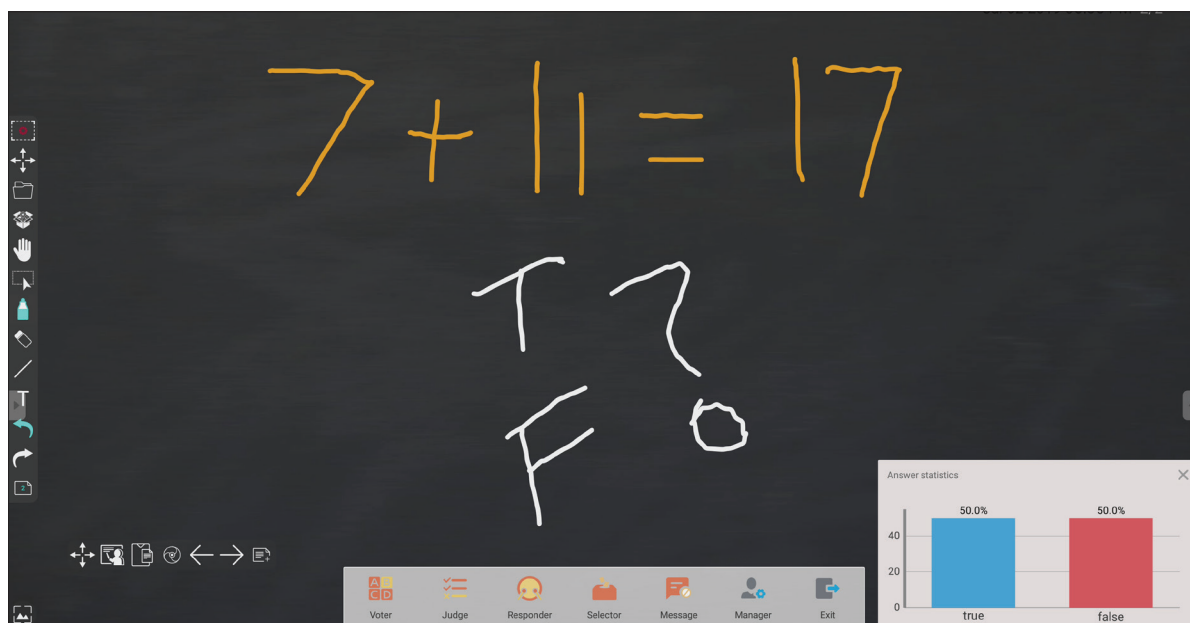
4. Anschließend werden die „Answer Statistics (Antwortstatistiken)“ der Teilnehmer angezeigt.



5. Wählen Sie die richtige Antwort zur Anzeige der richtigen Rate.

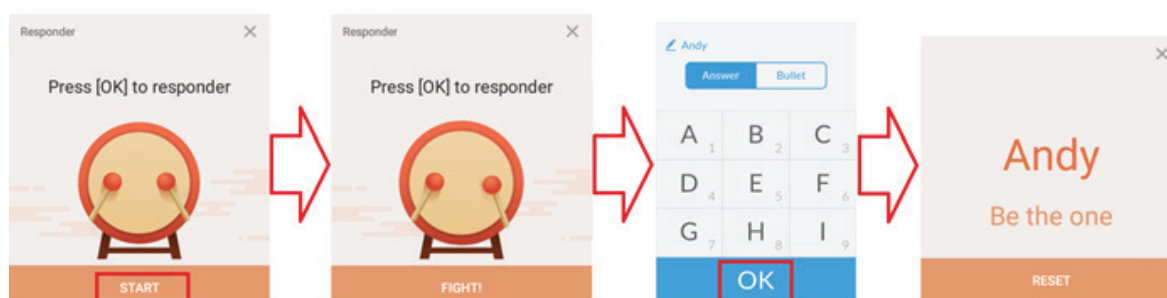


6. Klicken Sie zum weiteren Analysieren des Themas auf das Erläutern-Symbol



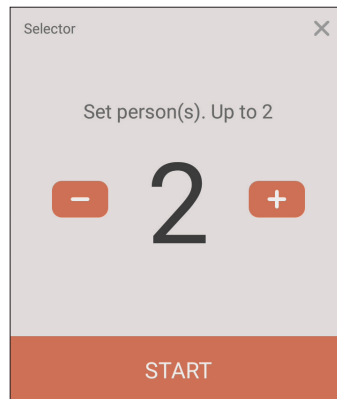
Antwortender

Teilnehmer beeilen sich mit der Auswahl ihrer Antwort und tippen zum Einreichen ihrer Antwort auf **OK**.



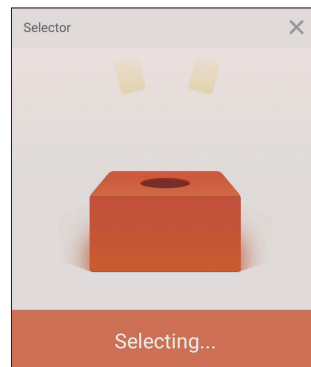
Wähler

1. Wählen Sie das „Selector (Wähler)“-Symbol.
2. Legen Sie die Anzahl der auszuwählenden Teilnehmer fest.

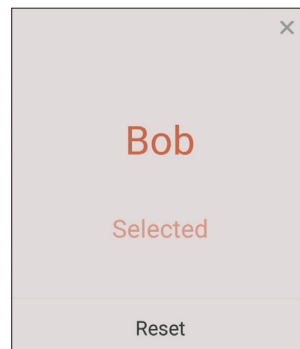


Hinweis: Die Anzahl der wählbaren Teilnehmer basiert auf der Gesamtanzahl Teilnehmer.

3. Tippen Sie zum Starten der Zufallsauswahl auf **START**.



4. Der Name des ausgewählten Teilnehmers wird angezeigt.



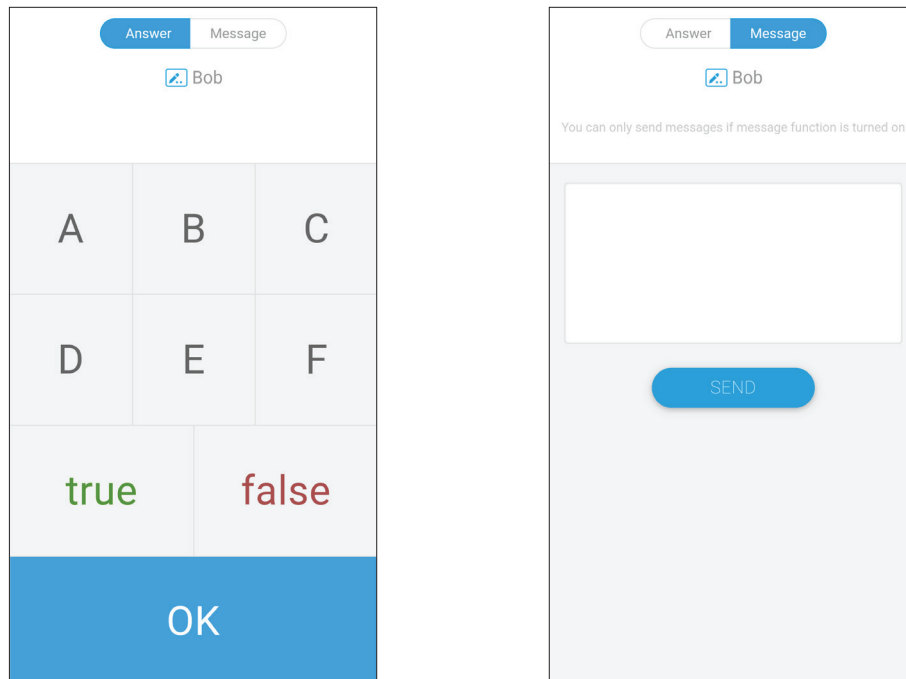
Gruppierung

Symbol wählen, um Gruppen Teilnehmer zuzuweisen.

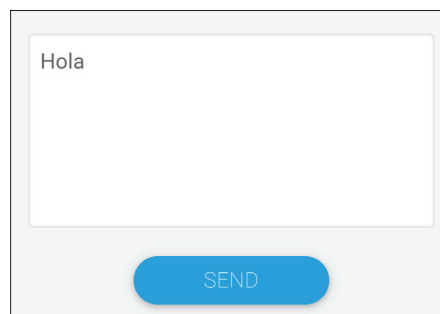
Nachricht

So erlauben Sie das Versenden von Nachrichten:

1. Tippen Sie zum Aktivieren der Funktion auf das „Nachricht“-Symbol.
2. Teilnehmer wählen „Nachricht“, um zur Nachrichtenschnittstelle zu wechseln.



3. Teilnehmer geben ihre Nachricht ein und wählen dann **SEND (SENDEN)**.



4. Die Nachricht läuft im oberen Bereich des ViewBoard durch.

Manager

Symbol wählen, damit mehr Personen am Kurs teilnehmen können.

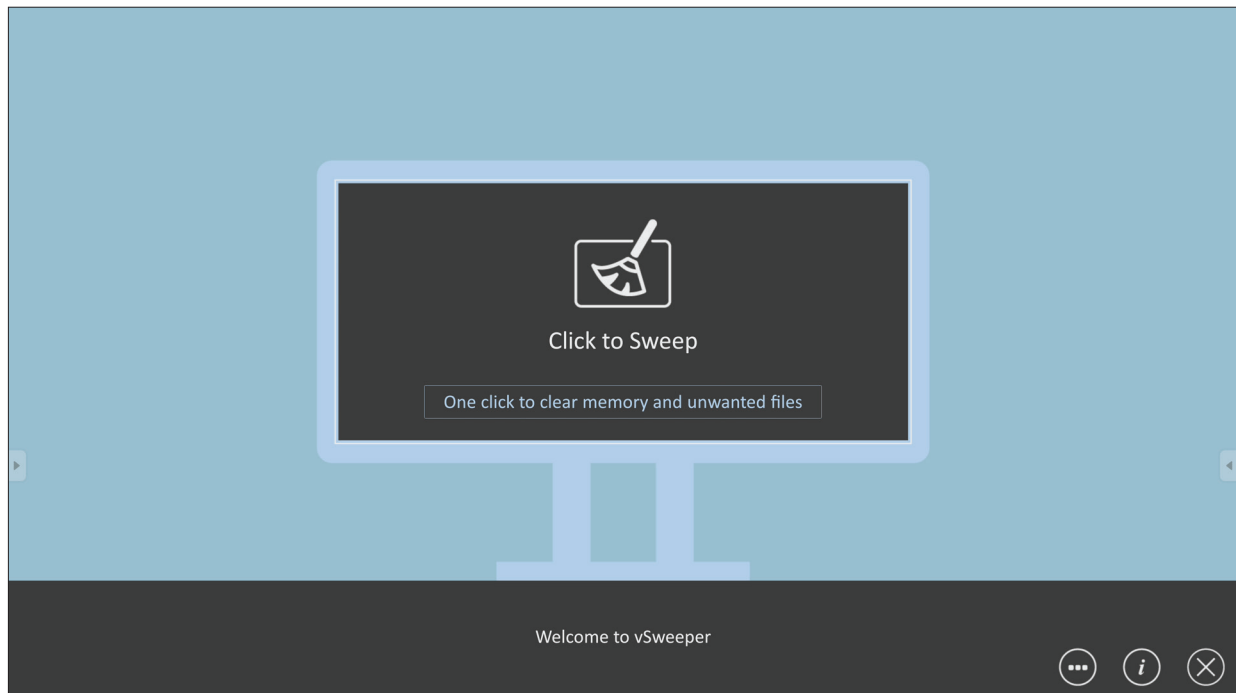
Beenden

Zum Beenden der Schnittstelle von Air Class auswählen.

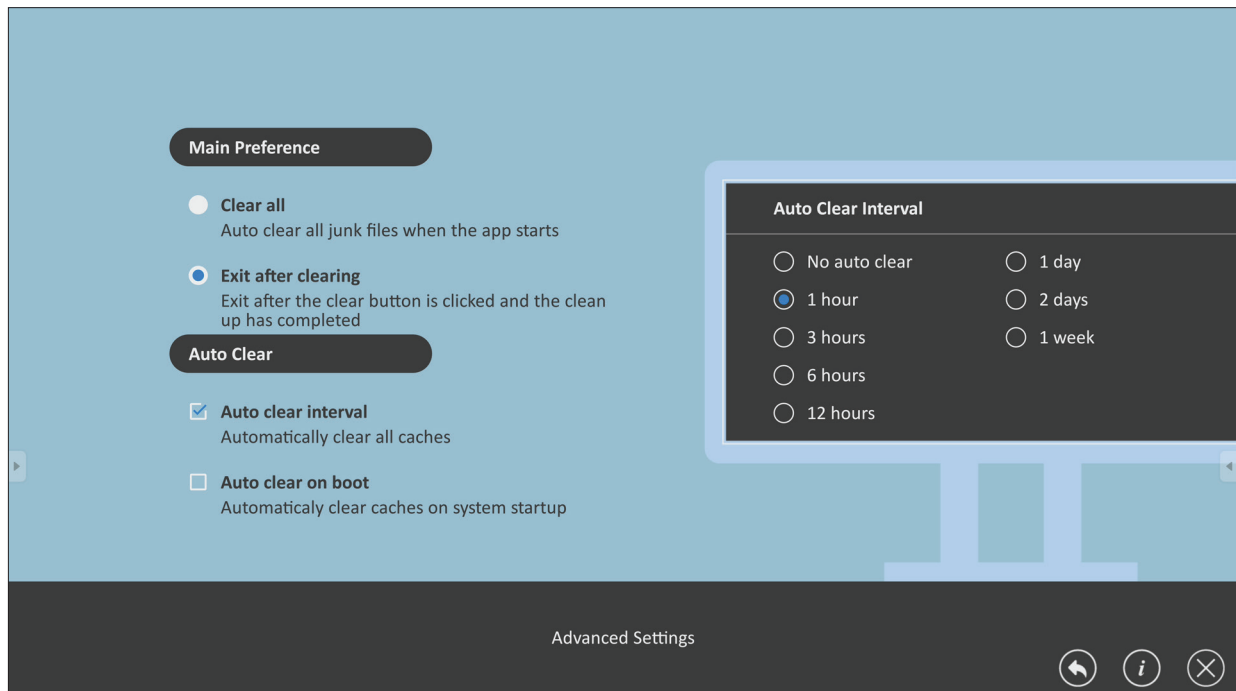
Andere Standardanwendungen

vSweeper

Löschen Sie nicht benötigte Daten und unerwünschte Dateien.



Advanced Settings (Erweiterte Einstellungen) können ebenso entsprechend den Nutzeranforderungen angepasst werden.



Bildschirmsperre

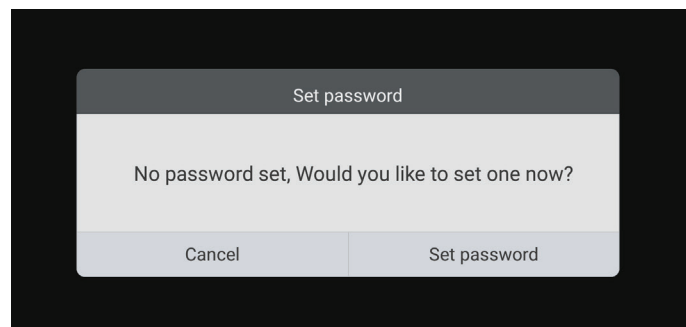
Legen Sie ein Kennwort zur Bildschirmsperre fest und aktivieren Sie die Bildschirmsperre.

Hinweis: Falls Sie das Kennwort vergessen, können Sie zum Wiederherstellen des Standardkennwortes **INPUT-0-2-1-4** an der Fernbedienung drücken.

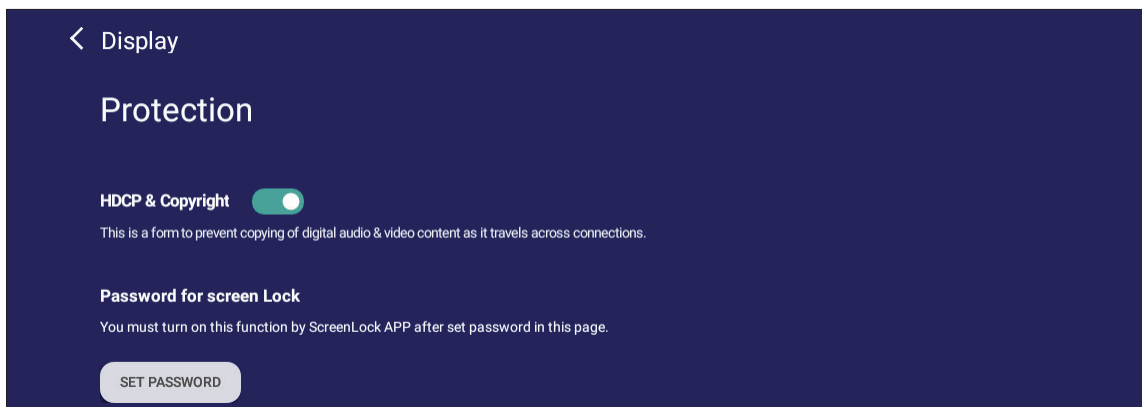
Zum Einstellen des Kennwortes der Bildschirmsperre:

1. Navigieren Sie zu: **Settings (Einstellungen) > Personal (Persönlich) > Password for screen lock (Kennwort für Bildschirmsperre)** oder wählen Sie das Bildschirmsperre-Symbol in der Anwendungsliste.

Hinweis: Wenn Sie das Bildschirmsperre-Symbol wählen und kein Kennwort eingerichtet wurde, erscheint die nachfolgende Aufforderung:



2. Wählen Sie **Set Password (Kennwort festlegen)**, und geben Sie ein neues vierstelliges (4) Kennwort ein. Wählen Sie dann **OK**.

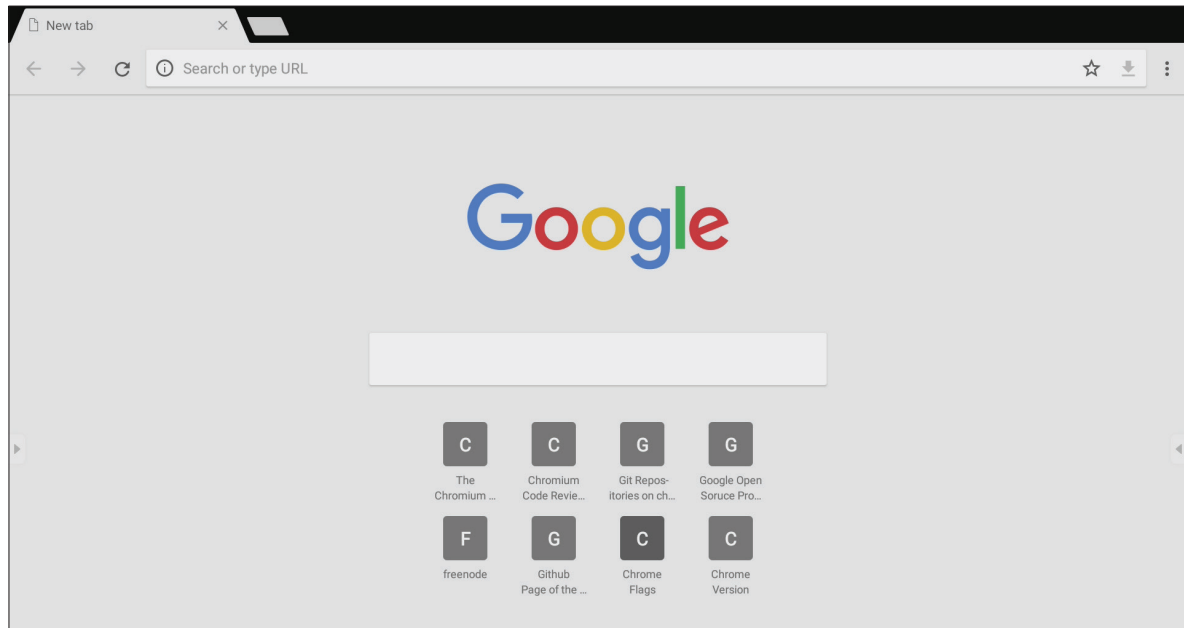


3. Nun wird bei Auswahl des Bildschirmsperre-Symbols der Bildschirm gesperrt.



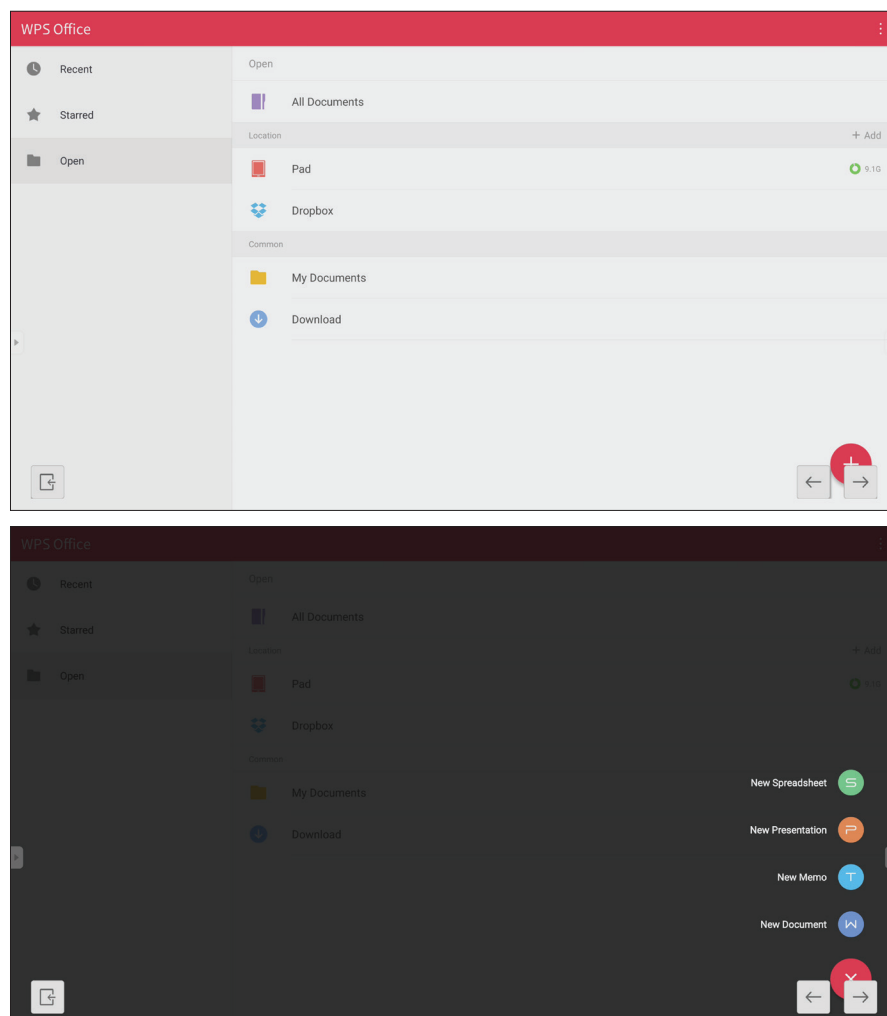
Chrome

Webbrowser zum Surfen im Internet.

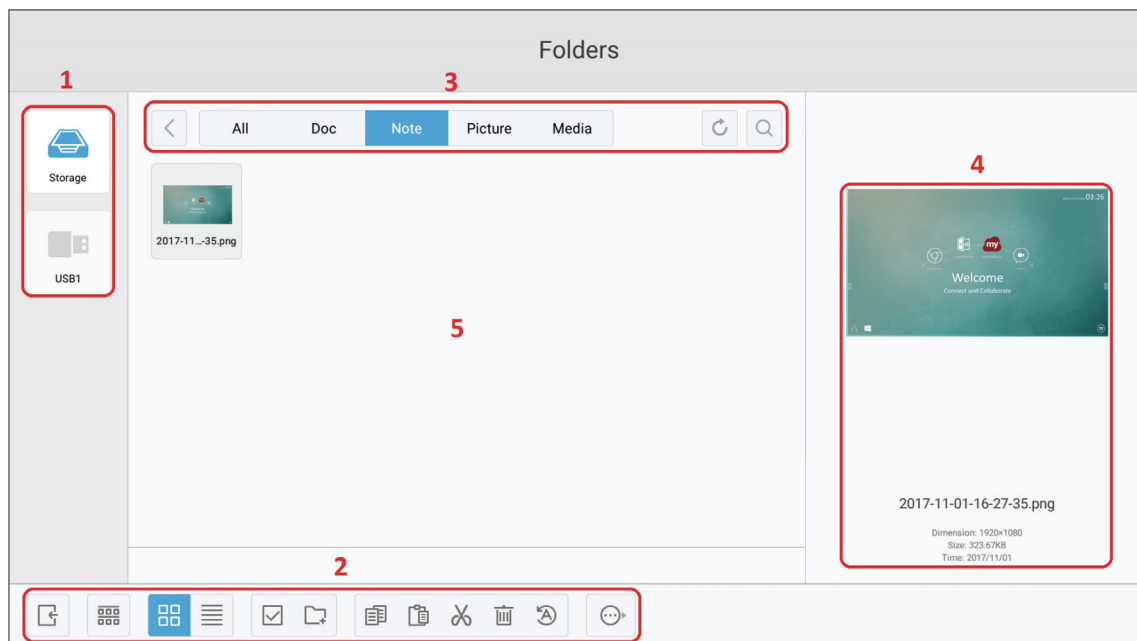


WPS Office

Erstellen, bearbeiten und betrachten Sie Dokumente, Memos, Präsentationen und Tabellen.



Folders (Ordner)



1. Speichergeräte

Wählen Sie ein geeignetes Speichergerät.

2. Symbole

Element	Beschreibung
Beenden	Zum Beenden anklicken.
Anordnen	Zum Anordnen der Dateien anklicken.
Miniaturbild	Zum Anzeigen der Dateien im Miniaturbildmodus anklicken.
Liste	Zum Anzeigen der Dateien im Listenmodus anklicken.
Auswahl	Zum Auswählen von Dateien anklicken.
Ordner zufügen	Zum Zufügen eines Ordners anklicken.
Kopieren	Zum Kopieren von Dateien.
Einfügen	Zum Einfügen von Dateien anklicken.
Ausschneiden	Zum Ausschneiden von Dateien.
Löschen	Zum Löschen von Dateien.
Umbenennen	Zum Umbenennen von Dateien.
Mehr	Zur Anzeige weiterer Funktionen.

3. Dateityp-Menü

Element	Beschreibung
Alles	Alle Typen
Dokument	Office-Dateien
Hinweis	Von myViewBoard gespeichertes Bild, seitliche Symbolleiste und Bildschirmaufnahmetaste an der Fernbedienung.
Bild	Bilddateien
Medien	Audio- und Videodateien

4. Dateinformationen

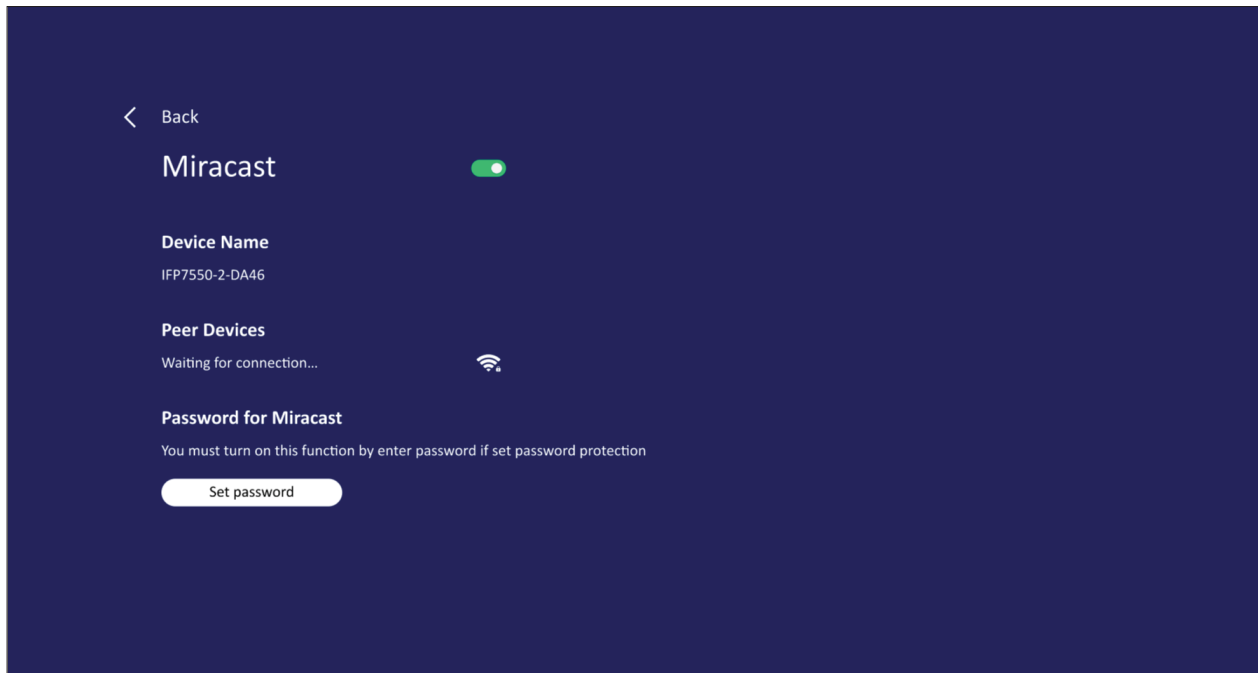
Anzeige von Bildvorschau, Name, Größe, Auflösung und Erstellungsdatum des Bildes.

5. Hauptanzeigebereich

Zeigt Dateien des ausgewählten Typs.

Miracast

Miracast ermöglicht die Drahtlosfreigabe von Multimedia und Bildschirmen verbundener Geräte.



Hinweis: Es gibt einige Kompatibilitätsprobleme in Bezug auf den Hardware-Treiber und das Betriebssystem des Senders.

> RS-232-Protokoll

Dieses Dokument beschreibt die Schnittstellenspezifikationen und Softwareprotokolle der RS-232-Kommunikation zwischen ViewSonic-LFD und PC oder anderen RS-232-fähigen Steuergeräten.

Das Protokoll enthält drei Befehlsabschnitte:

- Festlegen-Funktion
- Abrufen-Funktion
- Fernbedienungssignale weiterleiten

Hinweis: Nachstehend wird der Begriff „PC“ stellvertretend für sämtliche Geräte verwendet, die per RS-232-Protokoll mit dem Anzeigegerät kommunizieren können.

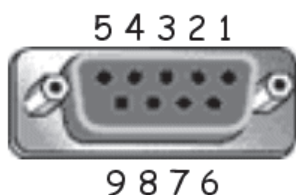
Beschreibung

RS-232-Hardware-Spezifikationen

ViewSonic-LFD-Kommunikationsport an der Rückseite:

1. Anschlusstyp: DSUB 9-poliger Stecker (oder 3,5-mm-Zylinderanschluss)
2. Crossover- (Null-Modem-) Kabel zur Verbindung verwenden
3. Pinbelegung:

D-Sub, 9-polig, weiblich



D-Sub, 9-polig, männlich



3,5-mm-Zylinderanschluss
(Alternative bei
beschränktem Platz)



Pin	Signal	Anmerkung
1	Nicht belegt	
2	RXD	Eingabe an Display
3	TXD	Ausgabe vom Display
4	Nicht belegt	
5	Masse	
6	Nicht belegt	
7	Nicht belegt	
8	Nicht belegt	Bereitstellung von +5 V/2 A für externen spezifischen Dongle *3.0
9	Nicht belegt	
Rahmen	Masse	

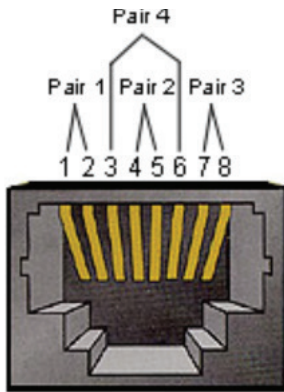
Element	Signal	Anmerkung
Tipp	TXD	Ausgabe vom Display
Ring	RXD	Eingabe an Display
Hülse	Masse	

LAN-Hardware-Spezifikationen

ViewSonic-LFD-Kommunikationsport an der Rückseite:

1. Anschlusstyp: 8P8C RJ45

2. Pinbelegung:



Pin	Signal	Anmerkung
1	TX+	Ausgabe vom Display
2	TX-	Ausgabe vom Display
3	RX+	Eingabe an Display
4	BI_D3+	Bei 1G
5	BI_D3-	Bei 1G
6	RX-	Eingabe an Display
7	BI_D4+	Bei 1G
8	BI_D4-	Bei 1G
Rahmen	Masse	

RS232-Kommunikationseinstellungen

- Baudrate wählen: 9600 Bit/s (festgelegt)
- Datenbits: 8 bit (festgelegt)
- Parität: Keine (festgelegt)
- Stoppbits: 1 (festgelegt)

LAN-Kommunikationseinstellungen

- Typ: Ethernet
- Protokoll: TCP/IP
- Port: 5000 (festgelegt)
- Cross-Subnetz: Nein
- Anmeldedaten: Nein

Befehlsmeldungsreferenz

Der PC sendet ein Befehlspaket an das LFD, gefolgt von einem „CR“-Code (Zeilenende). Nach jedem vom PC an das Anzeigegerät gesendeten Befehl muss das Anzeigegerät wie folgt antworten:

1. Bei einem korrekt empfangenen Befehl wird „+“ (02Bh), gefolgt von „CR“ (00Dh) gesendet.
2. Bei einem falsch empfangenen Befehl wird „-“ (02Dh), gefolgt von „CR“ (00Dh) gesendet.

Protokoll

Festlegen-Funktion lauschen

Der PC kann das Anzeigegerät mit bestimmten Aktionen steuern. Über die Festlegen-Funktion können Sie bestimmte Anzeigegerätfunktionen über die RS-232-Schnittstelle von extern steuern. Ein Festlegen-Datenpaket besteht aus 9 Bytes.

Festlegen-Funktionsbeschreibung:

- Länge:** Paket-Gesamtlänge ohne „CR“ in Bytes
- LFD-ID** Identifizierung jedes Displays (01 bis 98, Standard ist 01)
ID „99“ bedeutet die Anwendung des Einstellbefehls auf alle verbundenen Displays. Unter solchen Umständen muss nur das Display mit ID 1 antworten.
Die LFD-ID lässt sich über das OSD-Menü bei jedem Display einstellen.
- Befehlstyp** Befehlstyp identifizieren,
„s“ (0x73h): Festlegen-Befehl
„+“ (0x2Bh): Befehl-gültig-Antwort
„-“ (0x2Dh): Befehl-ungültig-Antwort
- Befehl:** Befehlscode: Ein-Byte-ASCII-Code.
- Wert (1 – 3):** 3-Bytes-ASCII-Code zur Wertdefinition.
- CR** 0x0D

Festlegen-Funktionsformat

Senden: (Befehlstyp: „s“)

Name	Länge	ID	Befehlstyp	Befehl	Wert 1	Wert 2	Wert 3	CR
Byteanzahl	1 Byte	2 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte
Bytereihefolge	1	2~3	4	5	6	7	8	9

Antwort: (Befehlstyp: „+“ oder „-“)

Name	Länge	ID	Befehlstyp	CR
Byteanzahl	1 Byte	2 Byte	1 Byte	1 Byte
Bytereihefolge	1	2~3	4	5

Hinweis: Wenn der PC den Befehl auf alle Displays (ID = 99) anwendet, muss nur Set #1 über den Namen von ID = 1 antworten.

Beispiel 1: Helligkeit bei Display (02) auf 76 einstellen, gültiger Befehl

Senden (Hexadezimalformat)

Name	Länge	ID	Befehlstyp	Befehl	Wert 1	Wert 2	Wert 3	CR
Hex	0x38	0x30 0x32	0x73	0x24	0x30	0x37	0x36	0x0D

Antwort (Hexadezimalformat)

Name	Länge	ID	Befehlstyp	CR
Hex	0x34	0x30 0x32	0x2B	0x0D

Beispiel 2: Helligkeit bei Display (02) auf 75 einstellen, KEIN gültiger Befehl

Senden (Hexadezimalformat)

Name	Länge	ID	Befehlstyp	Befehl	Wert 1	Wert 2	Wert 3	CR
Hex	0x38	0x30 0x32	0x73	0x24	0x30	0x37	0x35	0x0D

Antwort (Hexadezimalformat)

Name	Länge	ID	Befehlstyp	CR
Hex	0x34	0x30 0x32	0x2D	0x0D

Tabelle: Festlegen-Funktionen

A. Basisfunktion

Festlegen-Funktion	Länge	ID	Befehl	Befehl		Wertebereich	Anmerkungen
			Typ (ASCII)	Code (ASCII)	Code (Hex)	(drei ASCII-Bytes)	
Ein/aus (Bereitschaft)	8		s	!	21	000: Bereitschaft 001: Ein	1. Die Einschaltung per LAN-Steuerung funktioniert nur in bestimmten Modi. Beachten Sie für Details die Bedienungsanleitung des Displays. *3.1.1 2. „WOL per MAC-Adresse“ könnte als Alternative verfügbar sein. *3.2.1
Eingangswahl	8		s	“	22	000: TV 001: AV 002: S-Video 003: YPbPr 004: HDMI1 014: HDMI 2 024: HDMI 3 034: HDMI4 005: DVI 006: VGA1 016: VGA2 026: VGA3 007: Einsteck-PC (OPS/SDM)/HDBT 008: Interner Speicher 009: DP 00A: Eingebettet/ Haupt (Android)	1. Bei USB nicht erforderlich. 2. Bei mehr als zwei identischen Quellen wird die zweite Zahl zur Definition der Erweiterung verwendet. 3. HEX von 00A ist 30 30 41.
Helligkeit	8		s	\$	24	000 ~ 100 900: Helligkeit vermindern (- 1) 901: Helligkeit erhöhen (+ 1) *3.1.1	
Hintergrund- beleuchtung*3.2.0	8		A	B	42	000 ~ 100	1. Bei einer Android-Plattform, deren Hauptmodus per Hintergrundbeleuchtung gesteuert und andere Quellen per Helligkeit gesteuert werden. 2. Abgeleitet aus Farbkalibrierung. *3.2.0
Strom- versorgungssperre	8		s	4	34	000: Freigeben 001: Sperren	*Einzelheiten finden Sie im Hinweis
Lautstärke	8		s	5	35	000 ~ 100 900: Lautstärke vermindern (- 1) 901: Lauter (+1)	
Stumm	8		s	6	36	000: Aus 001: Ein (stumm)	

Tastensperre	8		s	8	38	000: Freigeben 001: Sperren	*Einzelheiten finden Sie im Hinweis
Menüsperre	8		s	>	3E	000: Freigeben 001: Sperren	*Einzelheiten finden Sie im Hinweis
Nummer *3.1.1	8		s	@	40	000~009	
Bedienfeld *3.1.1	8		s	A	41	000: Aufwärts 001: Abwärts 002: Links 003: Rechts 004: ENTER 005: INPUT 006: MENU/(EXIT) 007: EXIT	
Fernbedienung Steuerung	8		s	B	42	000: Deaktivieren 001: Aktivieren 002: Weiterleiten	Deaktiviert: Fernbedienung funktioniert nicht Aktiviert: Fernbedienung funktioniert normal Weiterleiten: Display leitet den RC-Code über den RS-232-Port an das verbundene Gerät um, reagiert aber nicht selbst.
Standard wiederherstellen	8		s	~	7E	000	Werkseinstellungen wiederherstellen

Hinweis:

1. Verhalten bei Sperren

Sperrmodus	Verhalten
Tastensperre	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sämtliche Tasten außer Ein/Aus an Gerätebedienfeld und Fernbedienung gesperrt 2. Sämtliche Festlegen-Funktionen sollten über RS-232 ausgeführt werden können, auch Befehle, die von Fernbedienungstasten wie MUTE ausgelöst werden.
Menüsperre	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sperrt MENU-Taste am Gerätebedienfeld und an der Fernbedienung 2. Bei Modellen, bei denen Werk- und Hotel-Modi mit Tastenkombinationen mit MENU-Taste aufgerufen werden, sollte auf die Sperre verzichtet werden. Alternative Ansätze können je nach Modell möglich sein.
Ein/Aus-Sperre	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sperrt die Ein/Aus-Taste am Gerätebedienfeld und an der Fernbedienung. 2. Das Gerät sollte sich per Ein/Aus-Befehl über RS-232 steuern lassen, die Ein/Aus-Sperre wird dabei nicht aufgehoben. 3. Kann nicht durch Rücksetzen per OSD freigegeben werden 4. Ein/Aus wird beim Einschalten automatisch gesperrt 5. Bei aktiver Ein/Aus-Sperre wechselt das Gerät nicht in den Bereitschaftsmodus, wenn kein PC-Signal anliegt, schaltet sich nicht ab, wenn 15 Minuten lang keine Videosignale anliegen.
Fernbedienung deaktivieren	Sperrt die Fernbedienungstasten, die Tasten am Bedienfeld funktionieren weiterhin.

2. Wake-on-LAN per MAC-Adresse als Alternative für Einstellung der Einschaltung (Länge = 126 Bytes)

6 Bytes	6 Bytes (#1)	6 Bytes (#2)	...	6 Bytes (#16)	24 Bytes
0xFF FF ... FF	MAC-Adresse	MAC-Adresse	...	MAC-Adresse	0x00 00 ... 00

B. Optionale Funktion

Festlegen-Funktion	Länge	ID	Befehl	Befehl		Wertebereich	Anmerkungen
			Typ (ASCII)	Code (ASCII)	Code (Hex)	(drei ASCII-Bytes)	
Kontrast	8		s	#	23	000 ~ 100	
Bildschärfe	8		s	%	25	000 ~ 100	
Farbe	8		s	&	26	000 ~ 100	
Farbton	8		s	'	27	000 ~ 100	
Hintergrundbeleuchtung Ein_Aus	8		s	(29	000: Aus 001: Ein	
Farbmodus	8		s)	29	000: Normal 001: Warm 002: Kalt 003: Persönlich	
Surround Sound	8		s	-	2D	000: Aus 001: Ein	
Bässe	8		s	.	2E	000 ~ 100	
Höhen	8		s	/	2F	000 ~ 100	
Balance	8		s	0	30	000 ~ 100	050 ist zentral
Bildgröße	8		s	1	31	000: Vollbild (16:9) 001: NORMAL (4:3) 002: REAL (1:1) *3.1.0	
OSD-Sprache	8		s	2	32	000: English 001: French (Französisch) 002: Spanish (Spanisch)	Könnte für mehr vom Modell unterstützte Sprachen erweitert werden
BiB-Modus	8		s	9	39	000: Aus 001: BiB (BüB) 002: PBP (BnB)	
BiB-Tonauswahl	8		s	:	3A	000: Hauptmenü 001: Sub	
BiB-Position	8		s	;	3B	000: Aufwärts 001: Abwärts 002: Links 003: Rechts	
BiB-Eingang	8		s	7	37 *2.9	000: TV 001: AV 002: S-Video 003: YPbPr 004: HDMI1 014: HDMI 2 024: HDMI 3 034: HDMI4 005: DVI 006: VGA1 016: VGA2 026: VGA3 007: Einsteck-PC (OPS/SDM)/HDBT 008: Interner Speicher 009: DP 00A: Eingebettet/ Haupt (Android)	Wertebereich ist mit dem der Festlegen- Eingangsauswahl identisch

Kachelmodus	8		s	P	50	000: Aus 001: Ein	(für Videowand)
Kachelkompensation	8		s	Q	51	000: Aus 001: Ein	(für Videowand) Kompensation der Blendenbreite
H. Kacheln durch V-Monitore	8		s	R	52	01x~09x: H 0x1~0x9: V	(für Videowand) 1. 2. Zeichen für H. Monitore 2. 3. Zeichen für V. Monitore
Kachelposition	8		s	S	53	001~025	(für Videowand) Kopieren Sie den Bildschirm der Positionsnummer zum identifizierten Display
Datum: Jahr	8		s	V	56	Y17~Y99	Letzte 2 Zeichen (20)17~(20)99
Datum: Monat	8		s	V	56	M01~M12	2 Zeichen
Datum: Tag	8		s	V	56	D01~D31	2 Zeichen
Zeit: Stunde	8		s	W	57	H00~H23	24-h-Format. 2 Zeichen.
Zeit: Min.	8		s	W	57	M00~M59	2 Zeichen
Zeit: Sek.	8		s	W	57	S00~S59	2 Zeichen

Hinweis:

1. Kacheln-Definition von h. Monitoren, v. Monitoren und Position

		H. Monitoren					Position
V. Monitoren		1	2	3	4	5	
		6	7	8	9	10	
		11	12	13	14	15	
		16	17	18	19	20	
		21	22	23	24	25	

2. Beispiel zur Datumseinstellung

Datum: 2017-3/15

Senden: 0x 38 30 31 73 56 59 31 37 0D („Y17“)

Senden: 0x 38 30 31 73 56 4D 30 33 0D („M03“)

Senden: 0x 38 30 31 73 56 44 31 35 0D („D15“)

3. Beispiel zur Zeiteinstellung

Zeit: 16:27:59

Senden: 0x 38 30 31 73 57 48 31 36 0D („H16“)

Senden: 0x 38 30 31 73 57 4D 32 37 0D („M27“)

Senden: 0x 38 30 31 73 57 53 35 39 0D („S59“)

Abrufen-Funktion lauschen

Der PC kann bestimmte Informationen vom LFD abfragen. Ein Abrufen-Paket besteht ähnlich wie ein Festlegen-Paket aus 9 Bytes. Beachten Sie, dass das Wert-Byte grundsätzlich 000 enthält.

Abrufen-Funktionsbeschreibung:

Länge:	Paket-Gesamtlänge ohne „CR“ in Bytes.
TV/DS-ID	Identifizierung jedes TV/DS (01 bis 98, Standard ist 01).
Befehlstyp	Befehlstyp identifizieren, „g“ (0x67h) : Abrufen-Befehl „r“ (0x72h) : Befehl-gültig-Antwort „-“ (0x2Dh) : Befehl-ungültig-Antwort
Befehl:	Befehlscode: Ein-Byte-ASCII-Code.
Wert (1 – 3):	3-Bytes-ASCII-Code zur Wertdefinition.
CR	0x0D

Abrufen-Funktionsformat

Senden: (Befehlstyp: „g“)

Name	Länge	ID	Befehlstyp	Befehl	Wert 1	Wert 2	Wert 3	CR
Byteanzahl	1 Byte	2 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte
Bytereihenfolge	1	2~3	4	5	6	7	8	9

Antwort: (Befehlstyp: „r“ oder „-“)

Bei gültigem Befehl – Befehlstyp: „r“

Name	Länge	ID	Befehlstyp	Befehl	Wert 1	Wert 2	Wert 3	CR
Byteanzahl	1 Byte	2 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte
Bytereihenfolge	1	2~3	4	5	6	7	8	9

Bei ungültigem Befehl – Befehlstyp: „-“

Name	Länge	ID	Befehlstyp	CR
Byteanzahl	1 Byte	2 Byte	1 Byte	1 Byte
Bytereihenfolge	1	2~3	4	5

Beispiel 1: Helligkeit von TV-05 abrufen; dieser Befehl ist gültig. Der Helligkeitswert ist 67.

Senden (Hexadezimalformat)

Name	Länge	ID	Befehlstyp	Befehl	Wert 1	Wert 2	Wert 3	CR
Hex	0x38	0x30 0x35	0x67	0x62	0x30	0x30	0x30	0x0D

Antwort (Hexadezimalformat)

Name	Länge	ID	Befehlstyp	Befehl	Wert 1	Wert 2	Wert 3	CR
Hex	0x38	0x30 0x35	0x72	0x62	0x30	0x36	0x37	0x0D

Beispiel 2: Farbe vom Display (05) abrufen, aber Farbbefehl wird von diesem Modell nicht unterstützt.

Senden (Hexadezimalformat)

Name	Länge	ID	Befehlstyp	Befehl	Wert 1	Wert 2	Wert 3	CR
Hex	0x38	0x30 0x35	0x67	0x26	0x30	0x30	0x30	0x0D

Antwort (Hexadezimalformat)

Name	Länge	ID	Befehlstyp	CR
Hex	0x34	0x30 0x35	0x2D	0x0D

Tabelle: Abrufen-Funktionen

A. Basisfunktion

Abrufen-Funktion	Länge	ID	Befehl	Befehl		Antwortbereich	Anmerkungen
			Typ (ASCII)	Code (ASCII)	Code (Hex)	(drei ASCII-Bytes)	
Helligkeit abrufen	8		g	b	62	000 ~ 100	
Hintergrundbeleuchtung abrufen*3.2.0	8		a	B	42	000 ~ 100	1. Bei einer Android-Plattform, deren Hauptmodus per Hintergrundbeleuchtung gesteuert und andere Quellen per Helligkeit gesteuert werden. 2. Abgeleitet aus Farbkalibrierung. *3.2.0
Lautstärke abrufen	8		g	f	66	000 ~ 100	
Stummschaltung abrufen	8		g	g	67	000: Aus 001: Ein (stumm)	
Eingangswahl abrufen	8		g	j	6A	000~ 100~	1. 1. Zeichen bei Signalerkennung: 0 bedeutet „kein Signal“; 1 bedeutet „Signal erkannt“ 2. 2. und 3. Zeichen: Siehe Tabelle: Festlegen-Funktionen
Betriebsstatus abrufen: Ein/Bereitschaft	8		g	l	6C	001: Ein 000: Bereitschaft	
Fernbedienung abrufen	S		g	n	6E	000: Deaktivieren 001: Aktivieren 002: Weiterleiten	Fernbedienungsmodus-Status abrufen
Ein/Aus-Sperre abrufen	8		g	o	6F	000: Freigeben 001: Sperren	
Tastensperre abrufen	8		g	p	70	000: Freigeben 001: Sperren	
Menüsperre abrufen	8		g	l	6C	000: Freigeben 001: Sperren	
Bestätigung abrufen	8		g	z	7A	000	Dieser Befehl wird zur Überprüfung der Kommunikationsverbindung eingesetzt
Temperatur abrufen	8		g	0	30	000~100: 0 bis +100 °C -01~-99: -1 bis -99 °C	
Betriebszeit abrufen*3.2.0	8		g	1	31	000	1. Angesammelte Stunden als 6-stellige Ganzzahl (000.001 – 999.999)*3.2.0 2. Kann bei FW-Aktualisierung und Werksinitialisierung nicht zurückgesetzt werden*3.2.2 3. Antwort im neuen 32-Byte-Format*3.2.0
Gerätenamen abrufen	8		g	4	34	000	Antwort im neuen 32-Byte-Format*3.2.0

MAC-Adresse abrufen	8		g	5	35	000	(bei Modellen mit LAN) Antwort im neuen 32-Byte-Format*3.2.0
IP-Adresse abrufen*3.2.0	8		g	6	36	000	(bei Modellen mit LAN) Antwort im neuen 32-Byte-Format*3.2.0
Seriennummer abrufen*3.2.0	8		g	7	37	000	Antwort im neuen 32-Byte-Format*3.2.0
FW-Version abrufen*3.2.0	8		g	8	38	000	Antwort im neuen 32-Byte-Format*3.2.0

Hinweis:

1. Beispiel zum Abrufen der Betriebsstunden

Angenommen, die angesammelten Betriebsstunden betragen 123.456 Stunden

Senden: 0x 38 30 31 67 31 30 30 30 0D (Betriebsstunden abrufen)

Antwort: 0x 32 30 31 72 31 31 32 33 34 35 36 00 00 ... 00 00 0D

2. Beispiel zum Abrufen des Gerätenamens

Angenommen, der Geräte name lautet CDE-5500

Senden: 0x 38 30 31 67 34 30 30 30 0D (Gerätenamen abrufen)

Antwort: 0x 32 30 31 72 34 43 44 45 2D 35 35 30 30 00 00 ... 00 00 0D

Angenommen, der Geräte name lautet „NMP-302#1“

Senden: 0x 38 30 31 67 34 30 30 30 0D (Gerätenamen abrufen)

Antwort: 0x 32 30 31 72 34 4E 4D 50 2D 33 30 32 23 31 00 00 ...00 00 0D

3. Beispiel zum Abrufen der MAC-Adresse

Angenommen, die MAC-Adresse lautet 00:11:22:aa:bb:cc

Senden: 0x 38 30 31 67 35 30 30 30 0D (MAC-Adresse abrufen)

Antwort: 0x 32 30 31 72 35 30 30 31 31 32 32 61 61 62 62 63 63 00 00...00
00 0D

4. Beispiel zum Abrufen der IP-Adresse

Angenommen, die IP-Adresse lautet 192.168.100.2

Senden: 0x 38 30 31 67 36 30 30 30 0D (IP-Adresse abrufen)

Antwort: 0x 32 30 31 72 36 31 39 32 2E 31 36 38 2E 31 30 30 2E 32 00
00...00 00 0D

5. Beispiel zum Abrufen der Seriennummer

Angenommen, die Seriennummer lautet ABC180212345

Senden: 0x 38 30 31 67 37 30 30 30 0D (Seriennummer abrufen)

Antwort: 0x 32 30 31 72 37 41 42 43 31 38 30 32 31 32 33 34 35 00 00...00
00 0D

6. Beispiel zum Abrufen der FW-Version

Angenommen, die FW-Version lautet 3.02.001

Senden: 0x 38 30 31 67 38 30 30 30 0D (FW-Version abrufen)

Antwort: 0x 32 30 31 72 38 33 2E 30 32 2E 30 30 31 00 00...00 00 0D

B. Optionale Funktion

Abrufen-Funktion	Länge	ID	Befehl	Befehl	Befehl	Antwortbereich	Anmerkungen
			Typ (ASCII)	Code (ASCII)	Code (Hex)	(drei ASCII-Bytes)	
Kontrast abrufen	8		g	a	61	000 ~ 100	
Schärfe abrufen	8		g	c	63	000 ~ 100	
Farbe abrufen	8		g	d	64	000 ~ 100	
Farbton abrufen	8		g	e	65	000 ~ 100	
Hintergrundbeleuchtung Ein_Aus abrufen	8		g	h	68	000: Aus 001: Ein	
BiB-Modus abfragen	8		g	t	74	000: Aus 001: PIP(POP) (BiB (BüB)) 002: PBP (BnB)	
BiB-Eingang abfragen	8		g	u	75	000 ~	Siehe Eingangsauswahl festlegen
Kachelnmodus abrufen	8		g	v	76	000: Aus 001: Ein	(für Videowand)
Kachelnkompensation abrufen	8		g	w	77	000: Aus 001: Ein	(für Videowand) Kompensation der Blendenbreite
H. Kacheln durch V-Monitore abfragen	8		g	x	78	01x~09x: H monitors (H-Monitore) 0x1 – 0x9: V monitors (V-Monitore)	(für Videowand) 1. 2. Zeichen für H. Monitore 2. 3. Zeichen für V. Monitore
Kachelnposition abrufen	8		g	y	79	000: Aus 001~025	(für Videowand) Kopieren Sie den Bildschirm der Positionsnummer zum identifizierten Display
Datum abfragen: Jahr	8		g	2	32	Y00~Y00	Letzte 2 Zeichen (20)17~(20)99
Datum abfragen: Monat	8		g	2	32	M00~M00	2 Zeichen
Datum abfragen: Tag	8		g	2	32	D00~M00	2 Zeichen
Zeit abfragen: Stunde	8		g	3	33	H00~H00	24-h-Format. 2 Zeichen
Zeit abfragen: Min.	8		g	3	33	M00~M00	2 Zeichen
Zeit abfragen: Sek.	8		g	3	33	S00~S00	2 Zeichen

Hinweis:

1. Beispiel zum Abrufen des Datums

Angenommen, das aktuelle Datum von Display 01 ist wie folgt:

Datum: 2017-3/15

Senden: 0x 38 30 31 67 32 59 30 30 0D (Datum abrufen: Jahr)

Antwort: 0x 38 30 31 72 32 59 31 37 0D („Y17“)

Senden: 0x 38 30 31 67 32 4D 30 30 0D (Datum abrufen: Monat)

Antwort: 0x 38 30 31 72 32 4D 30 33 0D („M03“)

Senden: 0x 38 30 31 67 32 44 30 30 0D (Datum abrufen: Tag)

Antwort: 0x 38 30 31 72 32 44 31 35 0D („D15“)

2. Beispiel zum Abrufen der Zeit

Angenommen, die aktuelle Uhrzeit von Display 01 ist wie folgt:

Zeit: 16:27:59

Senden: 0x 38 30 31 67 33 48 30 30 0D (Zeit abrufen: Stunde)

Antwort: 0x 38 30 31 72 33 48 31 36 0D („H16“)

Senden: 0x 38 30 31 67 33 4D 30 30 0D (Zeit abrufen: Minute)

Antwort: 0x 38 30 31 72 33 4D 32 37 0D („M27“)

Senden: 0x 38 30 31 67 33 53 30 30 0D (Zeit abrufen: Sekunde)

Antwort: 0x 38 30 31 72 33 53 35 39 0D („S59“)

3. Beispiel zum Abrufen der RS-232-Version

Angenommen, die Version lautet 3.0.1

Senden: 0x 38 30 31 67 36 30 30 30 0D (RS-232-Version abrufen)

Antwort: 0x 38 30 31 72 36 33 30 31 0D („301“)

C. Automatische Antwort *3.2.1

Das Display sendet die/den aktualisierten Datum/Status, ohne eine Anfrage vom Host zu erhalten, wann immer folgende(r) Daten/Status über eine der verfügbaren Methoden geändert werden/wird: Fernbedienung, Tasten an der Vorderseite oder Touchscreen.

- Zum Ein- und Ausschalten
- Eingangswahl
- Helligkeit
- Hintergrundbeleuchtung
- Lautstärke
- Stumm ein/aus

Fernbedienungssignale weiterleiten

Wenn das Anzeigegerät vom PC auf Weiterleitung der Fernbedienungssignale eingestellt wird, sendet das Anzeigegerät als Reaktion auf Fernbedienungstastenbetätigung ein 7-Bytes-Paket (gefolgt von CR). In diesem Modus wirkt sich die Fernbedienung nicht auf die Funktion des Displays aus. Zum Beispiel: Die Taste „VOL +“ bewirkt keine Änderung der Lautstärke des Displays, sondern sendet stattdessen den Lautstärke-erhöhen-Code über die RS-232-Schnittstelle an den PC.

IR-Weiterleitungsformat

Antwort: (Befehlstyp: „p“)





Name	Länge	ID	Befehlstyp	Fernbedienungs- code 1(MSB)	Fernbedienungs- code 2(LSB)	CR
Byteanzahl	1 Byte	2 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte
Bytereihenfolge	1	2~3	4	5	6	7

Beispiel 1: Weiterleitung des Fernbedienungssignals bei Betätigung der Taste „VOL +“ für das Display (5)

Senden (Hexadezimalformat)

Name	Länge	ID	Befehlstyp	Fernbedienungs- code 1(MSB)	Fernbedienungs- code 2(LSB)	CR
Hex	0x36	0x30 0x35	0x70	0x31	0x30	0x0D

Taste	Code (Hex)	Basis *3.1.1	Optional *3.1.1
1	01	V	
2	02	V	
3	03	V	
4	04	V	
5	05	V	
6	06	V	
7	07	V	
8	08	V	
9	09	V	
0	0A	V	
-	0B		V
Letzter Kanal	0C		V
INFO (Anzeige)	0D		V
	0E		
ASPECT (Zoom, Größe)	0F		V
Lautstärke erhöhen (+)	10	V	

Lautstärke vermindern (-)	11	V	
Stumm	12	V	
Kanal/Seite aufwärts (+)/ Helligkeit +	13		V
Kanal/Seite aufwärts (-)/ Helligkeit -	14		V
Ein/Aus	15	V	
SOURCE (Eingang)	16	V	
	17		
	18		
SLEEP	19		V
MENU	1A	V	
Aufwärts	1B	V	
Abwärts	1C	V	
Links (-)	1D	V	
Rechts (+)	1E	V	
OK (Enter, Einstellen)	1F	V	
EXIT	20	V	
	21		
	22		
	23		
	24		
	25		
	26		
	27		
	28		
	29		
	2A		
2B			
Rot  (F1)	2C		
Grün  (F2)	2D		
Gelb  (F3)	2E		
Blau  (F4)	2F		

Hinweis:

1. Der Infrarot-Weiterleitungscode unterscheidet sich vom Fernbedienung-Tastencode.
2. Im Infrarot-Weiterleitungsmodus wird eine spezielle Befehlssequenz für die Ein/Aus-Taste ausgeführt.
- 2-1. Wenn das Display ausgeschaltet ist und den IR-Betriebscode empfängt: Das Anzeigegerät schaltet sich ein, leitet dann den Ein/Aus-Code per RS-232 weiter.

- 2-2. Wenn das Display eingeschaltet ist und den IR-Betriebscode empfängt:
Das Anzeigegerät leitet den Ein/Aus-Code per RS-232 weiter, schaltet sich anschließend ab.
- 2-3. Wenn Betriebssperre festlegen aktiviert ist, reagiert das Display nicht auf Betätigung der Ein-/Austaste.
- 3. Bei gedrückt gehaltenen Tasten werden Lautstärke-erhöhen- und Lautstärke-vermindern-Codes wiederholt ausgegeben.

> Anhang

Technische Daten

Element	Kategorie	Technische Daten			
Modell	P/N	IFP5550-3 IFP5550-3A IFP5550-3B	IFP6550-3 IFP6550-3A IFP6550-3B	IFP7550-3 IFP7550-3A IFP7550-3B	IFP8650-3 IFP8650-3A IFP8650-3B
	NO.	VS18105	VS18106	VS17117	VS17118
Bildschirmgröße		54,5"	65,5"	74,5"	85,5"
Eingangssignal		3 x HDMI 1 x VGA 1 x Audioeingang 1 x LAN (RJ-45) 4 x USB Type-A (3.0) 3 x USB Type-A (2.0)			
Ausgangssignal		1 x HDMI 1 x Audioausgang 1 x SPDIF 2 x USB Type-B			
Lautsprecher		10 W x 2, 15-W-Subwoofer x 1			
RS-232		RS-232-Kommunikation			
Ein/Aus	Spannung	100 V – 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz			
Betriebsbedingungen	Temperatur	0 °C bis 40 °C			
	Feuchtigkeit	10 – 90 %, nicht kondensierend			
	Höhe	≤ 2.000 m			
Lagerungsbedingungen	Temperatur	-20 °C bis 60 °C			
	Feuchtigkeit	10 – 90 %, nicht kondensierend			
	Höhe	≤ 2.000 m			
Abmessungen	(mm)	1268 x 773 x 85	1488 x 897 x 90	1710 x 1020 x 90	1958 x 1160 x 90
Gewicht	(kg)	31	40	53	69,7
Leistungsaufnahme	Ein	80 W	108 W	138 W	162 W
	Aus	< 0,5 W	< 0,5 W	< 0,5 W	< 0,5 W

Hinweis: Technische Daten können sich ohne Vorankündigung ändern.

Anzeigemodi

VGA-Modus

Auflösung	Bildfrequenz (@)
640 x 480	60Hz, 72Hz, 75Hz
720 x 400	70Hz
800 x 600	56Hz, 60Hz, 72Hz, 75Hz
832 x 624	75Hz
1024 x 768	60Hz, 70Hz, 75Hz
1152 x 864	60Hz, 75Hz
1152 x 870	75Hz
1280 x 768	60Hz, 75Hz
1280 x 960	60Hz
1280 x 1024	60Hz, 75Hz
1360 x 768	60Hz
1366 x 768	60Hz
1440 x 900	60Hz, 75Hz
1400 x 1050	60Hz, 75Hz
1600 x 1200	60Hz
1680 x 1050	60Hz
1920 x 1080	60Hz
1920 x 1200	60Hz

HDMI-Modus

Auflösung	Bildfrequenz (@)
640 x 480	60Hz, 72Hz
720 x 400	70Hz
800 x 600	60Hz, 72Hz
1024 x 768	60Hz, 70Hz, 75Hz
1280 x 800	60Hz
1280 x 1024	60Hz
1360 x 768	60Hz
1440 x 900	60Hz
1680 x 1050	60Hz
1920 x 1080	60Hz
3840 x 2160	30Hz, 60Hz
480i	60Hz
480p	59Hz, 60Hz
576i	50Hz
720p	50Hz, 60Hz
576p	50Hz
1080i	50Hz, 60Hz
1080p	50Hz, 60Hz

Problemlösung

Dieser Abschnitt beschreibt einige allgemeine Probleme, die bei Verwendung des ViewBoard auftreten könnten.

Problem	Lösungsvorschläge
Fernbedienung funktioniert nicht	<ol style="list-style-type: none">1. Vergewissern Sie sich, dass sich keine Hindernisse zwischen Fernbedienung und Fernbedienungsempfänger befinden.2. Überzeugen Sie sich davon, dass die Batterien richtig in die Fernbedienung eingelegt wurden.3. Prüfen Sie, ob die Batterien ausgewechselt werden müssen.
Gerät schaltet sich plötzlich ab	<ol style="list-style-type: none">1. Schauen Sie nach, ob der Einschlaf timer aktiv ist.2. Vergewissern Sie sich, dass der Strom nicht ausgefallen ist.3. Schalten Sie das Display ein, prüfen Sie, ob Probleme mit den Signalen oder Signalkabeln vorliegen.

PC-Modus

Problem	Lösungsvorschläge
Kein PC-Signal	<ol style="list-style-type: none">1. Prüfen Sie die Anzeigeeinstellungen.2. Prüfen Sie die Anzeigeauflösung.3. Passen Sie die Horizontal- und Vertikaleinstellungen im OSD-Menü an.
Streifiges Bild	<ol style="list-style-type: none">1. Führen Sie eine Auto-Anpassung aus.2. Stellen Sie Takt und Phase nach.
Falsche Farben	<ol style="list-style-type: none">1. Prüfen Sie die VGA-Verbindung, vergewissern Sie sich, dass die Stecker richtig sitzen.2. Stellen Sie Farbe, Helligkeit und Kontrast nach.
Nicht unterstütztes Format	<ol style="list-style-type: none">1. Führen Sie eine Auto-Anpassung aus.2. Stellen Sie Takt und Phase nach.

Touch-Funktion

Problem	Lösungsvorschläge
Touch-Funktionen arbeiten nicht	<ol style="list-style-type: none">1. Vergewissern Sie sich, dass die Treiber richtig installiert wurden.2. Installieren Sie den/die Treiber neu.3. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät richtig installiert wurde.4. Vergewissern Sie sich, dass der Touchpen in Ordnung ist.

Probleme bei der Videowiedergabe

Problem	Lösungsvorschläge
Kein Bild/Kein Ton	<ol style="list-style-type: none">1. Prüfen Sie die Stromversorgung.2. Überprüfen Sie die Signalkabel.3. Vergewissern Sie sich, dass der interne PC richtig installiert wurde.
Bild ist unklar oder flackert	<ol style="list-style-type: none">1. Überprüfen Sie die Signalkabel.2. Prüfen Sie, ob das Signal von anderen elektronischen Geräten gestört wird.
Schlechte Bildqualität	<ol style="list-style-type: none">1. Stellen Sie im Menü Farbe, Helligkeit und Kontrast nach.2. Überprüfen Sie die Signalkabel.

Probleme bei der Audiowiedergabe

Problem	Lösungsvorschläge
Kein Ton	<ol style="list-style-type: none">1. Drücken Sie die Stummschaltungstaste.2. Stellen Sie die Lautstärke ein.3. Überprüfen Sie das Audiokabel.
Ton nur über einen Lautsprecher	<ol style="list-style-type: none">1. Stellen Sie die Balance im Menü ein.2. Überprüfen Sie die Toneinstellungen des Computers.3. Überprüfen Sie das Audiokabel. <p>Hinweis: SPDIF und Audioausgang funktionieren nur in den Kanälen Embedded Player, HDMI und DisplayPort (DP).</p>

Wartung

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet und das Netzkabel von der Steckdose getrennt ist.
- Sprühen oder schütten Sie niemals direkt Flüssigkeiten auf Bildschirm oder Gehäuse.
- Gehen Sie vorsichtig mit dem Gerät um, da Kratzer bei dunkleren Geräten auffälliger sind als bei helleren.
- Lassen Sie das Gerät nicht übermäßig lange eingeschaltet.

Bildschirm reinigen

- Wischen Sie die Bildschirmfläche mit einem sauberen, weichen, fusselfreien Tuch ab. Dies entfernt Staub und andere Partikel.
- Falls der Bildschirm immer noch nicht sauber ist, tragen Sie eine geringe Menge Glasreiniger ohne Ammoniak oder Alkohol auf ein sauberes, weiches, fusselfreies Tuch auf; wischen Sie dann den Bildschirm ab.

Gehäuse reinigen

- Verwenden Sie ein weiches, trockenes Tuch.
- Falls das Gehäuse immer noch nicht sauber ist, tragen Sie eine geringe Menge eines nicht scheuernden, sanften Reinigungsmittels ohne Ammoniak oder Alkohol auf ein sauberes, weiches, fusselfreies Tuch auf; wischen Sie dann die Oberfläche ab.

Haftungsausschluss

- ViewSonic® empfiehlt keine ammoniak- oder alkoholhaltigen Reiniger für Bildschirm oder Gehäuse. Bestimmte chemische Reinigungsmittel können die Bildfläche und/oder das Gehäuse des Gerätes beschädigen.
- ViewSonic® haftet nicht für Schäden, die durch den Einsatz solcher ammoniak- oder alkoholhaltigen Reinigungsmittel verursacht werden.

Hinweis: Falls sich Feuchtigkeit unter dem Glas niederschlagen sollte, lassen Sie das Display eingeschaltet, bis die Feuchtigkeit verschwunden ist.

> Informationen zu Richtlinien und Service

Informationen zur Konformität

Dieser Abschnitt behandelt sämtliche Verbindungsanforderungen und Erklärungen bezüglich behördlicher Vorschriften. Bestätigte entsprechende Anwendungen beziehen sich auf Typenschilder und relevante Kennzeichnungen am Gerät.

FCC-Erklärung

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Regularien. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und 2) dieses Gerät muss jegliche empfangenen Störungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigtem Betrieb führen können. Dieses Gerät wurde getestet und als mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Regularien übereinstimmend befunden.

Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um angemessenen Schutz gegen Störungen beim Betrieb in Wohngebieten zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann - falls nicht in Übereinstimmung mit den Bedienungsanweisungen installiert und verwendet - Störungen der Funkkommunikation verursachen. Allerdings ist nicht gewährleistet, dass es in bestimmten Installationen nicht zu Störungen kommt. Falls diese Ausrüstung Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursachen sollte, was leicht durch Aus- und Einschalten der Ausrüstung herausgefunden werden kann, wird dem Anwender empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Neuausrichtung oder Neuplatzierung der Empfangsantenne(n).
- Vergrößern des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
- Anschluss des Gerätes an einen vom Stromkreis des Empfängers getrennten Stromkreis.
- Hinzuziehen des Händlers oder eines erfahrenen Radio-/Fernsehtechnikers.

Warnung: Darüber hinaus können jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Übereinstimmung verantwortlichen Stelle zugelassen sind, Ihre Berechtigung zum Betrieb des Gerätes erlöschen lassen.

Industry-Canada-Erklärung

CAN ICES-003(B) / NMB-003(B)

CE-Konformität für europäische Länder



Dieses Gerät stimmt mit der EMV-Richtlinie 2014/30/EU und der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU überein.

Folgende Informationen gelten nur für EU-Mitgliedstaaten:

Die rechts gezeigte Kennzeichnung erfolgt in Übereinstimmung mit der Richtlinie zur Entsorgung elektrischer und elektronischer Altgeräte 2012/19/EU (WEEE). Das Kennzeichen gibt an, dass das Gerät NICHT mit dem unsortierten Hausmüll entsorgt werden darf, sondern entsprechend örtlicher Gesetze an Rückgabe- und Sammelsysteme übergeben werden muss.



RoHS2-Konformitätserklärung

Dieses Produkt wurde in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beschränkung des Einsatzes bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräte (RoHS2-Richtlinie) entwickelt und hergestellt und gilt als mit den vom Ausschuss für die Anpassung der Richtlinien an den technischen Fortschritt festgelegten maximalen Konzentrationen wie nachstehend gezeigt übereinstimmend:

Stoff	Empfohlene maximale Konzentration	Tatsächliche Konzentration
Blei (Pb)	0,1%	< 0,1%
Quecksilber (Hg)	0,1%	< 0,1%
Cadmium (Cd)	0,01%	< 0,01%
Sechswertiges Chrom (Cr ⁶⁺)	0,1%	< 0,1%
Polybromierte Biphenyle (PBB)	0,1%	< 0,1%
Polybromierte Diphenylether (PBDE)	0,1%	< 0,1%
Bis(2-ethylhexyl)phthalat (DEHP)	0,1%	< 0,1%
Benzylbutylphthalat (BBP)	0,1%	< 0,1%
Dibutylphthalat (DBP)	0,1%	< 0,1%
Diisobutylphthalat (DIBP)	0,1%	< 0,1%

Bestimmte Komponenten des Produktes sind, wie oben erklärt, unter Anhang III der RoHS2-Richtlinien wie nachstehend angegeben ausgenommen:

- Kupferlegierung mit bis zu 4 Gewichtsprozent.
- Blei in Lötmitteln mit hohem Schmelzpunkt (z. B. bleibasierte Legierungen mit 85 Gewichtsprozent Blei oder mehr).
- Elektrische und elektronische Komponenten mit Blei in Glas oder Keramik mit Ausnahme anderer dielektrischer Keramik in Kondensatoren, z. B. piezoelektronischen Geräten, oder in Glas- oder Keramik-Matrix-Verbundwerkstoffen.
- Führen Sie die dielektrische Keramik in Kondensatoren für eine Nennspannung von 125 V Wechselspannung oder 250 V Gleichspannung oder höher.

ENERGY-STAR®-Erklärung

ENERGY STAR® ist ein freiwilliges Programm der U.S. Environmental Protection Agency, das Unternehmen und Einzelpersonen dabei hilft, durch herausragende Energieeffizienz Geld zu sparen und unser Klima zu schützen. Produkte, die ENERGY-STAR®-konform sind, dämmen die Emission von Treibhausgasen durch Einhaltung strenger Kriterien bezüglich der Energieeffizienz oder der durch die U.S. Environmental Protection Agency festgelegten Anforderungen ein.

Als ENERGY-STAR®-Partner strebt ViewSonic nach der Erfüllung der ENERGY-STAR®-Richtlinien und der Kennzeichnung aller zertifizierten Modelle mit dem ENERGY-STAR®-Logo.

Das folgende Logo erscheint an allen ENERGY-STAR®-zertifizierten Modellen:



Hinweis: Die Energieverwaltungsfunktionen reduzieren den Energieverbrauch bei Nichtbenutzung des Produktes erheblich. Energieverwaltung ermöglicht dem Gerät automatisches Aufrufen eines energiesparenden Ruhezustands nach einer bestimmten Dauer der Inaktivität. Und die Energieverwaltungsfunktionen rufen zudem innerhalb von 5 Minuten nach Trennung vom Host-Computer den Ruhezustand oder abgeschalteten Modus ab. Bitte beachten Sie, dass sich durch Änderung der Energieeinstellungen der Stromverbrauch erhöht.

Indische Beschränkung zu gefährlichen Stoffen

Erklärung zur Beschränkung gefährlicher Stoffe (Indien). Dieses Produkt stimmt mit der „India E-waste Rule 2011“ überein, die den Einsatz von Blei, Quecksilber, sechswertigem Chrom, polybromierten Biphenylen oder polybromierten Diphenylethern in Konzentrationen von mehr als 0,1 Gewichtsprozent und 0,01 Gewichtsprozent bei Cadmium untersagt, unter Berücksichtigung der Ausnahmen in Schedule 2 der Vorschrift.

Entsorgung zum Ende der Einsatzzeit

ViewSonic® nimmt den Umweltschutz sehr ernst, verpflichtet sich daher zu umweltfreundlichen Lebens- und Arbeitsweisen. Vielen Dank für Ihre Mitwirkung an einem intelligenteren, umweltfreundlicheren Einsatz moderner Computertechnik. Bitte besuchen Sie ViewSonic®-Webseite für weitere Informationen.

USA und Kanada:

<https://www.viewsonic.com/us/company/green/go-green-with-viewsonic/#recycle-program>

Europa:

<http://www.viewsoniceurope.com/eu/support/call-desk/>

Taiwan:

<https://recycle.epa.gov.tw/>

Hinweise zum Urheberrecht

Copyright© ViewSonic® Corporation, 2022. Alle Rechte vorbehalten.

Macintosh und Power Macintosh sind eingetragene Marken von Apple Inc.

Microsoft, Windows und das Windows-Logo sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

ViewSonic®, das Drei-Vögel-Logo, OnView, ViewMatch und ViewMeter sind eingetragene Marken der ViewSonic® Corporation.

VESA ist eine eingetragene Marke der Video Electronics Standards Association. DPMS, DisplayPort und DDC sind Marken der VESA.

Haftungsausschluss: Die ViewSonic® Corporation haftet nicht für technische oder inhaltliche Fehler sowie für Auslassungen dieser Dokumentation. Ferner übernimmt die ViewSonic Corporation keine Haftung für Folgeschäden, die durch Einsatz der Begleitmaterialien oder Nutzung und Leistung des Produktes entstehen.

Im Zuge ständiger Qualitätsverbesserung behält sich die ViewSonic® Corporation vor, technische Daten des Produktes ohne Vorankündigung zu ändern. Die Angaben in diesem Dokument können daher Änderungen unterworfen werden.

Kein Teil dieses Dokumentes darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der ViewSonic® Corporation kopiert, reproduziert oder übertragen werden.

Kundendienst

Beachten Sie für technischen Support oder Produktservice die nachstehende Tabelle oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Hinweis: Sie müssen die Seriennummer des Produktes angeben.

Land/Region	Webseite	Land/Region	Webseite
Asien-Pazifik-Raum und Afrika			
Australia	www.viewsonic.com/au/	Bangladesh	www.viewsonic.com/bd/
中国 (China)	www.viewsonic.com.cn	香港 (繁體中文)	www.viewsonic.com/hk/
Hong Kong (English)	www.viewsonic.com/hk-en/	India	www.viewsonic.com/in/
Indonesia	www.viewsonic.com/id/	Israel	www.viewsonic.com/il/
日本 (Japan)	www.viewsonic.com/jp/	Korea	www.viewsonic.com/kr/
Malaysia	www.viewsonic.com/my/	Middle East	www.viewsonic.com/me/
Myanmar	www.viewsonic.com/mm/	Nepal	www.viewsonic.com/np/
New Zealand	www.viewsonic.com/nz/	Pakistan	www.viewsonic.com/pk/
Philippines	www.viewsonic.com/ph/	Singapore	www.viewsonic.com/sg/
臺灣 (Taiwan)	www.viewsonic.com/tw/	ประเทศไทย	www.viewsonic.com/th/
Việt Nam	www.viewsonic.com/vn/	South Africa & Mauritius	www.viewsonic.com/za/
Americas			
United States	www.viewsonic.com/us	Canada	www.viewsonic.com/us
Latin America	www.viewsonic.com/la		
Europe			
Europe	www.viewsonic.com/eu/	France	www.viewsonic.com/fr/
Deutschland	www.viewsonic.com/de/	Қазақстан	www.viewsonic.com/kz/
Россия	www.viewsonic.com/ru/	España	www.viewsonic.com/es/
Türkiye	www.viewsonic.com/tr/	Україна	www.viewsonic.com/ua/
United Kingdom	www.viewsonic.com/uk/		

Eingeschränkte Garantie

ViewSonic®-Smart-Whiteboard

Folgendes wird von der Garantie abgedeckt:

ViewSonic® gewährleistet im Rahmen der Garantiezeit, dass unsere Produkte frei von Material- und Herstellungsfehlern sind. Falls sich ein Produkt innerhalb der Garantiezeit als defekt erweisen sollte, nimmt ViewSonic® nach eigenem Ermessen entweder eine Reparatur oder einen Austausch des Produktes gegen ein gleichwertiges Produkt vor. Dies ist Ihr alleiniges Rechtsmittel. Austauschprodukte können aufbereitete oder überholte Teile und Komponenten enthalten. Repariertes oder ausgetauschtes Gerät bzw. Teile oder Komponenten unterliegen der verbleibenden Dauer der ursprünglichen eingeschränkten Garantie des Kunden. Die Garantiedauer wird nicht verlängert. ViewSonic® bietet keine Garantie für Drittanbietersoftware, unabhängig davon, ob Sie dem Produkt beigelegt war oder vom Kunden installiert wurde. Ausgenommen ist auch die Installation unautorisierter Hardwareteile oder -komponenten (z. B. Projektorlampen). (Bitte beachten Sie Abschnitt „Was die Garantie nicht abdeckt“).

Die Garantie gilt für:

Garantieleistungen können nur durch den Erstkäufer wahrgenommen werden.

Was die Garantie nicht abdeckt

- Jegliche Produkte, deren Seriennummer unkenntlich gemacht, verändert oder entfernt wurde.
- Schäden, Minderungen oder Fehlfunktionen, die durch Folgendes entstehen:
 - » Unfall, Missbrauch, Fahrlässigkeit, Brand, Wasser, Blitzschlag, höhere Gewalt, nicht autorisierte Veränderungen des Produktes, Nichteinhaltung der mit dem Produkt gelieferten Bedienungsanweisungen.
 - » Reparaturen oder versuchte Reparaturen durch nicht von ViewSonic® autorisierte Personen oder Institutionen.
 - » Schäden an oder Verlust von Programmen, Daten oder Wechseldatenträgern.
 - » Normaler Verschleiß.
 - » Entfernen oder Installation des Produkts.
- Software- oder Datenverluste während Reparaturen oder Ersatz.
- Jeglichen Schäden am Produkt aufgrund des Transports.
- Ursachen außerhalb des Produkts wie Stromschwankungen oder -ausfälle.

- Verwendung von Komponenten oder Teilen, die nicht ViewSonics Spezifikationen entsprechen.
- Unterlassung regelmäßiger Produktwartung entsprechend der Bedienungsanleitung durch den Nutzer.
- Jeglichen sonstigen Ursachen, die sich nicht auf einen Produktdefekt beziehen.
- Schäden aufgrund längerer Anzeige statischer (unbeweglicher) Bilder (auch als eingeebrannte Bilder bezeichnet).
- Software – jegliche mit dem Produkt gelieferte oder vom Kunden installierte Drittanbietersoftware.
- Hardware/Zubehör/Teile/Komponenten – Installation jeglicher unautorisierter Hardware, Zubehörteile, Verbrauchsartikel oder Komponenten (z. B. Projektorlampen).
- Schäden an oder unsachgemäße Behandlung der Oberflächenbeschichtung des Anzeigegerätes durch unangemessene Reinigung entgegen der Beschreibung in der Bedienungsanleitung.
- Gebühren für Entfernung, Installation und Aufstellung, einschließlich Wandmontage des Produktes.

So nehmen Sie Garantieleistungen wahr:

- Informationen zur Wahrnehmung von Leistungen im Rahmen der Garantie erhalten Sie vom ViewSonic®-Kundendienst (siehe „Kundendienst“-Seite). Sie müssen die Seriennummer des Produktes angeben.
- Zur Inanspruchnahme von Garantieleistungen benötigen Sie: a) Originalrechnung, b) Ihr Name, c) Ihre Anschrift, d) Problembeschreibung und e) Seriennummer des Produktes.
- Übergeben oder senden Sie das Produkt ausreichend frankiert in der Originalverpackung an den autorisierten ViewSonic®-Kundendienst oder direkt an ViewSonic®.
- Zusätzliche Informationen und Anschriften des nächsten ViewSonic®-Kundendienstes erhalten Sie von ViewSonic®.

Einschränkung impliziter Gewährleistungen:

Es gibt keinerlei Gewährleistungen, ob ausdrücklich oder implizit, welche sich über den hierin erwähnten Umfang hinaus erstrecken; dies gilt auch für implizite Gewährleistungen von Markttauglichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck.

Schadensausschluss:

ViewSonics Haftung beschränkt sich auf die Kosten für Reparatur oder Austausch des Produktes. ViewSonic® haftet nicht für:

- Durch Defekte des Produktes verursachte Schäden an sonstigem Eigentum, Schäden, die durch Unannehmlichkeiten, Nichtnutzbarkeit des Produktes, Zeitverluste, entgangenen Gewinn, entgangene Geschäftsgelegenheiten, Verlust ideeller Werte, Beeinflussung geschäftlicher Beziehungen eintreten sowie sämtliche sonstigen kommerziellen Verluste, auch wenn auf die Möglichkeit des Eintretens solcher Schäden hingewiesen wurde.
- Jegliche sonstigen Schäden, ob beiläufig, in Folge oder auf andere Weise.
- Jegliche Forderungen seitens jeglicher Dritten an den Kunden.
- Reparaturen oder versuchte Reparaturen durch nicht von ViewSonic® autorisierte Personen oder Institutionen.

Wechselwirkungen mit örtlichen Gesetzen:

Diese Garantie verleiht Ihnen spezifische gesetzliche Rechte; eventuelle weitere Rechte, die von Land zu Land variieren, werden dadurch nicht berührt. In manchen Staaten oder Ländern sind Ausschluss oder Einschränkung impliziter Gewährleistungen, beiläufiger oder Folgeschäden nicht zulässig; daher gelten die obigen Einschränkungen und Ausschlüsse eventuell nicht für Sie.

Vertrieb außerhalb der USA und Kanadas:

Bei Fragen zur Garantie und zu Serviceleistungen zu ViewSonic®-Produkten, die außerhalb der USA und Kanadas vertrieben werden, wenden Sie sich an ViewSonic® oder Ihren ViewSonic®-Händler vor Ort.

Die Garantiezeit dieses Produktes auf dem chinesischen Festland (ausgenommen Hongkong, Macau und Taiwan) unterliegt den Bedingungen und Konditionen der Wartungsgarantiekarte.

Nutzer in Europa und Russland finden sämtliche Einzelheiten zur Garantie unter: <http://www.viewsonic.com/eu/> unter „Informationen zu Kundendienst/Garantie“.

